Volleyball

Archiv 2010

Abteilungsvollversammlung / Weihnachts-Mixed-Turnier 19.12.10

Hallo liebe Volleyballerinnen und Volleyballer,

hiermit möchte ich Euch, wie bereits auf unserer letzten Besprechung angekündigt, zu unserer Abteilungsvollversammlung am Sonntag, 19.12.2010 in die Haareneschhalle einladen.
Unser Rahmenprogramm in Form unseres Weihnachts-Mixed-Turniers beginnt um 15.00 Uhr und endet mit der abschließenden Weihnachtsfeier bei netten Getränken.
Um die Vorbereitung, Durchführung, Bespaßung, Verpflegung u.dgl. kümmert sich in diesem Jahr die D1 (schon mal vorab ein herzliches Dankeschön!).

Die Abteilungsvollversammlung findet im Anschluss an das Turnier um ca. 18.00 bis 18.30 Uhr in ungezwungener Atmosphäre statt. Auch in diesem Jahr soll es nach getaner „Arbeit" ein abendliches Buffet geben.

Folgende Punkte sind für die Tagesordnung geplant:
- Bericht des AL (Turnier 2010, Finanzen, Sport)
- Wahlen zur Delegiertenversammlung: Bitte um Info der im vergangenen Jahr gewählten Delegierten, ob sie in kommenden Jahr erneut für die Teilnahme an der Delegiertenversammlung zur Verfügung stehen; wenn ihr ersetzt werden müsst, dann bitte durch die betreffende Mannschaft (Mixed, H1-3 und D1-6) vorab je mindestens einen Kandidaten zur Wahl benennen, Vorschläge bitte per E-Mail an mich oder Susi Kern. Falls jemand nur die Mannschaft gewechselt hat, darf er / sie natürlich gerne weiterhin Delegierte(r) bleiben.
- Ehrungen (Vorschläge werden gerne entgegen genommen)
- Termine Abteilung, Verein (Rückrunde, Sockenball, DVV-Pokalfinale, Turnier 2011)
- Feedback 2010 / Vorhaben 2011
- Sonstiges

Ergänzungen können gerne noch eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme, insbesondere auch an dem Turnier, würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Bode, Abteilungsleiter

Oberliga-Frauen halten Kurs in Richtung Regionalliga 14.12.2010

Volleyball Klarer Sieg beim Verfolger BTS Neustadt – Auch zweites Männerteam auswärts erfolgreich

Alle drei Volleyball-Oberligateams des Oldenburger TB waren an diesem Wochenende auswärts gefordert: Während die Frauen und die zweite Männermannschaft Siege bejubeln konnten, unterlagen die Männer des OTB I knapp.

Frauen: BTS Neustadt - OTB 0:3 (23:25, 16:25, 23:25). Gegen den direkten Konkurrenten im Aufstiegskampf konnten die OTB-Frauen einen klaren 3:0-Erfolg einfahren. Zunächst starteten die Oldenburgerinnen etwas nervös in das Spitzenspiel gegen die Regionalliga-Absteigerinnen aus Bremen. Doch schon im Verlauf des ersten Durchgangs stabilisierten sich die Gäste und gewannen den ersten Durchgang.

Im zweiten Satz spielten die Oldenburgerinnen Neustadt phasenweise an die Wand. „Wir haben wirklich sehr, sehr gut gespielt", freute sich OTB-Trainer Stephan Bauer über die Leistung seiner Mannschaft. Auch im dritten Satz, der wieder deutlich ausgeglichener verlief, behielten die OTB-Frauen verdient die Oberhand. „Entscheidend war unsere Aufschlag- und Annahmeleistung. Da waren wir einfach etwas stabiler als unsere Gegnerinnen", sagte Bauer. Im Kampf um den Regionalliga-Aufstieg konnten die Oldenburgerinnen damit den Vorsprung auf Neustadt auf vier Punkte vergrößern.

Männer: TuS Aschen-Strang - OTB I 3:2 (25:18, 25:23, 21:25, 12:25, 15:13). Bei ihrem Auswärtsspiel in Aschen-Strang kamen die Männer des OTB I zu Beginn nicht in die Partie. „Wir haben überhaupt nicht die richtige Einstellung zum Spiel gefunden", bemängelte Trainer Stefan Noltemeier. Mit einigen personellen Umstellungen und vor allem einem geschlosseneren Auftreten kämpften sich die Oldenburger zurück in die Partie. Im entscheidenden Tie-Break konnten sie ihr Niveau jedoch nicht halten und verspielten so einen möglichen Erfolg.

VCB Tecklenburger Land II - OTB II 1:3 (25:15, 19:25, 23:25, 22:25) Die OTB-II-Männer verschliefen den ersten Durchgang ihres Sonntagsspiels bei der Bundesliga-Reserve des VCB Tecklenburger Land völlig. „Im ersten Satz waren wir nur körperlich anwesend – mehr nicht. Zum Glück lief es danach, so dass wir immer besser in die Partie gekommen sind ", freute sich Trainer Thorsten Bode über die Leistungssteigerung seiner Mannschaft. Zufrieden war er vor allem, weil es seine Mannschaft in den entscheidenden Momenten zum Satzende immer wieder schaffte, die wichtigen Punkte zu machen.

Mit guten taktischen Aufschlägen setzten die Oldenburger die Gastgeber immer wieder entscheidend unter Druck. „Dadurch konnten wir uns immer besser auf das Tecklenburger Angriffsspiel einstellen", analysierte Bode. Vor allem Diagonalspieler Andre Schneider legte mit seinen starken Aufschlägen immer wieder die Grundlage für Oldenburger Punkte.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer beenden Hinserie 14.12.2010

Verbandsliga OTB-II-Frauen mit roter Laterne – Dritte schöpft nach Sieg Hoffnung

Auch dank guter Arbeit beim Blocken gewannen die Volleyballerinnen des OTB III (im Hintergrund) die erste Partie ihres Heimspieltages gegen Georgsmarienhütte 3:1. BILD: Kai Niemann

Am letzten Spieltag der Hinrunde kassierten die Frauen des OTB II eine deutliche Niederlage. Die Dritte holte bei ihrem Heimspieltag einen Sieg.

Beide Frauenteams des Oldenburger TB waren in der Volleyball-Verbandsliga aktiv.

Verbandsliga I: MTV Aurich - Oldenburger TB II 3:0. Durch die Niederlage in Aurich haben es die Oldenburgerinnen verpasst, den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle herzustellen. Mit 2:14 Punkten liegen die OTB-II-Frauen abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Der Rückstand auf den Relegationsrang beträgt nun schon vier Punkte. Um im Kampf um den Klassenerhalt noch Chancen zu haben, müssen die Oldenburgerinnen auf eine deutliche Leistungssteigerung in der Rückrunde hoffen.

Verbandsliga II: Oldenburger TB III - TV Georgsmarienhütte 3:1 (25:16, 25:22, 21:25, 26:24). Im ersten Spiel ihres Heimspieltages trafen die OTBerinnen auf das starke Aufsteigerteam aus Georgsmarienhütte. Dabei starteten sie mit viel Schwung in die Begegnung und konnten die ersten beiden Sätze für sich entscheiden. Einige Nachlässigkeiten sorgten im dritten Durchgang für den Satzverlust. Im vierten Satz konnten die Gäste eine 24:20-Führung der Oldenburgerinnen noch einmal ausgleichen, letztlich ging das Spiel jedoch verdient an die Frauen des OTB III. Vor allem über die Mittelposition waren sie immer wieder erfolgreich.

Oldenburger TB III - Bremen 1860 1:3. Gegen den Tabellenzweiten aus Bremen reichte es im Anschluss für die Oldenburgerinnen lediglich zu einem Satzgewinn. Durch den Erfolg im ersten Spiel des Tages hält die Dritte jedoch den Kontakt zum sechsten Tabellenplatz, der den direkten Klassenerhalt gewährt.

Nach dem Ende der Hinrunde liegen die Oldenburgerinnen mit 4:12 Punkten als Siebter zwei Punkte hinter dem TV Meppen auf dem Relegationsplatz. Der Vorsprung auf die direkten

Abstiegsplätze beträgt jedoch ebenfalls nur zwei Punkte. Allerdings zeigte die Formkurve der Dritten zuletzt nach oben, so dass Trainer Christian Grünefeld zuversichtlich in die Rückrunde geht.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer kämpfen in Fremde um wichtige Punkte 11.12.2010

Oberliga Frauenteam spielt beim Tabellenvierten in Bremen

Während die Frauen zum Abschluss der Hinrunde ihre gute Ausgangsposition behaupten wollen, benötigen beide Männerteams des Oldenburger TB Punkte für den Klassenerhalt.

Oberliga Männer: TuS Aschen-Strang - OTB I. Die erste Männermannschaft des OTB hat nach einem guten Saisonstart zuletzt gleich drei Niederlagen in Serie kassiert. Mit einem Sieg am Sonnabend beim Regionalliga-Absteiger TuS Aschen-Strang könnten die Oldenburger die Hinrunde aber noch mit einem ausgeglichenen Punktekonto abschließen.

Tecklenburger Land II - OTB II. Erst am Sonntag tritt die zweite Mannschaft des OTB bei der Bundesliga-Reserve des VCB Tecklenburger Land an. Die Tecklenburger, die mit dem Ziel „direkter Wiederaufstieg in die Regionalliga" in die Saison gestartet waren, zählen für OTB-Trainer Thorsten Bode zu den stärksten Mannschaften der Liga. Dennoch traut er seinem Team eine Überraschung zu: „Wir müssen einen guten Tag erwischen, dann sind wir auch gegen Tecklenburg nicht chancenlos."

Oberliga Frauen: BTS Neustadt - OTB I. Ebenfalls am Sonntag treten die Frauen des OTB zum Spitzenspiel bei BTS Neustadt in Bremen an. Mit einem Sieg gegen den Tabellenvierten können die Oldenburgerinnen ihren zweiten Tabellenplatz, der voraussichtlich zum direkten Aufstieg in die Regionalliga berechtigt, verteidigen. Dabei müssen sie allerdings ihre verletzte Hauptangreiferin Nina Sevastopoulos ersetzen. OTB-Trainer Stephan Bauer will deshalb noch variabler spielen und die Last auf mehrere Spielerinnen verteilen.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga: OTB III - TV Georgsmarienhütte - Bremen 1860 11.12.2010

Mit den Gästen aus Georgsmarienhütte (2. Platz) und Bremen 1860 (3.) empfangen die Frauen vom OTB III zwei Spitzenteams zum Heimspieltag in der Haarenesch-Halle. „Das sind zwei ganz schwere Aufgaben, die uns da bevorstehen. Wir gehen sicherlich nicht als Favorit in die beiden Begegnungen", weiß auch OTB-III-Trainer Christian Grünefeld. Trotzdem glaubt er, dass sein Team in der Lage ist, „mindestens einen Sieg einzufahren". Diesen benötigen die Oldenburgerinnen auch, um den Kontakt zum sechsten Tabellenplatz, der den direkten Klassenerhalt bedeuten würde, wieder herzustellen. Momentan beträgt der Rückstand auf den sechstplatzierten TV Meppen vier Punkte. „Wenn wir den Abstand vor der Winterpause verkürzen könnten, würde uns das sicherlich noch einen Schub für die schwere Rückrunde geben", hofft Grünefeld auch auf die psychologische Wirkung eines Überraschungserfolges an diesem Wochenende.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga: TV Aurich - OTB II 11.12.2010

Die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB treffen an diesem Sonnabend im Kellerduell auf Aurich. Die OTB-II-Frauen belegen mit 2:12 Punkten den letzten Tabellenplatz, direkt vor ihnen rangieren die Gastgeber mit 4:10 Zählern. Um nicht den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle zu verlieren, müssen die Oldenburgerinnen unbedingt gewinnen. Bei einer Niederlage gegen den direkten Konkurrenten würde der Abstand zum Relegationsplatz

schon auf vier Punkte ansteigen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Männer gewinnen auswärts 08.12.2010

Die Oberliga-Volleyballer waren in Delmenhorst erfolgreich. Eine stark besetzte Bank war der Schlüssel zum 3:2-Sieg.

In der Volleyball-Oberliga hat das Männerteam des OTB II bei Jahn Delmenhorst mit 3:2 (25:17, 21:25, 25:17, 26:28, 15:10) gewonnen. Trainer Thorsten Bode sprach „von einem verdienten Sieg" seiner Mannschaft, die es allerdings verpasst hatte, schon im vierten Satz für die Entscheidung zu sorgen. Dort verspielte sie eine 22:20-Führung und musste bei 22:24 zwei Satzbälle abwehren. Beim Stand von 26:25 hatten die Oldenburger sogar einen Matchball, der jedoch nicht genutzt wurde. Mit 28:26 sicherten sich schließlich die Delmenhorster diesen Satz und retteten sich so in den Tie-Break.

„Da waren wir allerdings wieder hellwach, haben nach einer schnellen Führung nicht mehr nachgelassen und verdient gewonnen", sagte Bode und fügte hinzu: „Die eingewechselten Spieler haben sofort neue Impulse gesetzt. In einem Fünf-Satz-Spiel hilft es natürlich besonders, dass wir so eine starke Bank haben und Spielern auch mal eine Auszeit geben können."

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga: Jahn Delmenhorst - OTB II 04.12.10

Trainer Thorsten Bode

Die Oldenburger Oberliga-Volleyballer wollen bei ihrem Auswärtsspiel in Delmenhorst zwei weitere Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einsammeln. OTB-II-Trainer Thorsten Bode

geht optimistisch in die Begegnung: „Wenn wir an die gute Leistung vom letzten Wochenende anknüpfen können, haben wir gegen Delmenhorst gute Chancen." Ein besonderes Spiel ist die Begegnung für Kai Onuscheit und Andre Schneider vom OTB II. Beide waren in der vergangenen Saison noch für die Delmenhorster aktiv, und so treffen sie auf ihre alten Mitspieler. Wie die Oldenburger haben die Gastgeber momentan vier Pluspunkte auf dem Konto. Insgesamt geht es sehr eng zu im Kampf um den Klassenerhalt in der Oberliga. Nur zwei Zähler trennen beide Teams vom dritten Tabellenplatz. Mit einem Sieg könnte sich der OTB etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Quelle: www.nwz-online.de

Video OTB - TuS Aschen Strang 3:2 03.12.10

Video vom 27. November 2010 aus der Haarenesch-Halle.

Volleyballer des OTB II feiern wichtigen 3:2-Heimsieg 01.12.10

Oberliga Starke Leistung bei Erfolg über TuS Aschen-Strang – Erste kassiert derweil zwei Niederlagen

Starker Libero beim OTB II: Philipp Kremin BILD: Lehmann

Der Kampf um den Klassenerhalt in der Volleyball-Oberliga der Männer gestaltet sich kurz vor Ende der Hinserie extrem eng. Nur zwei Punkte trennen den Tabellendritten vom Tabellenletzten. Dazwischen liegen die beiden OTB-Teams, die zu Hause aktiv waren.

OTB I - VfL Lintorf 1:3 (17:25, 18:25, 25:15, 22:25). Gegen den Tabellenzweiten verschliefen die Oldenburger den Auftakt. Die beiden deutlichen Satzverluste waren die logische Konsequenz. Im dritten Durchgang steigerte sich der OTB I jedoch und sicherte sich einen Satzerfolg. Im knappen vierten Durchgang behielt jedoch Lintorf wieder die Oberhand. „Vor allem in der Annahme haben wir nicht gut gestanden. So haben wir es einem guten, aber nicht unschlagbaren Gegner viel zu leicht gemacht", ärgerte sich OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier.

OTB I - VSK Osterholz 0:3 (19:25, 17:25, 14:25). Im zweiten Spiel des Tages gegen den Tabellenletzten lieferte der OTB I laut Noltemeier „eine katastrophale, unmotivierte Vorstellung" ab: „Wir haben nie gezeigt, dass wir dieses Spiel um jeden Preis gewinnen wollen, nie den Kampf angenommen und waren mit viel zu wenig Spaß bei der Sache." Lediglich Teamkapitän Lars Drantmann habe versucht, sich gegen die Niederlage zu stemmen.

OTB II - Aschen-Strang 3:2 (25:19, 21:25, 20:25, 25:23, 15:12). „Eine sensationelle Leistung" bescheinigte OTB-II-Trainer Thorsten Bode seiner Mannschaft nach dem Sieg gegen den Regionalliga-Absteiger TuS Aschen-Strang. Die Oldenburger waren stark in die Partie gestartet und gewannen den ersten Durchgang völlig verdient. „Dass wir dieses Niveau nicht halten können, war klar. Aber auch in den folgenden Sätzen haben wir noch sehr gut gespielt", lobte Bode sein Team.

Nachdem die Sätze zwei und drei an die Gäste gegangen waren, konnten die OTBer den vierten Satz knapp für sich entscheiden und behielten auch im Tie-Break die Oberhand. Nach dem Spiel, das auf hervorragendem Oberliga-Niveau ausgetragen wurde, bilanzierte Bode: „Wenn wir so auch in den anderen Spielen auftreten, mache ich mir um den Klassenerhalt keine Sorgen."

Ein Sonderlob verdienten sich Libero Philipp Kremin, der in der Annahme und Abwehr eine starke Leistung ablieferte. Auch Außenangreifer Kai Onuscheit spielte sehr gut und lieferte seine bisher beste Leistung im OTB-Trikot ab.

OTB II - FC Schüttorf II 0:3 (15:25, 16:25, 16:25). Chancenlos war der OTB II in der zweiten Partie gegen den ungeschlagenen Tabellenführer. „Das erste Spiel hat natürlich viel Kraft gekostet", gab Bode nach Spielende zu. Dennoch hätte er sich etwas mehr Gegenwehr von seiner Mannschaft gewünscht. Gegen den Favoriten agierten die Oldenburger zu mutlos und konnten nicht an die Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen.

Quelle: www.nwz-online.de

VfL Lintorf - Oldenburger TB III 3:2 (22:25, 25:18, 23:25, 25:19, 18:16) 01.12.10

VfL Lintorf - Oldenburger TB III 3:2 (22:25, 25:18, 23:25, 25:19, 18:16). Eine ganz bittere Auswärtsniederlage haben die Volleyballerinnen des OTB III beim VfL Lintorf einstecken müssen. Nach vier ausgeglichenen Sätzen musste der Tie-Break die Entscheidung bringen. Bei einer 11:5-Führung sahen die Gäste schon wie die sicheren Siegerinnen aus. „Dann haben wir leider völlig den Faden verloren und das Spiel noch aus der Hand gegeben", ärgerte sich OTB-III-Trainer Christian Grünefeld. In der entscheidenden Phase bekamen die Oldenburgerinnen vor allem die Hauptangreiferin der Gastgeber nicht in den Griff. Dazu gesellten sich Aufschlagfehler in Serie, so dass der Satz letztlich mit 18:16 an die Lintorferinnen ging. Zuvor hatten sich die OTB-Frauen deutlich stärker präsentiert als zuletzt. Allen voran Simone Volpert lieferte bei den Oldenburgerinnen eine überragende Leistung ab.

Quelle: www.nwz-online.de

TuS Hinte - Oldenburger TB II 3:0 (27:25, 25:17, 28:26) 01.12.10

TuS Hinte - Oldenburger TB II 3:0 (27:25, 25:17, 28:26). Die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB II, die verletzungsbedingt nur mit acht Spielerinnen angereist waren, haben ihr Auswärtsspiel in Hinte glatt in drei Sätzen verloren. Gegen einen durchaus schlagbaren Gegner schafften es die Oldenburgerinnen nicht, ihr Potenzial abzurufen. Vor allem in der Annahme fehlte den OTBerinnen die nötige Stabilität. Auch Führungen im ersten und dritten Durchgang konnten sie nicht zu einem Satzgewinn nutzen. Mit 2:12 Punkten belegen die OTB-II-Frauen weiterhin den letzten Tabellenplatz.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberligist schlägt sich durch 01.12.10

Volleyball OTB-Frauen schielen nach Heimsiegen weiter auf Regionalliga

Ball und Gegner fest im Griff hatten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB um - Nina Sevastopoulos (am Ball) und Hella Faß (links). BILD: Thorsten Helmerichs

Die Oldenburgerinnen festigen den zweiten Tabellenplatz. Trainer Stefan Bauer visiert weiterhin den Aufstieg an.

Die Frauen des Oldenburger TB I haben in der Volleyball-Oberliga zwei klare Heimsiege eingefahren und damit ihre gute Ausgangsposition im Kampf um den Aufstieg gefestigt.

Im ersten Spiel traf die Mannschaft von Trainer Stefan Bauer auf Union Lohne. Mit den Gästen hatte Oldenburg dabei keinerlei Probleme und benötigte gerade einmal 60 Minuten für den klaren 3:0 (25:17, 25:15, 25:16)-Erfolg. „Wir haben gut aufgeschlagen und im Angriff viel Druck erzeugt. Dem hatte Lohne nichts entgegenzusetzen", bilanzierte Bauer.

Auch in der zweiten Partie gegen die Regionalliga-Reserve des TV Eiche Horn aus Bremen dominierten die OTB-Frauen zunächst das Geschehen. Zwei klare Satzgewinne waren die Folge. Im dritten Durchgang verloren die Gastgeberinnen nach einigen Wechseln jedoch den Faden und dadurch diesen Durchgang. Erst beim Stande von 14:17 im vierten Satz knüpften die Oldenburgerinnen wieder an die ersten Durchgänge an und gewannen den Satz und das Spiel verdient mit 3:1 (25:21, 25:10, 18:25, 25:20).

„Bis auf die Schwächephase im dritten Satz haben wir auch das zweite Spiel klar bestimmt. Durch die Wechsel haben wir etwas den Rhythmus verloren. Am Ende haben wir uns aber wieder stabilisiert und verdient gewonnen", lobte Bauer sein Team. Vor allem Diagonalspielerin Linda Heitmann zeigte bei den OTB-Frauen eine starke Leistung und hatte mit vielen Angriffspunkten großen Anteil an den Erfolgen.

Trainer Bauer sieht sein Team, dass mit 12:2 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz steht, damit weiter auf einem guten Weg in Richtung Regionalliga-Aufstieg: „Vor uns steht mit Emlichheim III eine Mannschaft, die nicht aufsteigen kann, weil deren zweite Mannschaft bereits in der Regionalliga spielt. Als Tabellenzweiter haben wir also eine sehr gute Ausgangsposition", erklärt Bauer.

In zwei Wochen tritt der OTB beim Tabellenvierten BTS Neustadt (8:4 Punkte) an. Entsprechend fokussiert geht Bauer die nächste Aufgabe an: „Mit einem Sieg können wir einen weiteren wichtigen Schritt machen."

Quelle: www.nwz-online.de

Über Außen machts am meisten Spaß 30.11.10

TSG Hatten-Sandkrug I - Oldenburger TB 1:3 (15:25; 15:25; 25:23; 13:25)

Von der Eiseskälte, die zur Zeit draußen herrscht, konnte man in der schönen Hatten-Sandkruger Halle nichts merken. Hier ging es von Anfang an sehr heiß her. Das dem TSG ein Großteil seiner Stammspieler nicht zur Verfügung stand, merkte man in der Abwehr zu keinem Zeitpunkt. Es wurden so gut wie keine Fehler gemacht. Zu unserem Glück konnten wir uns dem anpassen und auch mit einem recht fehlerfreien Feldspiel aufwarten. Ich muss hier (leider) mal meiner Euphorie freien Lauf lassen, da ich erstmals von Beginn an auf meiner Lieblingsposition als Aussenangreifer spielen durfte. Auch der Rest der Mannschaft war sichtlich motiviert und so konnten wir die hart umkämpften ersten beiden Sätze für uns entscheiden. Im dritten Satz passierte genau das, was einem gegen den TSG nicht passieren darf. Wir zeigten Schwäche und das nutzte die Heimmannschaft auch gnadenlos aus. Durch zwei Auswechslungen und einer Umstellung, ich musste wieder als Mittelangreifer fungieren, kam beachtlich viel Unruhe in die Mannschaft. Was sich hauptsächlich in einer katastrophalen Annahme unsererseits wiederspiegelte.

Auch im Spiel war für uns anfangs nicht viel zu holen. Mein Mittelblock wurde durch ein sensationell schnelles Zuspiel, bei dem zumindest ich nicht vorher sagen konnte wer da nun den Ball bekommt, komplett entschärft. Erst bei einem Stand von (glaub ich) 18:12 begannen wir wieder ins Spiel zu finden und konnten sogar auf 23:23 ausgleichen. Die stärkeren Nerven hatten aber dann doch die Gastgeber, und machten völlig verdient den Sack zu. Im letzten Satz fanden wir zurück zu alter Stärke.

Ich jagte zwar immer noch hoffnunglos dem Steller hinterher, aber die Feldarbeit der

gesamten Mannschaft stärkte mir den Rücken. Schlussendlich konnten wir den Sieg auf unser Konto buchen und damit die Tabellenspitze erklimmen.

Ich kann nur folgendes Fazit aus diesem Spieltag ziehen: Ich will wieder über Außen angreifen ;-)

Eric Schmidt

Oberliga-Mannschaften genießen am Sonnabend Heimrecht 27.11.2010

Volleyball Großspieltag in der Sporthalle am Haarenesch – Männerteams vor schweren Aufgaben

Hofft auf Siege der OTB-Frauen: Stephan Bauer BILD: Lehmann

Alle Oldenburger Oberliga-Volleyballteams tragen an diesem Wochenende Heimspiele aus. Am Sonnabend ab 15 Uhr spielen die drei OTB-Mannschaften in der Haareneschhalle.

Männer: Mit nur neun Spielern geht der OTB I in seinen Heimspieltag. Die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier trifft auf den VfL Lintorf II und anschließend auf die VSK Osterholz-Scharmbeck. „Wir müssen etwas mehr wechseln, um mit unseren Kräften zwei Spiele durchzustehen", bereitet Noltemeier der dünne Spielerkader einige Sorgen. Dennoch wollen die Oldenburger mindestens ein Spiel gewinnen. „Am besten natürlich das erste, da sind wir alle noch fit", so Noltemeier. Allerdings wartet mit dem VfL Lintorf II auch die vermeintlich schwerere Aufgabe auf die OTBer.

Die Bundesliga-Reserve aus der Nähe von Osnabrück hat sich vor der Saison mit Spielern aus der ersten Mannschaft verstärkt und belegt den zweiten Platz. Dagegen hat das erfahrene Team aus Osterholz bisher eher schwach gespielt. „Osterholz ist ein schwer einzuschätzender Gegner. An einem guten Tag können sie uns große Probleme bereiten. Im Normalfall haben wir den besseren Kader", sagt Noltemeier.

Parallel dazu steht die zweite Mannschaft des OTB vor zwei schweren Aufgaben. Zunächst empfängt sie den Regionalliga-Absteiger TuS Aschen-Strang, anschließend geht es gegen den

ungeschlagenen Tabellenführer und Vorjahresmeister FC Schüttorf II. „Das zweite Spiel ist für uns eine Zugabe. Wir konzentrieren uns voll auf Aschen-Strang. Mit einer guten Leistung haben wir da die deutlich besseren Chancen", erläutert Thorsten Bode. Dabei kann der Trainer erstmals wieder auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. „Wir wollen uns auf unsere Stärken besinnen und den Negativtrend mit den Niederlagen der vergangenen Wochen stoppen", betont Bode. Er sieht sein Team gegen Schüttorf II dagegen „in der klaren Außenseiterrolle".

Frauen: Durch die überraschende Niederlage von BTS Neustadt konnten sich die OTB-Frauen zuletzt auf den zweiten Tabellenplatz vorschieben. Diesen Platz will die Mannschaft von Trainer Stefan Bauer am Sonnabend mit Siegen gegen Union Lohne und Eiche Horn II unbedingt verteidigen. In beiden Spielen sieht Bauer sein Team in der Favoritenrolle: „Mit der Situation können wir gut umgehen. Wir wissen um unsere Stärken und werden die Gegner trotzdem nicht unterschätzen."

Lediglich die angeschlagene Libera Daniela Hartmann steht den OTB-Frauen nicht zur Verfügung. Ihre Position wird voraussichtlich Hella Faß übernehmen. Gegen Lohne sieht Bauer viel Druck im Aufschlag und ein aufmerksames Blockspiel als Basis für einen Erfolg an. Mit der jungen und athletischen Mannschaft des Aufsteigers Eiche Horn II haben die OTB-Frauen derweil bereits bei einem Sieg in der Saisonvorbereitung gute Erfahrungen gemacht.

Quelle: www.nwz-online.de

VfL Lintorf - Oldenburger TB III 27.11.2010

Auch die OTB-III-Frauen wollen auswärts punkten. Gegen die junge, ambitionierte Mannschaft aus Bad Essen, die mit dem Saisonziel Oberligaaufstieg in diese Spielzeit gestartet ist, werden sich die Oldenburgerinnen jedoch steigern müssen. Hoffnung macht dabei allerdings, dass Trainer Christian Grünefeld, der zuletzt berufsbedingt einige Spiele verpasste, die Mannschaft wieder begleiten wird.

Quelle: www.nwz-online.de

TuS Hinte - Oldenburger TB II 27.11.2010

Die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB tritt an diesem Sonnabend beim TuS Hinte an. Gegen das junge Team aus der Nähe von Emden wollen die OTB-II-Frauen unbedingt zwei weitere Punkte im Abstiegskampf sammeln. Nach zwei Niederlagen beim vergangenen Heimspieltag kann die Mannschaft nur mit einem Auswärtserfolg den Anschluss ans Tabellenmittelfeld wieder herstellen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen halten Kontakt zur Spitze 16.11.2010

Volleyball-Oberliga Ungefährdeter 3:0-Erfolg in Leschede – Beide Männerteams ziehen Kürzeren

Ließ ihr Team durchspielen: Linda Heitmann BILD: Lehmann

Auch ohne Trainer Stephan Bauer hielten sich die Frauen schadlos. Die Männerteams verpassten durchaus mögliche Auswärtserfolge.

In der Volleyball-Oberliga waren alle drei OTB-Teams am Wochenende auswärts im Einsatz – mit unterschiedlichem Erfolg:

Männer: FC Schüttorf II - OTB 3:1 (25:18, 21:25, 25:20, 25:22). „Da wäre durchaus was zu holen gewesen. Leider haben wir in den entscheidenden Phasen mehr Fehler als die Schüttorfer gemacht", ärgerte sich OTB-Trainer Stefan Noltemeier nach der Partie beim weiterhin ungeschlagenen Tabellenführer. Vor allem der vierte Durchgang, als die OTB-Männer zur Mitte des Satzes bereits deutlich führten (15:8), am Ende jedoch viele eigene Fehler produzierten, sei unnötig verloren gegangen. „Wenn wir den Satz geholt hätten, dann hätten wir auch im Tie-Break gute Chancen gehabt", ist sich Noltemeier sicher.

VfR Voxtrup - OTB II 3:2 (22:25, 25:15, 23:25, 25:21, 17:15). Auch die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB musste am Wochenende eine Niederlage einstecken. Beim VfR Voxtrup war es vor allem die mangelnde Konstanz des Aufsteigers, die einen durchaus möglichen Erfolg zunichte machte.

„Phasenweise haben wir gut und stabil gespielt, aber den Gegner dann auch immer wieder unnötig aufgebaut", bilanzierte OTB-II-Trainer Thorsten Bode nach dem Spiel. Dazu kam, dass seine Wechsel in dieser Partie oft nicht die erhoffte Wirkung erzielten. „Die neuen Spieler konnten leider kaum direkt neue Impulse setzen. Vielmehr kam durch die Wechsel häufig Unruhe in unser Spiel", bemängelte der Trainer.

Im Tie-Break schienen sie jedoch wieder zu fruchten. Nach einem zwischenzeitlichen 5:10-Rückstand und zwei Spielerwechseln konnten die OTBer noch einmal zum 14:14 ausgleichen. Zum Sieg reichte es jedoch nicht.

Frauen: FC Leschede - OTB 0:3 (19:25, 12:25, 19:25). Einen ungefährdeten 3:0-Erfolg haben die Oberliga-Frauen des OTB in Leschede eingefahren. Von Beginn an hatten die Oldenburgerinnen den Gegner mit guten Aufschlägen unter Druck gesetzt.

Das gesamte Spiel über agierten sie hoch konzentriert und ließen die Gastgeberinnen nie ins Spiel kommen. So konnten die Interims-Trainer Linda Heitmann und Sonja Henkel mit der gleichen Aufstellung das gesamte Spiel durchspielen.

Nach diesem deutlichen Auswärtssieg belegen die OTB-Frauen weiterhin punktgleich mit dem Zweiten BTS Neustadt den dritten Tabellenplatz.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsligisten gehen diesmal leer aus 16.11.2010

Volleyball OTB II verliert beide Heimspiele – Dritte unterliegt 0:3 in Bad Iburg

Vergeblich streckten sich die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB II (schwarze Trikots) am Wochenende bei ihrem Heimspieltag nach einem Sieg. BILD: Piet Meyer

Keine Punkte gab es für die Verbandsliga-Frauenteams des Oldenburger TB am Wochenende.

Verbandsliga I: Oldenburger TB II - BW Emden-Borssum 1:3 (17:25, 19:25, 25:18, 18:25). Viel zu ängstlich und mit zu viel Respekt vor dem Tabellenzweiten starteten die Oldenburgerinnen in ihren Heimspieltag. Erst im dritten Durchgang spielten die OTBerinnen deutlich mutiger und konnten vor allem mit guten Aufschlägen immer wieder viel Druck auf die Gäste ausüben. Ein deutlicher Satzgewinn war die Folge. Auch den vierten Durchgang konnten die Gastgeberinnen lange offen gestalten. Gegen Ende häuften sich jedoch unnötige Fehler, so dass der Satz letztlich verloren ging.

Oldenburger TB II - TSV Bremervörde 0:3 (23:25, 19:25, 12:25). Mit viel Schwung startete der OTB II dann in die zweite Partie gegen Bremervörde. Aus einer sicheren Annahme heraus konnte Zuspielerin Hanna Kahlfeld ein variables Angriffsspiel aufziehen, und die OTB-Angreiferinnen punkteten sicher. Als der OTB II mit 23:17 führte, verlor er jedoch völlig seine Linie und gab den ersten Durchgang noch mit 23:25 ab.

„Es ist mir völlig unerklärlich, wie wir so den Faden verlieren konnten. Wir haben das Spiel eigentlich kontrolliert und dann doch noch aus der Hand gegeben", ärgerte sich OTB-Coach Reiner Mucker. In den folgenden Sätzen steigerten sich die Gäste aus Bremervörde, während sich auf Seiten der Gastgeberinnen die einfachen Fehler häuften.

Verbandsliga II: VfL Bad Iburg - Oldenburger TB III 3:0 (25:18, 25:23, 25:23). „Wir hätten schon eine Top-Leistung bringen müssen, um gegen die starken Bad Iburgerinnen eine

Chance zu haben", zollte OTB-III-Spielerin Silke Rudolph dem neuen Tabellenführer nach der Partie Respekt. Mit einer durchschnittlichen Leistung konnten die OTB-Frauen nach einigen Anfangsschwierigkeiten im ersten Satz die Durchgänge zwei und drei zwar knapper gestalten, zu einem Satzgewinn reichte es jedoch nicht.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams treten auswärts an 12.11.2010

Volleyball Männer reisen zum Spitzenspiel – Frauen ohne Trainer in Leschede

Wieder voll durchziehen wollen die Männer des Oldenburger TB I um Lars Drantmann (rechts) und Christian Grünefeld (Zweiter von links) in Schüttorf. BILD: Thorsten Helmerichs

Die erste Männermannschaft fährt als Außenseiter zum FC Schüttorf II. Die OTB-II-Männer gehen optimistisch in die Partie gegen Voxtrup.

Alle drei Oberliga-Volleyballteams aus Oldenburg spielen an diesem Wochenende auswärts.

Männer: FC Schüttorf II - Oldenburger TB I. Die erste Männermannschaft des OTB ist an diesem Sonnabend im Oberliga-Spitzenspiel in Schüttorf gefordert. Die Hausherren sind trotz des Titelgewinns in der vergangenen Saison in der Oberliga geblieben, da ihre erste Mannschaft bereits in der Regionalliga spielt. Auch in dieser Saison liegen die Schüttorfer nach vier Spielen ohne Niederlage an der Tabellenspitze. Mit 6:2 Punkten reisen die OTB-Männer um Spielertrainer Stefan Noltemeier als Tabellenvierter in die Grafschaft Bentheim.

Gegen die erfahrene Schüttorfer Mannschaft, die im ersten Spiel des Tages den

Tabellenzweiten VCB Tecklenburger Land II empfängt, nimmt Noltemeier jeden Druck von seiner Mannschaft: „Wir fahren als Außenseiter und mit nur acht Spielern nach Schüttorf. Aber wir wollen ein gutes Spiel abliefern, und dann können wir vielleicht zwei Punkte mitnehmen, die nicht unbedingt fest eingeplant sind."

VfR Voxtrup - Oldenburger TB II. Der OTB II ist mit 2:4 Zählern in die Saison gestartet und will bei einem direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt die nächsten Punkte einsammeln. Trainer Thorsten Bode gibt sich optimistisch: „Wir reisen mit zwölf Spielern an und haben die fünf Wochen Spielpause intensiv genutzt. Wenn wir unsere Leistung abrufen, ist Voxtrup sicherlich ein schlagbarer Gegner."

Frauen: FC 47 Leschede - Oldenburger TB. Die Oberliga-Frauen des OTB wollen mit einem Sieg in ihrem Auswärtsspiel den Kontakt zur Tabellenspitze wahren. Fehlen wird ihnen allerdings Trainer Stephan Bauer (Urlaub). So werden Linda Heitmann und Sonja Henkel als Spielertrainerinnen die Betreuung der Mannschaft übernehmen.

Bauer ist sich dennoch sicher, dass sein Team auch ohne ihn zwei Punkte aus dem Emsland entführen wird: „Wir haben gut trainiert und uns intensiv auf den Gegner vorbereitet. Wir gehen sicherlich als Favorit in die Partie und wollen dieser Rolle auch gerecht werden." Gegen die jungen Leschederinnen treten die OTB-Frauen mit dem gesamten Kader an. Dieser will dafür sorgen, dass dem Trainer im Urlaub keine schlechten Nachrichten überbracht werden müssen.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga: VfL Bad Iburg - OTB III 12.11.2010

Die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB tritt an diesem Sonnabendnachmittag beim VfL Bad Iburg an. Das Team von Trainer Christian Grünefeld, das bisher 2:6 Punkte aufweist, benötigt dringend weitere Siege, um die Abstiegsplätze hinter sich zu lassen. In Bad Iburg wartet jedoch eine schwere Aufgabe auf die Oldenburgerinnen. Bad Iburg hat in dieser Saison zwar erst zwei Spiele bestritten, steht aber ohne Niederlage mit 4:0 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz und ist als einzige Mannschaft der Verbandsliga noch ungeschlagen. Geht es nach den OTB-Frauen, wird sich das an diesem Wochenende jedoch ändern.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandslliga: OTB 2 Heimspieltag 12.11.2010

Der Spieltag findet am Samstag nicht in der Haarenesch-Halle statt, sondern in der Haarenufer-Halle (klick).

OTB II - BW Emden-Borssum (Sonnabend, 15 Uhr, Halle Haarenufer) Im ersten Spiel ihres Heimspietages empfangen die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB II den Tabellenzweiten BW Emden-Borssum. Gegen die Ostfriesinnen, die in dieser Saison erst ein Spiel verloren haben, gehen die OTB-Frauen trotz des Sieges beim letzten Auswärtsspiel in Westerstede als Außenseiter in die Partie. Die Oldenburger Mannschaft plant jedoch, den Schwung des ersten Saisonerfolges mit in ihren Heimspieltag zu nehmen und will gegen den Favoriten einen Überraschungserfolg feiern.

OTB II - TSV Bremervörde Gegen 17 Uhr empfangen die Oldenburgerinnen das Team aus Bremervörde. Mit einem Sieg gegen den Tabellensiebten können die OTB-Frauen den letzten Tabellenplatz verlassen und nach Siegen mit den Bremervörderinnen gleichziehen. Mit mindestens einem Erfolg bei ihrem Heimspieltag würde der OTB II den Kontakt zum Mittelfeld wieder herstellen und sich etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen gehen Kräfte aus 03.11.10

Volleyball-Oberliga Auf 3:2-Sieg folgt glatte 0:3-Niederlage gegen Spitzenreiter

Voll durchgezogen haben die OTB-Frauen (hinten Nina Sevastopoulus) bei 3:2-Sieg gegen Rechterfeld. BILD: Thorsten Helmerichs

Emlichheim III war klar überlegen. Auch das erste Männerteam des OTB hatte Heimpremiere.

Jeweils einen Sieg und eine Niederlage gab es in heimischer Haareneschhalle für die Oberliga-Frauen des Oldenburger TB sowie die Männer des OTB I.

Frauen: In der ersten Partie des Tages behielten die OTB-Frauen nach fünf umkämpften Sätzen mit 3:2 (22:25, 25:21, 25:22, 22:25, 15:11) knapp die Oberhand gegen Arminia Rechterfeld. Die Aufgabe gegen den Tabellensechsten gestaltete sich jedoch deutlich schwieriger als erwartet. „Rechterfeld hat in allen Spielelementen sehr stark agiert. Wir hätten uns nicht beschweren dürfen, wenn wir verloren hätten", gestand Trainer Stephan Bauer. Im Tie-Break sorgte eine Aufschlagserie von Sonja Henkel dafür, dass der OTB einen 3:7-Rückstand in die vorentscheidende 9:7-Führung drehen konnte.

Wie viel Kraft das erste Spiel gekostet hatte, wurde indes im zweiten Spiel sichtbar. Beim 0:3 (13:25, 14:25, 20:25) gegen Tabellenführer Union Emlichheim III waren die Oldenburgerinnen chancenlos. „In den ersten beiden Sätzen mussten wir froh sein, überhaupt zweistellig gepunktet zu haben. Auch ohne das erste Spiel in den Knochen wären wir wohl chancenlos gewesen", gab Bauer zu und attestierte dem Gegner „gutes Regionalliga-Niveau".

Mit viel Druck im Aufschlag und einem variablen Angriffsspiel ließ Emlichheim die Oldenburgerinnen nie zur Entfaltung kommen. Lediglich im dritten Durchgang, als die Gäste einigen Stammspielerinnen eine Pause gönnten, konnten die OTB-Frauen phasenweise mithalten.

Nach vier Spielen liegt das OTB-Team nun mit 6:2 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz und befindet sich weiter in einer guten Ausgangsposition im Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga. Dorthin darf Emlichheims dritte Mannschaft nicht aufsteigen, da die Zweite bereits in der Regionalliga spielt – und zwei Mannschaften aus einem Verein nicht zugelassen

werden.

Männer: Mit einer 1:3-Niederlage gegen den VCB Tecklenburger Land II ist die erste Männermannschaft des Oldenburger TB in ihren Heimspieltag gestartet. Dabei hatten die OTBer gut begonnen und den ersten Durchgang gewonnen. In der Folge schlichen sich jedoch immer mehr Fehler ins Oldenburger Spiel ein, während sich der Regionalliga-Absteiger aus Tecklenburg kontinuierlich steigerte.

Im zweiten Spiel des Tages taten sich die Gastgeber dann beim 3:2-Erfolg gegen den noch sieglosen Tabellenvorletzten Jahn Delmenhorst schwerer als erwartet.

Quelle: www.nwz-online.de

TSG Westerstede - OTB II 2:3 (23:25, 24:26, 25:22, 25:20, 11:15) 03.11.10

TSG Westerstede - OTB II 2:3 (23:25, 24:26, 25:22, 25:20, 11:15). Seinen ersten Saisonsieg hat das zweite Frauenteam des Oldenburger TB in der Verbandsliga I eingefahren. Gegen die Nachbarmannschaft aus dem Ammerland punkteten die Oldenburgerinnen immer wieder mit starken Aufschlägen und druckvollen Angriffen. Nach dem knappen Gewinn der ersten beiden Durchgänge bauten die OTB-Frauen allerdings etwas ab, und so kam Westerstede zurück ins Spiel und konnte den 2:2-Satzausgleich herstellen. Im Tie-Break spielten die OTB-Frauen jedoch wieder konzentrierter und konnten so einen verdienten Sieg einfahren. „Vor allem die Spielerinnen, die ich von der Bank gebracht habe, konnten unserem Spiel immer wieder neue Impulse geben", freute sich OTB-Trainerin Simone Volpert.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen freuen sich aufs Spitzenspiel 30.10.10

Volleyball-Oberliga Heimspieltag am Sonnabend – Auch Männer noch unbesiegt

Noch ungeschlagen sind die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB I in dieser Saison. Und geht es nach dem Willen von Trainer Stefan Noltemeier, dann soll sich das auch beim Heimspieltag an diesem Sonnabend nicht ändern. Ab 15 Uhr empfängt die Erste des OTB zunächst den VCB Tecklenburger Land II und anschließend Jahn Delmenhorst in der Haarenesch-Halle.

Vor allem vom Regionalliga-Absteiger aus Tecklenburg erwartet Noltemeier allerdings einen starken Auftritt: „Ich weiß nicht, wie sich die Mannschaft personell nach der vergangenen Saison entwickelt hat. Aber der direkte Wiederaufstieg ist deren Ziel, und entsprechend motiviert werden sie hier auftreten."

Dennoch traut Noltemeier, der seinen kompletten Kader zur Verfügung hat, seinem Team einen Erfolg zu: „Entscheidend wird wieder einmal unsere Aufschlag- und Annahmeleistung sein. Wenn wir da stabil und druckvoll agieren, haben wir gute Chancen."

Sieg fest eingeplant

In der zweiten Begegnung des Tages empfangen die OTB-Männer den Tabellenvorletzten Jahn Delmenhorst. Gegen die noch sieglosen Gäste hat Noltemeier einen Sieg fest eingeplant. „Wenn wir unser Spiel konsequent durchziehen, hat Delmenhorst nicht die Mittel, uns zu schlagen", ist er sich sicher.

Ebenfalls ab 15 Uhr bestreitet auch die erste Frauenmannschaft des OTB ihren ersten Heimspieltag dieser Oberliga-Saison in der Haarenesch-Halle. Mit zwei Siegen ist das Team des neuen Trainers Stefan Bauer gut in die Saison gestartet. Nun empfangen die Oldenburgerinnen zunächst Arminia Rechterfeld und anschließend den Tabellenführer Union Emlichheim III.

Gegen Rechterfeld erwartet Bauer einen Erfolg seiner Mannschaft: „In der Vorbereitung haben wir Rechterfeld gesehen, und im Normalfall sollten wir gegen diese Gäste zwei Punkte einfahren." Er warnt allerdings davor, den Gegner zu unterschätzen und das Spiel auf die leichte Schulter zu nehmen: „Die Partie gegen Rechterfeld ist für uns die entscheidende", stellt er klar: „Ein Sieg gegen Emlichheim ist nur die Zugabe."

Duell auf Augenhöhe

Im zweiten Spiel des Tages bitten die OTBerinnen den ebenfalls noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Emlichheim zum Spitzenspiel. Etliche der SCU-Spielerinnen verfügen über Regionalliga-Erfahrung. Bauer erwartet aber ein Duell auf Augenhöhe, in dem am Ende Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage entscheiden werden. „Wir wollen unser Spiel durchziehen und nicht zu sehr auf den Gegner eingehen. Wenn wir gut spielen, wird Emlichheim sich anpassen müssen", gibt sich Bauer selbstbewusst.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandliga: TSG Westerstede II - OTB II 30.10.10

Das zweite Frauenteam des Oldenburger TB peilt an diesem Sonnabend (15 Uhr) seinen ersten Saisonsieg an. Im Nachbarschaftsderby gegen die zweite Mannschaft der TSG Westerstede will der OTB II nach drei Niederlagen zum Auftakt die ersten Punkte einfahren. Gegen die Westerstederinnen, die mit einer Niederlage und einem Sieg in die Spielzeit gestartet sind, haben die OTB-II-Frauen in der Saisonvorbereitung bereits gewonnen. Damals gelang ein knapper 2:1-Erfolg.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA II FRAUEN: SV Union Lohne II – Oldenburger TB III 3:2 27.10.10

SV Union Lohne II – Oldenburger TB III 3:2 (25:21, 14:25, 23:25, 25:17, 15:11). Eine bittere Auswärtsniederlage mussten die Verbandsliga-Volleyballerinnen des OTB III bei der zweiten Mannschaft von Union Lohne einstecken. Gegen die bis dahin noch sieglosen Gastgeberinnen schafften es die OTB-Frauen nur im zweiten und in Phasen des dritten Satzes, ein druckvolles Angriffsspiel aufzuziehen. Im entscheidenden Tiebreak agierten die Oldenburgerinnen allerdings viel zu ängstlich, um die Niederlage noch abzuwenden. Lediglich Nadine Jagade zeigte auf Seiten des OTB eine konstant gute Leistung, ihre Mitspielerinnen offenbarten an diesem Spieltag Licht und Schatten. Mit 2:6 Punkten rangiert der OTB III damit aktuell auf dem siebten Tabellenplatz. Als einziges Team noch unbesiegt ist Spitzenreiter TV Georgsmarienhütte.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB III spielt gegen Lohne 22.10.10

Die Volleyballerinnen des Oldenburger TB III treten an diesem Sonnabend um 15 Uhr in der Verbandsliga 2 beim SV Union Lohne II an. Nach dem ersten Saisonsieg am vergangenen Heimspieltag fährt der OTB III als Favorit zu den Emsländerinnen: Lohne hat in dieser Saison erst eine Partie bestritten und diese deutlich mit 0:3 verloren. Mit einem Auswärtssieg könnte sich das Oldenburger Team von Trainer Christian Grünefeld im Mittelfeld der Liga festsetzen.

Quelle: www.nwz-online.de

Klare Verhältnisse im Vereinsduell 13.10.10

Volleyball - Oberliga OTB II ohne Sieg – Frauen mit 3:0 gegen Zeven

Die Mühe war vergebens: Die Volleyballer des OTB II (im roten Trikot: Sascha Gaidies) standen beim 0:3 gegen ihre erste Mannschaft auf verlorenem Posten. BILD: Piet Meyer

Nach der 2:3-Niederlage gegen Lintorf war bei der „Zweiten" die Luft raus. Sie hatte beim 0:3 gegen die „Erste" keine Chance.

Die Oberliga-Volleyballer des Oldenburger TB I haben das Vereinsduell gegen die eigene zweite Mannschaft klar mit 3:0 (25:20, 25:23, 25:19) gewonnen. Zuvor hatte die „Zweite" bereits gegen die Zweitliga-Reserve des VfL Lintorf knapp mit 2:3 (23:25, 25:21, 23:25, 27:25, 13:15) das Nachsehen.

„Gegen Lintorf haben wir ein richtig gutes Spiel abgeliefert. Mit etwas Glück hätten wir ihnen die erste Saisonniederlage beibringen können", war OTB II-Trainer Thorsten Bode mit der Leistung seines jungen Teams zufrieden. In den ersten drei Durchgängen entwickelte sich ein enges, umkämpftes Spiel.

Chance nicht genutzt

Zu Beginn des vierten Durchgangs geriet der OTB II dann schnell 8:15 in Rückstand. Mit einer Energieleistung kämpfte er sich zurück und entschied den Satz mit 27:25 für sich. Im Tie-Break lagen die Gastgeber bereits mit 10:7 in Führung. „Leider haben wir dann den Sack nicht zugemacht. Lintorf ist zurückgekommen, und wir stehen mit leeren Händen da", ärgerte sich Bode. Dennoch sah er eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem ersten Saisonspiel. Vor allem Libero Philipp Kremin bot in der Annahme und Feldabwehr eine hervorragende Leistung.

In der zweiten Partie trafen die beiden Teams des OTB aufeinander. Dabei feierte die „Erste" einen überraschend deutlichen 3:0-Erfolg. Lediglich den zweiten Durchgang konnte die zweite Mannschaft offener gestalten, ohne dass sie jedoch an einem Satzgewinn schnuppern konnte. „Der Frust über das verlorene erste Spiel steckte den Jungs sicher noch in den Knochen. Dazu kam, dass Thorsten Bode im zweiten Spiel aus privaten Gründen fehlte und die Mannschaft ohne Trainer unorganisierter agierte", fand Lars Drantmann, Spieler der siegreichen ersten Mannschaft des OTB, einige Gründe für die schwächere Leistung der zweiten Mannschaft. Eine wirkliche Derby-Atmosphäre kam infolge des deutlichen Spielverlaufs nicht auf.

Frauen auf Platz zwei

Am Sonntag haben die Volleyballerinnen des Oldenburger TB I ebenfalls in der Oberliga einen ungefährdeten 3:0 (25:17, 25:18, 25:13)-Erfolg gegen den TuS Zeven eingefahren. „Wir hatten das Spiel zu jeder Zeit im Griff und ich konnte allen Spielerinnen noch einmal viel Einsatzzeit geben, ohne dass auch nur die Gefahr eines Satzverlustes bestand", war OTB-Trainer Stephan Bauer zufrieden. Allerdings präsentierten sich die Gastgeber auch erschreckend schwach für einen Regionalliga-Absteiger, wie Bauer befand: „Mit so einer Leistung wird es Zeven ganz schwer haben, die Liga zu halten."

Durch den zweiten Sieg im zweiten Spiel rücken die Oldenburgerinnen auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB III feiert ersten Saisonerfolg gegen Aufsteiger 13.10.10

Volleyball - Verbandsligen OTB II verliert beide Heimspiele – „Dritte" siegt 3:1

In der Verbandsliga 1 haben die Volleyballerinnen des Oldenburger TB II zwei Heimniederlagen einstecken müssen. Ihre Kolleginnen aus dem OTB-III-Team verzeichneten in der Verbandsliga 2 einen Sieg und eine Niederlage.

Oldenburger TB II - SG Karlshöfen/Gnarrenburg 0:3 (14:25, 16:25, 8:25). Chancenlos waren die Verbandsliga-Volleyballerinnen vom Oldenburger TB II in der ersten Partie ihres Heimspieltages gegen den Tabellenführer SG Karlshöfen/Gnarrenburg. Vor allem das Fehlen von Zuspielerin Hanna Kahlfeld konnte das Team in keiner Phase kompensieren. Die fehlende Organisation verunsicherte die Spielerinnen von Minute zu Minute mehr.

Oldenburger TB II - TSV OT Bremen 1:3 (17:25, 21:25, 25:14, 18:25). In der zweiten Partie trafen die Oldenburgerinnen auf einen schlagbaren Gegner aus Bremen. Doch auch hier gelang es nicht, an die Leistungsgrenze zu gehen. In der Annahme und Abwehr stabilisierten sich die OTBerinnen zwar, ebenso im Zuspiel, wo mittlerweile Nicole Meyer die Verantwortung übernommen hatte. Doch vor allem im Angriff fehlte es an der nötigen Durchschlagskraft. Mit 0:6 Punkten sind die Oldenburgerinnen auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht.

Oldenburger TB III - VG Del-Berg-Um 3:1. Gegen den Aufsteiger VG Del-Berg-Um konnten die Verbandsliga-Volleyballerinnen vom OTB III ihren ersten Saisonsieg einfahren. Allerdings handelte es sich keinesfalls um leicht verdiente Punkte. „Wir haben sehr konzentriert gespielt, und das war auch notwendig", war Zuspielerin Silke Rudolph mit der Leistung ihrer Mannschaft zufrieden. Immer wieder gelang es den OTB-Frauen, sich mit kleinen Aufschlagserien entscheidend abzusetzen.

Oldenburger TB III - SV Alemannia Salzbergen 1:3. Ein weiterer Erfolg blieb den Oldenburgerinnen verwehrt. Gegen die erfahrende Mannschaft aus Salzbergen konnte das Team lediglich einen Satzgewinn verbuchen. Vor allem der starke Block der großgewachsenen Emsländerinnen stellte die Oldenburgerinnen immer wieder vor unlösbare Probleme.

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht von Del-Berg-Um aus dem Weser-Kurier

Aufsteiger hat zu viel Respekt

Auch bei ihrem zweiten Auftritt in der Verbandsliga sind die Volleyball-Damen der VG Del-Berg-Um nicht über einen Achtungserfolg hinausgekommen. Beim Gastspiel gegen den Oldenburger TB III kassierte das Team von Trainer Marco Thiel beim 1:3 (20:25, 26:24,

23:25, 17:25) die zweite Niederlage der Saison.

Ohne ihre etatmäßige Zuspielerin Kerstin Frohburg war der Verbandsliga-Aufsteiger zum OTB III an die Hunte gereist. Mit Ulrike van Zadel stand aber ein guter Ersatz bereit. Sie konnte allerdings zu Beginn des Spiels einen schnellen 0:6-Rückstand nicht verhindern. Erst langsam kam das Angriffsspiel der VG-Damen besser in Fahrt, jedoch wurde die gestartete Aufholjagd nur bis zum 17:18 belohnt. Am Ende hatten die Gastgeberinnen wieder die besseren Argumente, auch weil die Schützlinge von Marco Thiel bei 20 Punkten scheinbar aufhörten zu spielen.

Der zweite Durchgang sah lange Zeit so aus, als wenn OTB ein Durchmarsch gelingen sollte, ehe die VG beim Stande von 13:18 endlich den Schalter fand und aufdrehte. Zuspielerin van Zadel machte jetzt das Spiel am Netz schneller und sorgte dafür, dass ihre Angreiferinnen variabel am gegnerischen Block vorbeischlagen konnten. Vor allem Neuzugang Kati Jeschke wusste in dieser Phase zu gefallen und gab mit einer Aufschlagserie ihr erfolgreiches Debüt. Da auch in der Abwehr viel geholt wurde und OTB jetzt die Fehler machte, folgte der verdiente Satzausgleich. Die VG-Damen marschierten auch danach weiter vorwärts und hatten schon den zweiten Satzgewinn vor Augen, ehe sie wieder in alte Fehler verfielen und OTB in Front gehen ließen. Beim Stande von 23:24 entschied dann eine aus Sicht der VG-Damen fragwürdige Schiedsrichterentscheidung den dritten Abschnitt zu Gunsten der Huntestädterinnen, die auch im abschließenden Durchgang die Nase vorn hatten.

Trotz einiger personeller Umstellungen schafften es die Gäste nicht mehr, ihre eigene Konzentration hoch genug zu halten. 'Vielleicht müssen wir erst noch den Respekt vor unseren Gegnern und der neuen Liga verlieren', meinte VG-Spielerin Ute Kehse nach der zweiten Niederlage der Saison. Trainer Marco Thiel hat nun zwei Wochen Zeit, um seine Damen wieder aufzurichten und auf die beiden schweren Heimspiele gegen Meppen und Bad Iburg vorzubereiten.

VG Del-Berg-Um: Jeschke, Möller, Plog, Kipke, Schulte-Loh, van Zadel, Albrecht, Evers, Kehse.

Quelle: http://www.weser-kurier.de/

Oberliga-Männer stehen vor Vereinsduell 08.10.10

Volleyball Kräftemessen an diesem Sonnabend – OTB-Frauen spielen in Zeven

Fühlen sich für das Vereinsduell in der Haareneschhalle gerüstet: Die Oberliga-Volleyballer des OTB II um Trainer und Abteilungsleiter Thorsten Bode (Mitte). BILD: Baskets

Gleich am zweiten Spieltag der Oberliga-Saison kommt es für die Oldenburger Volleyballer zum vereinsinternen Duell. Bei ihrem Heimspieltag erwartet die zweite Männermannschaft an diesem Sonnabend um 15 Uhr in der Halle am Haarenesch zunächst den Tabellenführer VfL Lintorf II. Anschließend trifft die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode auf die eigene Erste.

In der ersten Partie sieht Bode seine Mannschaft ganz klar in der Außenseiterrolle: „Lintorf verfügt über eine sehr erfahrene Oberliga-Mannschaft, die in den vergangenen Jahren immer um die Meisterschaft mitgespielt hat. Wir sind klarer Außenseiter, wollen aber versuchen, den Favoriten ein wenig zu ärgern." Auch in dieser Saison konnten die Lintorfer mit zwei Siegen gleich die Tabellenspitze übernehmen.

Im zweiten Spiel des Tages gegen 17 Uhr treffen dann die beiden Oldenburger Mannschaften aufeinander. Beide Teams starteten mit knappen 3:2-Erfolgen in die Saison und wollen jetzt unbedingt nachlegen. In der vergangenen Saison, als beide Mannschaften noch in der Verbandsliga aktiv waren, hatte die erfahrenere Erste zweimal die Oberhand behalten (3:1). Diesmal hofft Bode, dass für seine Schützlinge Zählbares herausspringt.

Fehlen wird dem OTB II allerdings erneut Zugang Andre Schneider, der wie schon beim Sieg in Osterholz beruflich verhindert ist. Auch Mittelblocker Joachim Stolle fehlt weiterhin verletzungsbedingt. „Wir haben trotzdem einen starken Kader und gute Chancen, gegen unsere Erste zu gewinnen", gibt sich Bode optimistisch.

Erst am Sonntag tritt derweil das erste Frauenteam des OTB beim TuS Zeven an. Ab 12 Uhr wollen die OTB-Frauen ihrem knappen Auftakterfolg weitere Punkte folgen lassen. Die Gastgeber schlugen in der vergangenen Saison noch in der Regionalliga auf, sind dort aber deutlich abgeschlagen wieder abgestiegen.

Auf OTB-Trainer Stephan Bauer wartet ein unbekannter Gegner. „Ich weiß weder, wie viele Spielerinnen aus dem Regionalliga-Kader in Zeven geblieben sind, noch wie stark die Mannschaft in dieser Saison einzuschätzen ist", gibt er zu und ergänzt selbstbewusst: „Wir werden uns zunächst voll auf unser Spiel konzentrieren und Zeven von Beginn an unter Druck setzen. Wir wollen den nächsten Sieg einfahren."

Für dieses Ziel steht ihm sein kompletter Kader zur Verfügung. Lediglich hinter dem Einsatz der angeschlagenen Hauptangreiferin Nina Sevastopoulus steht noch ein kleines Fragezeichen.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga: OTB III – VG Del-Berg-Um – SV Alemannia Salzbergen 08.10.10

„Mindestens einen Sieg feiern", so lautet die klare Zielvorgabe für die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB vor ihrem Heimspieltag. Parallel zu den Oberliga-Männern und dem zweiten Frauenteam komplettiert die Mannschaft an diesem Sonnabend ab 15 Uhr den Volleyball-Nachmittag in der Haarenesch-Halle. Gegen den Aufsteiger aus der Landesliga, die VG Del-Berg-Um aus Delmenhorst, geht der OTB III optimistisch in die Partie. „Ich kenne die Mannschaft ein wenig, und wenn wir unsere Leistung bringen, haben wir beste Chancen auf den Sieg", ist OTB-Spielerin Silke Rudolph optimistisch. Im zweiten Spiel treffen die Oldenburgerinnen auf Alemannia Salzbergen. „Ein uns völlig unbekannter Gegner", gibt Rudolph zu: „Aber das gilt natürlich auch andersherum – und wir werden alles versuchen, auch das zweite Spiel zu gewinnen."

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga: OTB II – SG Karlshöfen/Gnarrenburg – TSV OT Bremen 08.10.10

Nach der 1:3-Niederlage bei der VSG Geestemünde zum Saisonauftakt wollen die Volleyballerinnen des Oldenburger TB II an diesem Wochenende unbedingt ihre ersten Punkte einfahren. Um 15 Uhr empfängt das Team zunächst die SG Karlshöfen/Gnarrenburg. Gegner im anschließenden Spiel ist um ca. 17 Uhr OT Bremen. Die Chancen, mindestens einen Sieg einzufahren, stehen dabei nicht schlecht für die Oldenburgerinnen. Karlshöfen verlor nach einem Auftakterfolg zuletzt 0:3 gegen das NVV-Team, und OT Bremen startete ebenfalls mit einer 1:3-Niederlage in die Saison.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer feiern 3:2-Auswärtssieg 05.10.10

Oberliga Saisonauftakt für zweite Männermannschaft – Trainer Bode zufrieden

Mit einem 3:2 (18:25, 25:21, 27:25, 20:25, 16:14)-Sieg beim VSK Osterholz-Scharmbeck ist die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB in ihre Oberliga-Saison gestartet.

Nach dem verlorenen ersten Durchgang – den die OTB-Männer bis zum 15:16 noch ausgeglichen gestalten konnten, dann aber noch deutlich mit 18:25 verloren – startete der Aufsteiger stark in den zweiten Satz. Eine frühe Führung (8:3) wurde im weiteren Verlauf nicht mehr aus der Hand gegeben – und somit konnten die OTBer den Satzausgleich herstellen. Im umkämpften dritten Satz mussten sie beim Stand von 24:25 zunächst einen Satzball abwehren, ehe der erste eigene Satzball zum 27:25 genutzt werden konnte.

Wer jetzt einen klaren OTB-Sieg erwartet hatte, sah sich jedoch getäuscht. Die Gastgeber aus Osterholz lagen über den kompletten Satz in Führung und sicherten sich den Satzausgleich. Im entscheidenden Tiebreak lagen die Oldenburger beim Seitenwechsel mit 6:8 und später mit 7:10 zurück. „Wir haben hervorragend gekämpft, und in den entscheidenden Phasen hat Osterholz dann mehr Fehler gemacht", nannte OTB-Trainer Thorsten Bode die Gründe, warum sein Team sich am Ende doch noch durchsetzte.

Über das Spiel gesehen trugen auch die Oldenburger Wechsel einen erheblichen Anteil zum Erfolg bei. Immer wieder brachte Bode einen Zuspieler in der Abwehr und verstärkte die eigene Block-Reihe, indem er dort seinen kleineren Zuspieler durch einen Angreifer ersetzte.

Auf der beim OTB II in der vergangenen Saison noch verwaisten Libero-Position agierte Philipp Kremin und zeigte eine gute Leistung.

„Der Erfolg zum Auftakt ist natürlich ganz wichtig. Zumal Osterholz eine Mannschaft ist, die wir unbedingt hinter uns lassen wollen", war Bode zufrieden und richtete seinen Blick gleich wieder auf die nächsten Aufgaben: „Wir haben auch gesehen, dass wir noch einige Baustellen zu beheben haben, um auch gegen stärkere Mannschaften zu bestehen."

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Osterholz-Scharmbeck

VSK-Volleyballer verlieren in eigener Halle beide Spiele - 04.10.2010
Der totale Fehlstart ist jetzt perfekt

Der Fehlstart von Volleyball-Oberligist VSK Osterholz-Scharmbeck ist perfekt. Nach der 1:3-Auftaktpleite in Lintorf verlor die Mannschaft von Trainer Jens Gerken auch die beiden Heimspiele gegen den Oldenburger TB II mit 2:3 (25:18, 21:25, 25:27, 25:20, 13:15) und gegen den VfR Voxtrup mit 0:3 (21:25, 23:25, 22:25) - und rutschte damit an das Tabellenende der Oberliga.

VSK Osterholz-Scharmbeck - Oldenburger TB 2:3 (25:18, 21:25, 25:27, 25:20, 13:15): 'Die einzige Konstante bei uns ist, dass alles möglich ist, und zwar in beide Richtungen', sagte Gerken nach diesem bitteren Nachmittag. Im ersten Spiel gegen die Oldenburger hatten zunächst die positiven Ausschläge noch ein deutliches Übergewicht. Nach dem verschlafenen Start (2:6) nahm Gerken eine Auszeit und küsste seine Schützlinge damit wach. Über 7:7 zog der VSK mit starken Aufschlägen von Stefan Büttelmann auf 15:11 davon. Nach einem Netzrolleraufschlag von Jens Grahl zum 23:18 war der Widerstand des Gegners endgültig gebrochen.

Der zweite Durchgang begann genau wie der erste: Mit einem 2:6-Rückstand des VSK. Doch jetzt deutete sich bereits an, dass das Gerken-Team den Hebel nicht beliebig umlegen kann. Bis zum Satzende rannte der VSK diesen vier Punkten hinterher. Besonders im Block ließen die Kreisstädter viele ungenutzte Chancen liegen. 'Das ist auch eine Frage des Wollens und der Aggressivität', sagte Gerken. Ein ums andere Mal blieben die VSK-Spieler zu passiv am Netz. Dazu gesellten sich dann mitunter haarsträubende individuelle Fehler, wie im dritten Satz beim Stande von 25:25. Erst schlug Jens Grahl den Angriffsball an die Antenne, anschließend rutschte ihm die Annahme durch die Finger.

Oder auch im Tiebreak: Der VSK hatte sich mit einer Energieleistung den vierten Satz geholt, doch im Tiebreak misslang beim Stande von 13:14 erneut eine Annahme, und Marcus Balzer baggerte im Anschluss daran den Ball ins Aus.

VSK Osterholz-Scharmbeck - VfR Voxtrup 0:3 (21:25, 23:25, 22:25): Im zweiten Spiel gegen Voxtrup reichte es dann nicht einmal mehr zu einem Satzgewinn. Dabei offenbarte der Gegner besonders über die Mitte große Schwächen. 'Alles über die Mitte war eigentlich ein Punkt für uns. Aber da unsere Annahme zu unkonstant war, konnten wir das überhaupt nicht richtig ausnutzen', sagte Gerken.

Zudem wurden Jens Grahl gegen Ende des dritten Satzes zwei Zuspiele abgepfiffen. Sicherlich eine harte Entscheidung des Schiedsrichters. 'So etwas kommt dann auch noch dazu', sagte der VSK-Coach, der an diesem Nachmittag nur Kapitän Marcus Balzer und Zuspieler Nils Burgdorf eine gute Leistung attestierte. Dagegen blieben Stefan Büttelmann und Jens Grahl deutlich unter ihren Möglichkeiten. Und noch etwas war Gerken zum wiederholten Male aufgefallen: 'Es bringt niemandem etwas, wenn man sich nach Fehlern der Mitspieler kopfschüttelnd wegdreht.'

Verbandsliga Damen: TV Meppen - OTB III 3:0 (25:18, 25:23, 25:17) 05.10.10

Mit einer deutlichen 0:3-Niederlage im Gepäck ist die dritte Frauenmannschaft des Oldenburger TB von ihrem ersten Saisonspiel aus Meppen zurückgekehrt. Dabei zeigte sich, dass die Oldenburgerinnen noch nicht eingespielt genug sind, und vor allem im Angriff noch zu wenig Druck aufgebaut wird. Die Gastgeberinnen hingegen präsentierten sich als starke homogene Einheit, die gegen die OTBerinnen vor allem mit einem guten Block und einer starken Feldabwehr immer wieder punkteten. OTB-Trainer Christian Grünefeld hatte nur wenige Möglichkeiten, dem Spiel seiner Mannschaft neue Impulse zu geben, da er mit nur einer Wechselspielerin in Meppen angetreten war. Auch im knappen zweiten Durchgang lag sein Team stets zurück und konnte so keinen Satzgewinn verbuchen.

Quelle: www.nwz-online.de

Aufsteiger OTB II peilt in Oberliga Klassenerhalt an 01.10.10

Volleyball Trainer Bode kann aus dem Vollen schöpfen – Auftakt in Osterholz

An diesem Sonnabend starten die Volleyballer der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB in die Saison. Als Nachrücker konnte das Team von Trainer Thorsten Bode, trotz verlorener Relegation zum Abschluss der vergangenen Saison, doch noch in die Oberliga aufsteigen.

Allerdings verließ in Justus Frenz einer der wichtigen Spieler der vergangenen Saison studienbedingt die Mannschaft in Richtung Braunschweig. Zudem wird Mario Hauser zunächst in der Dritten spielen, während Sönke Sevecke in die eigene Erste wechselte. Den drei Abgängen stehen fünf Neuzugänge gegenüber. Hannes Lehning kommt vom Elsflether TB und wird als Libero zum Einsatz kommen. Aus der eigenen dritten Mannschaft verstärkt Lukas Hinck das Team. Eikke Seiboth, der vor zwei Jahren schon einmal beim OTB aktiv war, kehrt aus Hannover nach Oldenburg zurück. Zudem kommen vom Delmenhorster TB Andre Schneider und Kai Onuscheit, die über Regionalliga-Erfahrung verfügen.

Darüber hinaus bleiben aus der vergangenen Saison Niels Galle, Stefan Grunwald im Zuspiel, Olaf Jahnke, Phillip Kremin und Jan Hendrik Junker im Außenangriff, die Mittelblocker Jan Hartkens und Joachim Stolle sowie Diagonalspieler Sascha Gaidies.

Zahlenmäßig kann Bode also aus dem Vollen schöpfen. Im Training fiel die Beteiligung aber noch nicht so gut aus, da in den vergangenen Wochen viele Spieler ihren Urlaub genommen hatten. „Es wird Zeit, dass die Saison los geht. Wir brauchen jetzt den regelmäßigen Wettkampf, dann füllt sich auch die Trainingshalle wieder", hofft der Trainer.

Zum Saisonstart treten die Oldenburger bei der VSK Osterholz an. „Osterholz gehört zu den Mannschaften, die wir schlagen können", ist Bode optimistisch, gleich im ersten Spiel Punkte einzusammeln. Das Saisonziel für den Aufsteiger ist zunächst der Klassenerhalt. Bode: „Drei Mannschaften wollen wir hinter uns lassen und damit sicher die Klasse halten. Danach gucken wir, was noch möglich ist."

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball Verbandsliga TV Meppen – OTB III 01.10.10

Die Dritte des Oldenburger TB geht mit vielen Fragezeichen in die neue Saison. Das Team von Trainer Christian Grünefeld startet in einer anderen Verbandsliga-Staffel als zuletzt und trifft somit auf zahlreiche unbekannte Gegner. Zudem haben einige wichtige Stützen der vergangenen Saison die Mannschaft verlassen. Inga Rathje und Mona Brinker wechselten zur

Ersten, Außenangreiferin Lena Oeljeschläger zog es nach Bremen. Wiebke Eckel beendete ihre aktive Laufbahn. Verstärkt wird das Team durch Urte Gottsmann und Maren Schleiff, die vergangene Saison noch in der ersten Mannschaft spielten und durch Silke Rudolph, die sich nach ihrer Babypause zurück gemeldet hat. Neu beim OTB ist zudem Sarina Jeddeloh. Zusammen mit neun „Alten" hat Grünefeld insgesamt einen großen und guten Kader zur Verfügung, mit dem er sicherlich in der vorderen Tabellenhälfte mitspielen kann.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Teams sichern sich umkämpfte Auftaktsiege 29.09.10

Volleyball Frauen gelingt Auswärtserfolg – Männer gewinnen bei VfR Voxtrup knapp mit 3:2

In der Volleyball-Oberliga sind sowohl die Frauen als auch die Männer des Oldenburger TB erfolgreich in die Saison gestartet.

Frauen: SC Spelle/Venhaus - OTB I 2:3. Einen umkämpften 3:2 (25:11, 26:28, 22:25, 25:18, 15:11)-Auswärtserfolg sicherte sich das erste Frauenteam des OTB. Dabei waren die Gäste zunächst klar überlegen in die Partie gestartet und gewannen den ersten Durchgang deutlich. Im zweiten Satz verpassten sie es jedoch, eine Vorentscheidung herbei zu führen. „Gewinnen wir den zweiten Satz, dann geht das Spiel 3:0 für uns aus", bedauerte OTB-Trainer Stephan Bauer.

Vier Satzbälle reichten den Oldenburgerinnen jedoch nicht, der zweite Satz ging an die Gastgeberinnen. Spelle/Venhaus kam daraufhin besser ins Spiel und konnte auch den dritten Satz für sich entscheiden. Im vierten Durchgang knüpften die OTB-Frauen jedoch wieder an ihre gute Vorstellung zu Beginn des Spiels an. Vor allem Hella Faß stabilisierte in dieser Phase als Außenangreiferin die Annahme und brachte so viel Sicherheit in den Spielaufbau. Die Sätze vier und fünf gingen ungefährdet an den OTB.

„Wichtig war, dass wir noch mal die Kurve gekriegt haben, was nach zwei verlorenen Sätzen nicht selbstverständlich ist. Außerdem hat sich gezeigt, wie wichtig ein großer und homogener Kader in so engen Spielen ist", freute sich Bauer, der alle Spielerinnen einsetzte und so immer wieder neue Akzente setzen konnte.

Männer: VfR Voxtrup - OTB I 2:3. Auch die erste Männermannschaft des Oldenburg TB gewann ihr erstes Saisonspiel beim VfR Voxtrup knapp mit 3:2. Zufrieden wollte OTB-Trainer Stefan Noltemeier dennoch nicht sein. Viel zu schwankend war die Leistung seiner Mannschaft über die gesamte Partie, die insgesamt auf keinem guten Oberliga-Niveau ausgetragen wurde.

„Sobald wir unsere Fehler reduziert und im Aufschlag einigermaßen Druck erzeugt hatten, hatten wir Voxtrup ganz gut im Griff. Leider ist uns das immer nur phasenweise gelungen", sagte der unzufriedene Noltemeier.

Aufgrund zahlreicher Absagen mussten in Voxtrup die gleichen sechs OTB-Spieler das komplette Spiel durchspielen. Im entscheidenden Tiebreak waren die Oldenburger dennoch hellwach. Am Ende war es Zuspieler Sönke Sevecke, der die OTBer mit einer Aufschlagserie von 11:9 bis zum 15:9 und damit zum Sieg führte.

Quelle: www.nwz-online.de

VSG Geestemünde – Oldenburger TB II 3:1 (25:19, 15:25, 25:23, 26:24) 29.09.10

Die Verbandsliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB II haben ihr Saisonauftaktspiel in Geestemünde mit 1:3 verloren. Zu viele unnötige Fehler und mangelnde taktische Sicherheit führten zu der vermeidbaren Niederlage. Auch der deutliche Gewinn des zweiten Satzes konnte dem Spiel der Oldenburgerinnen nicht die nötige Sicherheit geben. In den Sätzen drei

und vier verschliefen die OTB-Frauen jeweils die Anfangsphase und mussten so stets einem Rückstand hinterher laufen. Am Ende konnten die Sätze zwar noch eng gestaltet werden, zu einem weiteren Satzgewinn reichte es jedoch nicht. Bei den OTBerinnen erreichten lediglich Tina Wilkens, Kirsten Renke und Gunda Bartels ihr normales Leistungsniveau.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer hoffen auf Klassenerhalt 24.09.10

Die Oberliga-Männer des OTB sind gegen Voxtrup gefordert. Die Zugänge müssen noch besser integriert werden.

Nach einer langen Beachvolleyball-Saison geht es für die erste Männermannschaft des Oldenburger TB nun wieder in der Halle voll zur Sache. Nach der souveränen Meisterschaft in der zurückliegenden Verbandsliga-Saison startet das Team um Spielertrainer Stefan Noltemeier in dieser Spielzeit in der Oberliga.

„Unser Ziel kann nur Klassenerhalt lauten", erläutert Zuspieler Jörg Johanning und warnt außerdem vor übertriebenem Optimismus: „Wir müssen schnellstmöglich unsere Neuzugänge integrieren, aber das kann durchaus ein paar Spiele lang dauern. Zudem plagen sich einige unserer Spieler mit kleineren und größeren Verletzungen herum, die es zunächst in den Griff zu bekommen gilt." Vor allem in der zweiten Saisonhälfte traut er seiner Mannschaft unter diesen Vorzeichen deshalb zu, die nötigen Punkte zum Klassenerhalt einzusammeln.

Am Sonnabend treten die OTB-Männer beim VfR Voxtrup an. Dieses Team sicherte sich in der vergangenen Saison erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt und dürfte mit den Oldenburgern diesmal um die Positionen im gesicherten Mittelfeld kämpfen

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsliga: VSG Geestemünde - OTB II 24.09.10

Das Team des Oldenburger TB II bestreitet an diesem Sonnabend in Geestemünde sein erstes Saisonspiel. Dabei geht die Mannschaft mit dem klaren Ziel „Klassenerhalt" in die Saison. Da Trainer Reiner Mucker nach der vergangenen Saison sein Amt niedergelegt hat, stehen die Spielerinnen momentan ohne Trainer da. Simone Volpert, Spielerin der dritten Frauenmannschaft des OTB, leitet zwar eine Trainingseinheit der Zweiten, kann aus zeitlichen Problemen die Betreuung bei den Spieltagen jedoch nicht übernehmen. Eine zweite Trainingseinheit nimmt das OTB-II-Team gemeinsam mit der zweiten Frauenmannschaft unter deren Trainer Christian Grünefeld wahr. Die aus vielen erfahrenen Spielerinnen bestehende OTB-II-Mannschaft möchte die unbefriedigende Trainersituation jedoch nicht als Ausrede gelten lassen. Mit einem großen Kader sollen zudem immer wieder auftretende berufsbedingte Ausfälle kompensiert werden.

OTB-Team: Gunda Bartels, Hedda Bruns, Maren Freese, Hanna Kahlfeld, Nicole Meyer, Manuela Mowatt, Dagmar Ramke, Kirsten Renke, Ulrike Spreckelmeyer, Elisabeth Taphorn, Simone Volpert, Tina Wilkens, Heidrun Koellner, Nina Sommer, Gudrun Ahrens.

Quelle: www.nwz-online.de

Bauer traut Team gute Rolle zu 24.09.10

Volleyball Oberliga-Frauen treffen auf Spelle-Venhaus – Trainer optimistisch

Gut gelaunt und angriffslustig gehen die Oberliga-Spielerinnen des Oldenburger TB um Trainer Stephan Bauer in die neue Saison. Zum Auftakt ist die neuformierte Mannschaft auswärts beim SC Spelle-Venhaus gefordert. BILD: Lukas Lehmann

Stephan Bauer hat einen Kader von 14 Spielerinnen zur Verfügung. Nina Sevastopoulos stieß aus den USA zur Mannschaft.

Die Oberliga-Frauen des Oldenburger TB starten an diesem Sonnabend mit einem Auswärtsspiel beim SC Spelle-Venhaus in die neue Saison. Nach einer guten Vorbereitung mit einigen Turniersiegen und guten Leistungen freut sich die Mannschaft des neuen Trainers Stephan Bauer, der nach dem Ende der vergangenen Saison Matthias Lucas abgelöst hat, darauf, dass nun endlich um Punkte gespielt wird.

„Wir haben einen guten Kader zusammen, und wenn wir von Verletzungen verschont bleiben, können wir sicherlich um die vorderen Plätze mitspielen", traut Bauer seinem Team in dieser Saison einiges zu, ohne jedoch zu viel Druck aufbauen zu wollen: „Wir müssen nicht aufsteigen, aber wenn wir am Ende um den Aufstieg spielen sollten, dann wäre das sicherlich kein Zufall."

Gegenüber der vergangenen Saison hat sich bei den Oldenburgern nicht nur auf der Trainerbank einiges getan. Fünf neue Spielerinnen zählen zum 14er-Kader des OTB I. Inga Rathje und Mona Brinker, die jedoch verletzungsbedingt zunächst ausfällt, kommen aus der eigenen dritten Mannschaft. Aus der Verbandsliga stoßen Ina Karels (TSG Westerstede) und Melanie Köster (VfL Löningen) zum Team. Nina Sevastopoulos kommt aus den USA, wo sie zuletzt in der 1. College League spielte.

Die Gastgeber des SC Spelle-Venhaus spielten in der vergangenen Saison, ihrem ersten Oberliga-Jahr, gleich um den Aufstieg in die Regionalliga mit. Erst im Relegationsturnier beendete eine Niederlage gegen den USC Braunschweig die Aufstiegsträume. Vor dieser Saison brachte ein Trainerwechsel frischen Wind in das Team aus dem Emsland, das auch in dieser Spielzeit wieder oben mitmischen möchte.

Bauer geht optimistisch in sein erstes Punktspiel mit den OTB-Frauen: „Wir haben Spelle beim Regionalpokal am letzten Wochenende gesehen und brauchen uns ganz sicher nicht zu verstecken."

Folgende Spielerinnen gehören zum Oberliga-Kader des OTB: Ilka Flöck, Lana Stern, Simone Börger, Nele Dannemann, Hella Faß, Melanie Köster, Marthe Nietfeld, Mona Brinker, Linda Heitmann, Ina Karels, Inga Rathje, Sonja Henkel, Nina Sevastopoulus und Daniela Hartmann

Quelle: www.nwz-online.de

Bauer sieht OTB-Frauen im Soll 22.09.10

Volleyball Oberliga-Team nutzt Regionalpokal als letzten Härtetest vor Saisonstart

Zuversichtlich: OTB-Trainer Stephan Bauer BILD: Lehmann

Die Oldenburgerinnen hatten in der Vorrunde Pech. Das OTB-Team belegte am Ende in Nienburg den sechsten Platz.

Obwohl am Ende nur ein Platz im Mittelfeld des zwölf Teams umfassenden Teilnehmerfeldes in der ersten Runde des Regionalpokals heraussprang, war OTB-Trainer Stephan Bauer mit der Leistung seiner Oberliga-Volleyballerinnen zufrieden: „Wir haben die Chance genutzt, uns weiter einzuspielen – und das ist uns gut gelungen. Ich denke, wir sind für den Saisonstart am nächsten Sonnabend in Spelle gut gerüstet."

Dabei war die Vorrunde in Nienburg aus Oldenburger Sicht etwas unglücklich verlaufen. In einer Dreiergruppe trafen die OTB-Frauen auf den Regionalligisten Union Emlichheim II und die Oberliga-Konkurrentinnen von BTS Neustadt aus Bremen. Nachdem sich Emlichheim II und Neustadt 1:1 getrennt hatten, mussten die Oldenburgerinnen gegen die Bundesliga-Reserve aus Emlichheim ran. Mit einer starken Leistung sicherte sich der OTB den ersten Durchgang. Im zweiten Satz behielt der Regionalligist jedoch knapp die Oberhand (1:1). Auch in ihr zweites Gruppenspiel starteten die OTB-Frauen souverän. Der zweite Durchgang ging jedoch an die Bremerinnen, wobei einige fragwürdige Schiedsrichterentscheidungen den Oldenburger Spielfluss entscheidend störten.

„Was da phasenweise gepfiffen wurde, das war schon eine Frechheit", ärgerte sich Bauer nach dem Spiel: „Aber wir hatten es trotzdem in der Hand, das Spiel zu gewinnen." Nach drei Unentschieden in der Gruppe entschieden am Ende die Ballpunkte über die Platzierungen.

Als Gruppenzweiter hinter Emlichheim ging es für die Oldenburgerinnen „nur" um die Plätze fünf bis acht. Nach einem 2:1-Sieg gegen Ligarivale Union Lohne ging es im Spiel im Platz fünf gegen den Regionalligisten SV Wietmarschen. Bauer: „Im letzten Spiel waren wir einfach müde und haben nicht mehr annähernd unsere Leistung abgerufen. Die 0:2-Niederlage war

somit völlig verdient."

Trotz der Niederlage zum Abschluss sieht Bauer sein Team gut gerüstet für die Saison: „Wir haben gegen Neustadt und Lohne gezeigt, dass wir die Oberliga-Teams schlagen können. Auch gegen die anderen Oberligisten, die auf dem Turnier waren, können wir gewinnen."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB absolviert letzten Härtetest 17.09.10

Volleyball Oberliga-Frauen kämpfen um Einzug in Endrunde des Regionalpokals

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB (hinten) BILD: Philipp Herrnberger

Das Vorrundenturnier wird an diesem Sonntag in Nienburg ausgetragen. Der Sieger trifft im Finale unter anderem auf Zweitligisten. einer Woche, am Sonnabend, 25. September, starten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB in die neue Punktspielsaison. An diesem Sonntag nutzt die Mannschaft des neuen Trainers Stephan Bauer die Gelegenheit, sich ein letztes Mal unter Wettkampfbedingungen für die bevorstehenden Aufgaben einzuspielen. In Nienburg tritt das Team bei der Vorrunde des Regionalpokals an, die in Turnierform ausgetragen wird.

Der Sieger dieses Vorrundenturniers qualifiziert sich für die Endrunde. Für diese sind die niedersächsischen Zweitliga-Teams aus Emlichheim, Oythe und Bad Laer bereits gesetzt.

Für die Oldenburgerinnen bietet das Turnier in Nienburg noch einmal die Gelegenheit, auf hohem Niveau Wettkampfpraxis zu sammeln. Acht Oberligisten und vier Regionalligisten starten in Nienburg. Auf fünf der anwesenden Mannschaften werden die Oldenburgerinnen auch in der kommenden Hallensaison treffen.

„Das Turnier bietet eine gute Gelegenheit, sich weiter einzuspielen und die anderen Mannschaften aus unserer Liga zu beobachten, um zu sehen, wo wir im Vergleich stehen", sieht Bauer gleich mehrere positive Effekte. Auf den SC Spelle-Venhaus wird er dabei sicherlich ein besonderes Augenmerk legen. Die Mannschaft aus dem Emsland ist am 25. September Auftaktgegner der Oldenburgerinnen und selbsterklärter Titelaspirant in der Oberliga.

Bei den OTB-Frauen füllt sich der Kader langsam auf, nachdem bei den letzten Vorbereitungsturnieren immer wieder mehrere Spielerinnen gefehlt hatten. „Wir sind zwar noch nicht komplett, aber der größte Teil des Kaders steht mir zur Verfügung", freut sich Bauer, der das Turnier auch nutzen will um, „eine erste Sechs für den Saisonauftakt zu finden".

Quelle: www.nwz-online.de

NEU - 'nvv-service' nun mit Wochenendausgabe zum Spielbetrieb 12.09.10

Den Beachern, Beach-Ausrichtern, Spielwarten und Staffelleitern des NVV ist 'nvv-service' nicht mehr neu. Diese nutzen diesen Service bereits seit geraumer Zeit um sich zum Beachen anzumelden, Beachturniere zu verwalten oder um Spielklassen des Hallenspielbetriebs zu bearbeiten. Neu für alle Volleyballer und regionalen Zeitungen ist nun die Wochenendausgabe zum Spielbetrieb, um sich beim NVV entweder über die Spiele zum bevorstehenden Wochenende oder die Ergebnisse des abgelaufenen Wochenendes zeitgerecht informieren zu können. Die Namen der Spielklassen sind in gewohnter Weise mit den jeweiligen Tabellen verbunden, damit bei Bedarf der Stand zur Staffel abgerufen werden kann. Die Wochenendausgabe ist über die NVV-Homepage unter 'Service' abrufbar und steht ohne Registrierung und natürlich kostenfrei zur Verfügung.

Quelle: www.nvv-online.de

Oldenburgerinnen befinden sich in guter Frühform 08.09.10

Volleyball Erste gewinnt OTB-Cup in Leistungsklasse II sicher – Männer zeigen Licht und Schatten

Abgeblockt: Die OTB-Männer um Lars Drantmann (2. von li.) und Sönke Sevecke (rechts) wurden Vierte. BILD: Helmerichs

Insgesamt 28 Männer- und 32 Frauenteams haben beim 19. OTB-Volleyball-Cup die

Gelegenheit genutzt, sich auf die anstehende Saison vorzubereiten. Gespielt wurde parallel in fünf Oldenburger Sporthallen.

„Es war anstrengend, aber wenn ein Turnier so gut funktioniert, dann hat sich die Mühe gelohnt", zeigte sich Mitorganisator Benjamin Kern zufrieden. Wie in den vergangenen Jahren konnten er und die anderen Mitglieder des Organisatoren-Teams sich auf viele Helfer aus den Mannschaften des Oldenburger TB verlassen. „Ein so großes Turnier ist nur mit Hilfe der gesamten Abteilung zu meistern – und das ist uns erneut gut gelungen."

In der Leistungsklasse I setzte sich bei den Frauen das favorisierte Zweitliga-Team des SV Bad Laer vor dem 1. VC Norderstedt und dem TV Eiche Horn aus Bremen durch. Bei den Männern gewann der Regionalligist VSG Ammerland im Finale gegen den Eimsbüttler TV. Der dritte Platz ging an den Oststeinbecker SV.

Auch die Mannschaften des OTB nutzten das Turnier als ersten großen Härtetest vor dem Saisonstart. Vor allem die Frauenteams können mit ihren Resultaten und gezeigten Leistungen drei Wochen vor den Auftaktspielen zufrieden sein.

Allen voran das erste Frauenteam des OTB untermauerte einmal mehr seine gute Frühform. Unter dem neuen Trainer Stephan Bauer hatte die Oberliga-Mannschaft in den vergangenen Wochen bereits zwei Turniere gewonnen und war auch beim OTB-Cup nicht zu schlagen. In der Leistungsklasse II setzte sich die Erste, obwohl noch einige wichtige Spielerinnen fehlten, in ihrer Vorrunden-Gruppe ohne Satzverlust durch. Auch im Halbfinale und Finale hielten sich die Oldenburgerinnen schadlos und konnten somit ihren dritten Turniersieg in Serie feiern.

„Wir haben trotz der Siege gesehen, woran wir in den nächsten Wochen noch arbeiten müssen, um optimal in die Saison zu starten. Aber die Siege geben uns im Hinblick auf die ersten Spieltage natürlich jede Menge Selbstvertrauen", zeigt sich Bauer mit dem aktuellen Stand der Vorbereitung zufrieden.

Auch die Spielerinnen der Zweiten und Dritten können mit ihrem Abschneiden in der LK III durchaus einverstanden sein. Die beiden Verbandsliga-Teams landeten am Ende auf dem zweiten (OTB III) bzw. fünften (OTB II) Platz.

Etwas wechselhafter Verlief das Turnier in der LK II für die beiden Männermannschaften des OTB, die in der kommenden Saison in der Oberliga starten. Während die erste Mannschaft nach guten Spielen am ersten Turniertag dann kein Spiel mehr gewann und Vierte wurde, startete die Zweite durchwachsen in das Turnier, blieb am Finaltag jedoch ohne Niederlage. Am Ende belegte das Team den fünften Platz.

Quelle: www.nwz-online.de

Sieger:
Damen
LK1 SV Bad Laer
LK2 Oldenburger TB I
Lk3 VSG Göttingen
Herren
LK1 VSG Ammerland
LK2 1. VC Norderstedt II
LK3 VSG Hannover III

OTB-Teams
1. Herren (4. LK2)
2. Herren (5. LK2)
1. Damen (1. LK2)
2. Damen (2. LK2)
3. Damen (5. Lk2)

Alle Ergebnisse

OTB-Cup-2010.pdf

Fotos
Mannschaftsfotos

Eigene Berichte, nette Fotos bzw. Artikel in eurer lokalen Tageszeitung sowie eure Kommentare / Anregungen / Lob / Kritik über unser Turnier bitte anvolleyball@oldenburger-turnerbund.de.

19. OTB-Volleyball-Cup 2010 - Fotos 07.09.10

Jetzt kommen auch endlich die Fotos von der Party und die noch aufgenommen wurden.

Fotos
Mannschaftsfotos

Sieger:
Damen
LK1 SV Bad Laer
LK2 Oldenburger TB I
Lk3 VSG Göttingen
Herren
LK1 VSG Ammerland
LK2 1. VC Norderstedt II
LK3 VSG Hannover III

OTB-Teams
1. Herren (4. LK2)
2. Herren (5. LK2)
1. Damen (1. LK2)
2. Damen (2. LK2)
3. Damen (5. Lk2)

Alle Ergebnisse
OTB-Cup-2010.pdf

Eigene Berichte, nette Fotos bzw. Artikel in eurer lokalen Tageszeitung sowie eure Kommentare / Anregungen / Lob / Kritik über unser Turnier bitte anvolleyball@oldenburger-turnerbund.de.

19. OTB-Volleyball-Cup 2010 - Mannschaftsfotos 06.09.10

Alle Teamsfotos von Samstag. Sortiert (Haarenesch, Feststraße, BBS, Sophie-Schütte-Straße, Osternburg) klick

Turniersieger 2010 mit Foto
Damen

LK1 SV Bad Laer

LK2 Oldenburger TB I

Lk3 VSG Göttingen

Herren

LK1 VSG Ammerland

LK2 1. VC Norderstedt II

LK3 VSG Hannover III

Weitere Fotos folgen ....

Eigene Berichte, nette Fotos bzw. Artikel in eurer lokalen Tageszeitung sowie eure Kommentare / Anregungen / Lob / Kritik über unser Turnier bitte anvolleyball@oldenburger-turnerbund.de.

André Schneider verlässt TV Jahn - Volleyballer wechselt zum OTB II 04.09.10

André Schneider, Ausnahme-Volleyballer des Oberligisten TV Jahn Delmenhorst, wechselt mit sofortiger Wirkung zum Ligakonkurrenten Oldenburger TB II. Wie André Schneider bestätigte, hat der Vereinswechsel rein sportliche Gründe. „Ich verstehe mich nach wie vor super mit dem Team und auch mit Trainerin Susanne Schalk", weist er jegliche Spekulation von sich. „Ich sehe meine sportliche Zukunft aber mittlerweile mehr im Beachbereich und da kann mich OTB-Trainer Thorsten „Bodo" Bode besser fördern und auch weiterbringen."

Für den TV Jahn ist dieser Weggang natürlich eine schmerzhafte Schwächung, und so kurz vor der Saison ein echter Schock. „Wir haben mit André fest gerechnet und sind natürlich riesig enttäuscht, zwei Wochen vor Saisonstart", sagte die frustrierte Trainerin Susanne Schalk. Ohnehin plagen das Jahn-Team derzeit auch größere Personalsorgen. Mit Kai Stöver fällt der Kapitän erst mal auf unbestimmte Zeit aus. Er laboriert an einer Knöchelverletzung und Björn Bagung kann aufgrund einer Schulterverletzung nur noch als Libero auflaufen. Für die lange Saison in der Oberliga steht Trainerin Schalk derzeit nur ein Kader von sieben bis acht Mann zur Verfügung. Da wiegt der Abgang von André Schneider natürlich doppelt schwer.

Quelle: Delmenhorster Kurier, 04.09.2010

Generalprobe für den 20. OTB-Jubiläums-Cup war ein voller Erfolg 05.09.10

Alle Tische, Bänke, Kästen, Matten und Netze sind verstaut, die Reste verzehrt und nun können die OTB-VolleyballerInnen auch endlich zur Ruhe kommen. Die OTBerInnen waren das ganze Wochenende mehr als 34 Stunden im Dauereinsatz und hoffen das wir für euch ein schönes Wochenende geboten haben.

Sieger:
Damen
LK1 SV Bad Laer
LK2 Oldenburger TB I
Lk3 VSG Göttingen
Herren
LK1 VSG Ammerland
LK2 1. VC Norderstedt II
LK3 VSG Hannover III

OTB-Teams
1. Herren (4. LK2)
2. Herren (5. LK2)
1. Damen (1. LK2)
2. Damen (2. LK2)
3. Damen (5. Lk2)

Alle Ergebnisse
OTB-Cup-2010.pdf

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Der 20. OTB-Jubiläums-Cup 2011 findet am 3. / 4. September wieder in Oldenburg statt. Die Vorbereitungen starten morgen. :)

Eigene Berichte, nette Fotos bzw. Artikel in eurer lokalen Tageszeitung sowie eure Kommentare / Anregungen / Lob / Kritik über unser Turnier bitte anvolleyball@oldenburger-turnerbund.de.

Unsere Fotos vom Wochenenden folgen.....

Gute Nacht (Sonntag, 21:30 Uhr)

OTB-Volleyballer/Innen

OTB bittet Teams zum Härtetest 03.09.10

Volleyball 60 Clubs treten am Wochenende bei einem internationalen Turnier an

Jetzt fliegt er wieder, der Volleyball. Auch die Oberliga-Spielerinnen des Oldenburger TB nutzen das Wochenende, um sich vor heimischer Kulisse unter Wettkampfbedingungen auf die anstehende Saison vorzubereiten. BILD: Piet Meyer

Gespielt wird gleich in fünf verschiedenen Hallen. Los geht es an diesem Sonnabend bereits um 13.30 Uhr.

Bereits zum 19. Mal richtet die Volleyballabteilung des Oldenburger Turnerbundes an diesem Wochenende ihr traditionelles Vorbereitungsturnier aus. In fünf Oldenburger Sporthallen gehen am Sonnabend ab 13.30 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr insgesamt 32 Frauen- und 28 Männerteams ans Netz. Die Siegerehrungen finden Sonntag ab 15 Uhr in den verschiedenen Hallen statt.

In drei Leistungsklassen nutzen Mannschaften von der Landesliga bis zur 2. Bundesliga das Turnier, um sich für die in drei Wochen beginnende Punktspielsaison einzuspielen und ihren Leistungsstand zu überprüfen.

„Es ist natürlich immer wieder ein großer organisatorischer Aufwand, aber mittlerweile haben wir auch schon eine gewisse Routine entwickelt", geht Mitorganisator Benjamin Kern das Turnier mit der notwendigen Gelassenheit an – vor allem, weil er sich auf seine zahlreichen ehrenamtlichen Helfer verlassen kann.

Dass das Turnier einen ausgezeichneten Ruf genießt, beweist die Tatsache, dass auch in diesem Jahr wieder Mannschaften aus dem gesamten norddeutschen Raum anreisen. Außerdem geben erneut Teams aus den Niederlanden und Polen der Veranstaltung internationales Flair.

Und obwohl das Turnier eigentlich nur bis zur Regionalliga ausgeschrieben ist, finden sich im SV Bad Laer bei den Frauen und Männerteam des 1. VC Norderstedt zwei Zweitligisten im Teilnehmerfeld. Beim SV Bad Laer steht in Thomas Wilkens dabei ein langjähriger OTB-Spieler

an der Seitenlinie.

Natürlich nutzen auch die Oldenburger Mannschaften ihr Turnier, um weiter an ihrer Feinabstimmung für die kommende Saison zu arbeiten. Sowohl die ersten beiden Männermannschaften, als auch das erste Frauenteam starten als Oberligisten in der Leistungsklasse II. Die zweite und dritte Frauenmannschaft des OTB gehen in der Leistungsklasse III an den Start.

Auch die Regionalligateams aus der Region lassen sich die Chance auf ein gut besetztes Turnier mit kurzen Anfahrtswegen nicht entgehen. Neben den Frauen des TV Cloppenburg starten auch die Männerteams des TV Cloppenburg und der VSG Ammerland wieder beim Oldenburger Turnier.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB für 19. Volleyball-Cup am 4. und 5. September 2010 gut gerüstet 24.08.10

Am Sonntag, 24. August, wurden die Meldebestätigungen für den 19. OTB-Volleyball-Cup verschickt. 32 Damen- und 28 Herren-Teams werden am 4. und 5. September in fünf Oldenburger Sporthallen das Vorbereitungsturnier austragen. In diesem Jahr sind ein Team aus den Niederlanden und zwei Teams aus Krakau (Polen) dabei. Sollten bei den Vereinsnamen falsche Angaben auftauchen, lasst es uns bitte schnellstmöglich wissen.

Ideen / Wünsche für die Weck-Zeremonie am Sonntagmorgen am Haarenesch nehmen wir gerne entgegen.

Kontakt: volleyball@oldenburger-turnerbund.de

Samstag:
Anmeldung 12.30 Uhr (Haarenesch-Halle)
Spielbeginn 13.30 Uhr (in den jeweiligen Hallen)

Sonntag:
Spielbeginn 9.30 Uhr
Siegerehrung ca. 15 Uhr

Starterfeld:
Damen:

SV Bad Laer	2 Bundesliga
1. VC Norderstedt	3 Regionalliga
WiWa Hamburg	3 Regionalliga
TV Cloppenburg	3 Regionalliga
TV Eiche Horn	3 Regionalliga
TuSpo Weende I	3 Regionalliga
VSG Hannover I	4 Oberliga
SV Union Lohne	4 Oberliga
Team Schaumburg	4 Oberliga
SV Arminia Rechterfeld	4 Oberliga
MTV Herzberg	4 Oberliga
TV Eiche Horn	4 Oberliga
SC Langenhagen II	4 Oberliga
Oldenburger TB I	**4 Oberliga**
VC Nienburg	4 Oberliga
BTS Neustadt	4 Oberliga
Eimsbütteler TV	5 Verbandsliga
BTS Neustadt Bremen II	5 Verbandsliga
Rissener SV	5 Verbandsliga
TSV Russee	5 Verbandsliga
TSG Westerstede II	5 Verbandsliga
VSG Hameln	5 Verbandsliga
Oldenburger TB II	**5 Verbandsliga**
Oldenburger TB III	**5 Verbandsliga**
TuS Altwarmbüchen	5 Verbandsliga
VfL Löningen	6 Landesliga
VSG Göttingen I	6 Landesliga

TuSpo Weende II	6 Landesliga
VfL Wildeshausen	6 Landesliga
TSV Fischerhude-Quelkhorn	6 Landesliga
VC Nienburg	6 Landesliga
VSG Hannover III	6 Landesliga

Herren:

1. VC Norderstedt I	2 Bundesliga
VSG Hannover	3 Regionalliga
Vfl Pinneberg	3 Regionalliga
Bremen 1860	3 Regionalliga
TV Cloppenburg I	3 Regionalliga
Eimsbütteler TV I	3 Regionalliga
Oststeinbeker SV	3 Regionalliga
VSG Ammerland I	3 Regionalliga
Donitas	3 Regionalliga
SVG Lüneburg II	4 Oberliga
Oldenburger TB I	**4 Oberliga**
Oldenburger TB II	**4 Oberliga**
VSK Osterholz I	4 Oberliga
GfL Hannover	4 Oberliga
KFS	4 Oberliga
Lotnicy RAMATECH-INSTAL	4 Oberliga
1. VC Norderstedt II	5 Verbandsliga
Harburger TB	5 Verbandsliga
Eimsbütteler TV	5 Verbandsliga
VSG Hannover III	5 Verbandsliga
TuS Jork	5 Verbandsliga
TuSpo Weende	5 Verbandsliga
TSV Lesum Burgdamm	5 Verbandsliga
TV Jahn Schneverdingen	5 Verbandsliga
TuS Wettbergen	5 Verbandsliga
VfL Westercelle	6 Landesliga
TuS Altwarmbüchen II	6 Landesliga
TV Cloppenburg II	6 Landesliga

Inga Rathje feiert Überraschungssieg in Cuxhaven 01.09.10

Beachvolleyball OTB-Spielerin sichert sich mit Franziska Bentrup Niedersachsenmeisterschaft

Für eine faustdicke Überraschung hat Inga Rathje vom Oldenburger TB bei der niedersächsischen Meisterschaft im Beachvolleyball gesorgt. Beim Final-Turnier in Cuxhaven, dem letzten Turnier einer langen Beachvolleyball-Saison, waren die punktbesten Teams der Niedersächsischen Rangliste gegeneinander angetreten.

Am Strand in Cuxhaven-Duhnen hatten die Aktiven zwei Tage lang mit starken Regenfällen und heftigem Wind zu kämpfen. Inga Rathje, die in der Halle für die Oberliga-Mannschaft des OTB aktiv ist, und ihre Partnerin Franziska Bentrup vom Zweitliga-Vizemeister VfL Oythe ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und sicherten sich sensationell den Meistertitel.

Dabei war das Duo Bentrup/Rathje nur durch eine Wildcard in das Turnier gekommen, da sie vorab nicht genügend gemeinsame Turniere gespielt hatten. „Wir wollten ein paar ordentliche Spiele machen und mindestens ein Spiel gewinnen", schildert Rathje die geringe Erwartungshaltung der beiden Abwehrspielerinnen vor dem Turnier. Mit den schweren Witterungsbedingungen kam das Duo im Turnierverlauf immer besser zurecht. Nach einer Niederlage gegen die Braunschweigerinnen Franziska Becker und Ulrike Zedler kämpften sie sich über die so genannte Loser-Runde ins Halbfinale.

Dort trafen sie auf Sonja Henkel und Ina Karels, ebenfalls vom Oldenburger TB. Die beiden Mitspielerinnen von Rathje hatten bis dahin noch kein Spiel verloren. Doch Bentrup/Rathje behielten knapp mit 2:1 (18:21, 22:20, 15:10) die Oberhand.

Im Finale warteten die Berlinerinnen Julia Gennerich/Bianca Meinhardt. Mit ihrem ersten 2:0-Sieg (21:18, 21:11) nach zuvor drei knappen 2:1- Erfolgen ging der Sieg an Bentrup/Rathje. „Mit so einem Erfolg haben wir absolut nicht gerechnet. Das ist sensationell, einfach unglaublich", freute sich Rathje. Das OTB-Team Henkel/Karels verlor nach dem Halbfinale auch das Spiel um Platz drei und belegte den vierten Platz.

Auch beim Männerturnier waren Aktive des Oldenburger TB in Cuxhaven am Start. Christian Grünefeld und sein Partner Kai Onuscheit (TV Jahn Delmenhorst) kamen mit dem Wetter schlecht zurecht und belegten am Ende einen enttäuschenden 13.?Platz.

Besser machte es OTB-Spieler Thomas Pflüger, der mit seinem Partner Patrick Stebner (TV Cloppenburg) etliche Teams, die in der Rangliste deutlich besser platziert waren, hinter sich ließ und den fünften Platz belegte.

Quelle: www.nwz-online.de

Mit geringen Erwartungen zum großen Triumph 31.08.10

Sieg in Cuxhaven: Franziska Bentrup vom VfL Oythe mit der OTBerin Inga Rathje.

Die Windböen fegten durch das "Stadion am Meer", immer wieder gab es kleinere Regenschauer, am Strand in Cuxhaven-Duhnen war es alles andere als gemütlich. Doch das alles störte Franziska Bentrup nicht. "Ich mag es gerne, wenn es windig ist", erzählt die junge Volleyballerin vom VfL Oythe. "Ich bin eine Wind-Spielerin." Nicht nur das, seit Sonntag ist die 18-Jährige auch Niedersachsenmeisterin im Beachvolleyball.
An der Seite von **Inga Rathje vom Oldenburger TB** triumphierte Franziska Bentrup beim großen Beach-Finale des Niedersächsischen Volleyballverbandes. "Damit haben wir nicht gerechnet", freute sich Bentrup am Tag nach ihrem Coup auf der letzten Etappe der "Top 10"-Tour, der höchsten Turnierserie in Niedersachsen. Die 16 punktbesten Herren- und die zwölf punktbesten Frauen-Teams der NVV-Rangliste kämpften auf den drei Courts in Cuxhaven um die Beachkrone. In den vier Monaten zuvor hatte es über 200 Qualifikationsturniere gegeben.

Franziska Bentrup, die in diesem Sommer vom SV Bad Laer zum Zweitliga-Vizemeister VfL Oythe gewechselt ist, war trotz ihrer starken Platzierung in der Einzelrangliste (3.) ohne Erwartungen nach Cuxhaven gefahren. "Unser Ziel war es, zumindest ein Spiel zu gewinnen", erzählt sie. Grund für die Zurückhaltung: Ihre eigentliche Beach-Partnerin Anna-Lena Rahe, mit der sie Mitte des Monats bereits die Westdeutsche Beach-Meisterschaft in Münster gewonnen hatte, war nicht in Cuxhaven, sondern parallel bei der Beach-DM am Timmendorfer Strand am Start. Bentrup stand vorm NVV-Finale ohne etatmäßige Partnerin da. Und um in Cuxhaven starten zu können, mussten Teams mindestens drei Turniere zusammen gespielt haben - von der Erfüllung dieser Vorgabe waren Franziska Bentrup und ihre Ersatzpartnerin aus **Oldenburg** exakt drei Turniere entfernt.

"Ich hab´ beim Verband angerufen und gefragt, ob Inga und ich eine Sondergenehmigung bekommen können", erzählt Bentrup. Sie und Inga Rathje hatten Glück, sie erhielten die Wildcard vom NVV und starteten im Stadion am Meer richtig durch. Auf dem Weg ins Halbfinale besiegten sie auch die Oyther Leistungsträgerinnen Judith Meyer und Jasmin Sackbrook, die im Vorjahr Platz zwei beim NVV-Beach-Finale erreicht hatten. Gegen die Mitfavoritinnen, die am Ende Platz fünf belegten, gab´s einen 8:15, 15:11, 15:8-Sieg. "Wir hatten uns schon etwas mehr ausgerechnet, aber der Wind war eine Katastrophe", sagte Jasmin Sackbrook nach dem K.o. im Viertelfinale. Bentrup/Rathje legten im Halbfinale ein 2:1 gegen Henkel/Karels (Oldenburg/Westerstede) nach, ehe im Finale das Berliner Duo Gennerich/Meinhardt mit 21:18, 21:11 besiegt wurde. Der Lohn für das Team Bentrup/Rathje: 774 Euro Preisgeld. "Es ist super gelaufen. Wir sind mit den Bedingungen sehr gut klargekommen", schwärmte Bentrup nach ihrem zweiten Titel binnen zwei Wochen und der Krönung ihrer Sand-Saison. Die Neu-Oytherin aus Bad Iburg, die eine Ausbildung zur Physiotherapeutin macht, spielt nun mit dem Gedanken, im Jahr 2011 noch intensiver Beachvolleyball zu spielen - sie liebäugelt mit einem Start bei der nationalen "Smart Beach Tour".

Neben Bentrup, Meyer und Sackbrook waren noch zwei weitere Spielerinnen des VfL Oythe für das große Saisonfinale qualifiziert: Christin Müller und Birgit Beuse. Das Duo musste nach zwei Niederlagen mit Rang neun Vorlieb nehmen. "Wir hatten große Probleme mit dem Wind", gab Beuse zu. Das Oyther Quintett konzentriert sich nun voll auf die Hallensaison, am Wochenende steht ein Vorbereitungsturnier in Hamburg an.

Im 16er Herren-Feld war der Langfördener Johannes Berding einziger VEC-Vertreter. Der Mittelblocker vom Regionalligisten MTV Salzdahlum und sein Teamkollege Bastian Ebeling belegten den siebten Platz.

Quelle: www.ov-online.de

Oldenburger Brüder-Paar sorgt für Furore 31.08.10

Beachvolleyball Markus Böckermann sichert sich deutsche Vizemeisterschaft – Dirk auf Platz sieben

Angriff gestoppt: Der Oldenburger Markus Böckermann (links) brachte Nationalspieler David Klemperer im Halbfinale mit seinen Block-Qualitäten zur Verzweiflung. BILD: Ana Schanze

Nur die Weltmeister Brink/Reckermann waren besser. Die Titelkämpfe fanden in Timmendorfer Strand statt.

Das war ein perfektes Wochenende und toller Saisonabschluss für die beiden Oldenburger Brüder Markus und Dirk Böckermann. Wie bereits 2008 mit Tom Götz (Bronze) sorgte Markus auch bei der diesjährigen deutschen Beachvolleyball-Meisterschaft in Timmendorfer Strand für Furore.

Mit seinem Hamburger Partner Mischa Urbatzka landete der 24-Jährige im Halbfinale einen Überraschungssieg gegen das Nationalduo David Klemperer/Eric Koreng und wurde letztlich deutscher Vizemeister. Nur die Weltmeister Julius Brink/Jonas Reckermann waren besser und gewannen im Finale klar mit 21:12, 21:17. Dirk Böckermann (24) erspielte sich einen tollen siebten Platz.

Markus trägt Hauptlast

„Wir können das selbst noch nicht glauben", hatte Markus nach dem Halbfinal-Coup gegen Klemperer/Koreng gesagt. Kein Wunder, dass man diesen Erfolg zunächst verdauen musste. Klemperer/Koreng haben schließlich eine lange Erfolgsliste aufzuweisen, waren u.a. Fünfte bei den Olympischen Spielen. Doch in diesem Spiel waren Markus und Mischa das bessere Duo. Die Hauptlast trug Markus, welcher von den Kielern überwiegend angespielt wurde. Doch der Oldenburger brachte seine Angriffe aus der Annahme heraus konstant durch und bewies zudem auch seine Blockqualitäten. Der Sieg ging so überraschend deutlich mit 21:16, 21:18 an die vermeintlichen Außenseiter.

Im Finale wollte aber keine Revanche für die Viertelfinal-Niederlage gegen Brink/Reckermann gelingen. Während Böckermann/Urbatzka dort Brink/Reckermann noch an den Rand einer Niederlage gebracht hatten (17:21, 21:17, 12:15), unterlagen sie im Finale klar. Doch der Leistungsunterschied war nicht so groß, wie es das Ergebnis vermuten lässt. Nur in einem Element waren die Favoriten besser: Mit ihren platzierten Sprungaufschlägen mit und ohne Rotation übten Brink/Reckermann so viel Druck auf Böckermann/Urbatzka aus, dass ein gewohnter Spielaufbau nicht möglich war. Sobald aber die Annahme vorhanden war, zeigten Markus und Mischa, was in ihnen steckt und begegneten den Weltmeistern am Netz auf Augenhöhe.

„Vizemeister ist toll", sagte Markus nach dem Endspiel, „wir haben unser Ziel, ins Halbfinale zu kommen, übertroffen.? Dennoch ist es schade, dass wir so verloren haben, denn Fehler haben wir eigentlich nicht gemacht. Aber Julius und Jonas haben einfach sehr stark aufgeschlagen."

Auch Dirk Böckermann hat seine Zielvorstellungen übertroffen. Sein Minimalziel war mit der Qualifikation für die DM bereits erreicht. Nun wollte er unbedingt einen Sieg einfahren – und es wurden zwei. Dirk und Partner Finn Dittelbach starteten mit einer Niederlage ins Turnier. Gegen seinen Bruder Markus gab es ein deutliches 13:21, 15:21. „Ich war danach schon enttäuscht, weil wir so schlecht gespielt haben", gab er zu.

Auch Bruder Dirk zufrieden

Von der deutlichen Niederlage schnell erholt, fuhr er mit seinem Partner anschließend zwei umkämpfte Drei-Satz-Siege ein. Gegen Nationalspieler Kay Matysik und dessen Interimspartner Hannes Goertz gab es ein knappes 21:19, 23:15, 15:11. Anschließend setzten sich die an 13 Gesetzten auch gegen die an Sechs gesetzten Tom Götz/Marcus Popp mit großem Kampfgeist durch (22:20, 19:21und 15:9). „Ich glaube, es lag an der Leichtigkeit", kommentierte Dirk die knappen Siege. „Wir haben uns keinen Druck gemacht."

Das Turnieraus kam dann gegen das an Sieben gesetzte Duo aus Berlin und Kiel Stefan Köhler/Nils Rohde (19:21, 19:21). Zum siebten Platz bei seiner ersten DM sagte Dirk: „Finn und ich sind beide super zufrieden. Es war einfach ein tolles Wochenende."

Quelle: www.nwz-online.de

Inga Rathje gewinnt NVV-Beach-Volleyball-Finale in Cuxhaven 29.08.10

Aktuelle Beachvolleyball Ergebnisse
NVV-Finale in Cuxhaven
Damen:
1. Inga Rathje mit Franziska Bentrup vom VfL Oythe
4. Sonja Henkel mit Ina Karels

Herren:
5. Thomas Pflüger mit Patrick Stebner vom TV Cloppenburg
13. Christian Grünefeld mit Kai Onuscheit vom TV Jahn Delmenhorst

Weitere Informationen
www.nvv-beach.de

Deutsche smart Beach-Volleyball Meisterschaften vom Timmendorfer Strand
2. Markus Böckermann mit Mischa Urbatzka www.böckermann-urbatzka.de
7. Dirk Böckermann mit Finn Dittelbach
Weiter Informationen
beach.volleyball-verband.de

Beachvolleyballer des OTB starten beim NVV-Finale 27.08.10

Am kommenden Wochenende findet für die niedersächsischen Beachvolleyballer ihr Finalturnier statt. Dazu treten die besten 16 Männer- und 12 Frauenteams in Cuxhaven gegeneinander an, um ihren Niedersachsen-Meister zu ermitteln. Unter den punktbesten

Teams der vergangenen Beachvolleyball-Saison finden sich erneut auch Oldenburger Sportler und Sportlerinnen.

Bei den Männern startet Christian Grünefeld, der von der VSG Ammerland zum Oldenburger TB zurückkehrt, gemeinsam mit Kai Onuscheit (TV Jahn Delmenhorst). Und auch OTB-Spieler Thomas Pflüger ist mit seinem Partner Patrick Stebner (TV Cloppenburg) als 16. der Teamrangliste noch ins Turnier gerückt. Bei den Frauen starten das OTB-Team Sonja Henkel/Ina Karels sowie die OTBerin Inga Rathje mit Franziska Bentrup vom VfL Oythe.

Quelle: www.nwz-online.de

Mit einem Bruder-Duell in die deutsche Meisterschaft 27.08.10

Beachvolleyball Dirk und Markus Böckermann treffen in Timmendorfer Strand aufeinander

Seit Mai pilgerten Deutschlands Beachvolleyballer von Frankfurt/Main bis Norderney, von Münster bis Leipzig, ob bei Windstärke Sechs, neun Grad Celsius oder Sonnenschein. Sie schwitzten und ackerten für jeden Punkt, nur aus einem Grund: Sie wollten am Ende der Saison unter den besten 16 Teams Deutschlands sein, um bei der deutschen Meisterschaft in Timmendorfer Strand starten zu dürfen. So auch die Oldenburger Brüder Dirk und Markus Böckermann.

Die Mühe war es jedoch wert. Sie sind von diesem Freitag an bis Sonntag dabei, wenn 70?000 Euro Preisgeld ausgespielt werden – und treffen drehbuchreif gleich in der ersten Runde aufeinander.

Während sich Markus zum dritten Mal für das Großereignis qualifiziert hat, feiert Dirk seine Premiere in Timmendorfer Strand. „Das war schon immer mein Traum, und jetzt hat es geklappt", freut sich Dirk (26), der sich insbesondere mit einem vierten Platz in Bonn und Rang zwei in Leipzig unter die Top 16 hochkatapultierte und sich so recht kurzfristig und überraschend die DM-Teilnahme sicherte.

Sein „kleiner" Bruder Markus, 24, dagegen weiß bereits, wie es sich anfühlt, auf dem Centre Court vor 6000 begeisterten Zuschauern über den Sand zu hechten. 2008 machte er mit seinem damaligen Partner Tom Götz Furore und schaffte es sogar aufs Treppchen (Platz drei). Auch dieses Jahr wäre das möglich.

Schließlich ist er mit Mischa Urbatzka auf internationaler Bühne unterwegs gewesen und in Deutschland Tour-Sieger geworden (u.a. Turniersiege in Münster). „Wir wollen einen schönen Saisonabschluss haben", betont Markus, in Timmendorf an Vier gesetzt, und fügt hinzu: „Wir wollen es ins Halbfinale schaffen, aber bei der starken Konkurrenz in Deutschland weiß man nie, was passiert."

Dirk, mit Partner Finn Dittelbach an 13 gesetzt, hat eine andere Ausgangsposition: „Ziel war es, es überhaupt nach Timmendorf zu schaffen. Wenn wir jetzt zwei Spiele gewinnen und damit Siebter würden, wäre das richtig gut. Wir gehen das Turnier aber entspannt an, sehen das nicht so verbissen und schauen, wie es läuft."

Dabei kann gleich das erste Spiel von entscheidender Bedeutung sein, denn dann spielen die beiden Brüder gegeneinander. „Ich werde mich nicht zurückhalten, nur weil ich gegen meinen Bruder spiele", sagt Dirk schmunzelnd und selbstbewusst, „ich will natürlich gewinnen, aber wenn ich schon verlieren soll, dann lieber gegen Markus als gegen jemand anderes."

Auch Markus zeigt sich selbstbewusst: „Es ist schon anders solch ein Spiel, aber natürlich wollen wir gewinnen. Wir sind Favoriten, aber auch Dirk und Finn haben gut gespielt. Mal sehen, wer am Ende Recht behält."

Wie auch immer dieses Match ausgehen mag, ein Sieger steht schon fest: Mama Böckermann. „Sie hat gesagt, sie klatscht bei jedem Punkt – egal, ob für Markus oder für mich", lacht Dirk.

Quelle: www.nwz-online.de

Familientreffen auf dem Podest 04.08.10

Beachvolleyball Dirk und Markus Böckermann stoßen Tor zur DM-Teilnahme auf

Geteilte Freude ist doppelte Freude: Dirk Böckermann BILD: Ana Schanze

Beim Turnier in Leipzig belegte Dirk mit Marvin Klass überraschend den zweiten Platz. Sein Bruder wurde Dritter.

Dirk Böckermann strahlte über beide Ohren: Nach dem Überraschungscoup in Leipzig kann der 26-jährige Oldenburger überaus zufrieden sein. Nicht nur, dass er mit seinem Interimspartner Marvin Klass sensationell ins Finale eines Turniers der bundesweit ranghöchsten Beachvolleyball-Serie kam. Nein, er war auch besser als sein Bruder Markus. Und das soll schon etwas bedeuten.

Markus (24) betreibt die Sand-Sportart als Blockspezialist professionell und auf internationaler Bühne. Er führte mit Partner Mischa Urbatzka das Leipziger Teilnehmerfeld an und stand bereits 2008 bei der deutschen Meisterschaft in Timmendorfer Strand auf dem Treppchen (dritter Platz mit Tom Götz). Markus wurde „nur" Dritter in Leipzig – Dirk kam ins Finale. Zum ersten Mal überhaupt bei einem „German Cup".

Nervenstark und gut gelaunt
Dass Dirk mit Abstand weniger trainiert als seine Konkurrenten, fiel keineswegs auf. Auf Augenhöhe begegnete er mit seinem Partner Marvin Klass (Offenburg) im gesamten Turnierverlauf den als Favoriten gehandelten Duos. Sprunggewaltig, nervenstark und gut gelaunt präsentierte sich der 1,94 Meter lange Spieler auf dem Augustusplatz. So setzte er sich in der zweiten Runde sogar gegen seinen Bruder durch (21:14, 19:21, 15:12) und stürzte damit den Turnierfavoriten. Im Viertelfinale der Verlierer schlugen Dirk und Marvin auch den Hallen-Volleyball-Profi und Italien-Legionär Marcus Popp und dessen Partner Tom Götz (27:29, 21:16, 15:13).

Im Halbfinale war das Duo ebenfalls nicht zu stoppen. Gegen die an Zwei gesetzten Tilo Backhaus/Alexander Walkenhorst gewann man spektakulär im dritten Satz (13:21, 23:21, 15:12). Lediglich an einem Team gab es kein Vorbeikommen: Thomas Kaczmarek/Stefan Schneider. Die Rottenburger behielten zweimal knapp die Nase vorn. Im Viertelfinale (21:19, 14:21, 15:12) und im Finale (21:19, 21:16, 15:13). Dennoch, von Enttäuschung keine Spur. „Sensationell", sagte Dirk überwältigt nach dem Match im Hexenkessel von Leipzig. „Wir spielen zum ersten Mal zusammen und kommen gleich ins Finale. Andere brauchen ein halbes Jahr dafür."

Kopf frei für den Sport
Warum er momentan so gut spielt, kann Dirk – der wie sein Bruder beim Oldenburger TB seine Volleyball-Wurzeln hat – genau erklären: „Die letzten drei, vier Monate habe ich nur für mein Master-Studium gelernt, hatte gar keine Zeit fürs Training. Jetzt habe ich einen dicken Brocken hinter mir, bin scheinfrei und habe den Kopf frei für den Sport." Mit zitternden Händen fuhr Dirk, für den diese Saison voraussichtlich die letzte sein wird, fort: „Ich wollte es einmal in meinem Leben nach Timmendorf schaffen. Mit dem Finale in Leipzig und dem vorherigen vierten Platz in Bonn dürfte es jetzt reichen."

Markus, bereits unterwegs nach Polen zum „FIVB Grand Slam", zog augenzwinkernd Bilanz: „Für mich war das Wochenende blöd. Ich habe gegen meinen Bruder verloren." Dass er den Erfolg seinem Bruder gönnt, bewies die herzliche Umarmung bei der Siegerehrung, die ihre mitgereisten Eltern zu Tränen rührte. „Ich freue mich auch, dass es so gut für ihn lief", so Markus. Die SMS vom dritten Bruder Hendrik (21), brachte es auf den Punkt: „Glückwunsch zum Familientreffen auf dem Podest."

Ob es ein Familientreffen auf dem Podest der DM (27. – 29. August) gibt? „Das wird schwer", so Markus, „aber wir freuen uns, dass wir beide in Timmendorf dabei sind."

Quelle: www.nwz-online.de

Niels und Nils holen den Titel 04.08.10

Beachvolleyball Zwischenahner besiegen in Bad Rothenfelde die Favoriten

Obenauf nach der Siegerehrung: Niels Galle (links) und Nils Gerbig werden von ihren Konkurrenten geschultert. BILD: Privat

Nach fünf Jahren Platz drei gelang in der U-19 nunmehr der Niedersachsen-Titelgewinn. Die Zwischenahner setzten sich beim Turnier in Bad Rothenfelde durch.

Die Kombination „Niels und Nils" sollte sich als goldrichtig erweisen. Bereits in den jüngeren Jugendklassen feierten Niels Galle und Nils Gerbig aus Bad Zwischenahn viele Siege im Beachvolleyball. Erstmals glückte jetzt der ganz große Erfolg mit dem Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft in der U-19-Klasse beim Finalturnier in Bad Rothenfelde.

Dabei war in dieser Saison überhaupt nicht klar, ob die beiden Ni(e)ls wieder zusammenkommen, denn Nils Gerbig, der in der vergangenen Hallensaison beim Regionalligisten VSG Ammerland spielte, kehrte inzwischen mit seinen Eltern nach Süddeutschland zurück. Niels Galle, jetzt beim Oldenburger TB, spielte zu Beginn der Beachsaison noch mit anderen Partnern.

Bei der Niedersachsen-Endrunde in Bad Rothenfelde aber traten beide wieder gemeinsam an und holten nach fünf Jahren, in denen sie immer auf Rang drei landeten, jetzt den Titel.

„Unglaublich, aber wahr", meinte Vater Wilfried Galle, der selbst noch als Beachvolleyballer in der Ü-53-Altersklasse aktiv ist. Es sei in Bad Rothenfelde alles perfekt für die beiden gelaufen, meinte er. Schon im zweiten Spiel trafen die Ammerländer auf die Topfavoriten Lasse Schneider/Leon Spiering von der SVG Lüneburg/TuS Aschen-Strang. Niels und Nils gewannen dieses Schlüsselspiel in drei Sätzen, im dritten Durchgang mit 15:7. Auch in den anderen Partien blieben die Ammerländer siegreich. Viele Teams waren gespickt mit Spielern aus der Regionalliga und Bundesliga.

Im Endspiel kam es noch einmal zur Partie der Vorrunde gegen Schneider/Spiering. Zunächst sah es nach einem Erfolg für die Titelverteidiger aus Lüneburg und Aschen-Strang aus. Schneider/Spiering gewannen 15:13, doch anschließend setzten sich Niels und Nils vor allem

in der Abwehr immer besser in Szene. Mit blitzschnellen Spielzügen wurden die Favoriten ausgetrickst. Der zweite Satz wurde mit 15:7 gewonnen und in einem sensationellen dritten Satz mit vielen langen Ballwechseln jubelten nach einem 21:19 die beiden Spieler aus dem Ammerland. Die bessere Kondition und ein Quäntchen Glück gaben den Ausschlag.

Vielleicht ist nun ja noch mehr möglich? Niels Galle und Nils Gerbig haben mit dem Titelgewinn auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 21./22. August in Kiel geschafft.

Quelle: www.nwz-online.de

Weiter Fotos: klick
Meldeliste Deutsche Meisterschaften in Kiel: klick

Dirk Böckermann - Beach Volleyball Gott der Woche - Video 03.08.10

Ex-OTBer Dirk Böckermann belegte mit seinem Interimspartner Marvin Klass bei der smart beach tour in Leipzig einen 2. Platz. Sein jüngerer Bruder Markus belegte dort mit seinem Partner Mischa Urbatzka den 3. Platz.

Vielen Dank an Stephan Rauball aus Berlin für das Video
http://beach.volleyball-verband.de/public/tur-er.php?id=3695

Feinabstimmung auf dem Weg zu Olympia 2012 19.07.10

Beachvolleyball Markus Böckermann absolviert die zehrende Tour der internationalen Turniere

Hat große Ziele: Markus Böckermann BILD: böckermann

Markus Böckermann hat noch viel vor. Der Beachvolleyballer, der die Grundlagen des Baggerns und Blockens beim OTB lernte, arbeitet seit Jahren an seinem großen Ziel: die

Olympischen Spiele 2012 in London.

„Ich habe mich immer weiter verbessert", sagt Böckermann. Mit seinem neuen Partner Mischa Urbatzka absolviert der 23-Jährige die zehrende Tour durch die internationale Turnierszene. Nur ein Problem plagt den 1,98 Meter großen Blockspieler: sein Bauch. Beim Grand Slam in Rom zog er sich im Mai einen Muskelfaserriss zu, seitdem laboriert er an Zerrungen und Verhärtungen. Er ist vorsichtig geworden. Beim Super Beach Cup auf Fehmarn war es an diesem Wochenende wieder der Bauch, der das ehrgeizige Duo im Halbfinale stoppte. „Ich habe gemerkt, dass die Muskulatur hart wird, da wollte ich nichts riskieren", erklärt Böckermann. Er begnügte sich mit dem vierten Platz und bereitete sich auf die Marseille Open vor, die offiziell am Dienstag beginnen. „Die internationalen Turniere sind uns wichtiger", sagt Böckermann.

Die Feinabstimmung zwischen ihm und dem 27-jährigen Mischa Ubatzka steht obenan. „Die Übergänge zwischen Zuspiel und Angriff, der schnelle Pass, um den Gegner zu verwirren", erläutert Böckermann. Doch nicht nur Technik gehört dazu, die Chemie muss auch persönlich stimmen. „Man verbringt mit seinem Volleyballpartner mehr Zeit als mit der Freundin, da wäre es schon problematisch, wenn man sich nicht versteht. Wir haben einen ähnlichen Humor, machen viel Quatsch zusammen", sagt Böckermann. Besonders bei engen Spielen entscheidet die Psyche – dann muss er wissen, wie sein Partner tickt, wie er reagiert. Natürlich eint die beiden auch der Ehrgeiz, ihr großes Ziel zu erreichen. Zum Training treffen sie sich in Hamburg; Böckermann reist dazu aus Kiel an, wo er Maschinenbau studiert.

Zurzeit stehen sie in der deutschen Teamrangliste auf Platz 5. Um in 2012 in London dabei zu sein, müssen sie es auf Platz zwei schaffen. Dort stehen ihre Trainingspartner: Eric Koreng und David Klemperer. „Die sind sich bewusst, dass wir ihren Platz wollen", sagt Böckermann. Dennoch verhalten sie sich beim gemeinsamen Training kollegial. „Schließlich gibt es nicht so viele hochklassige Trainingspartner", flachst Böckermann.

Was fehlt ihnen noch, um die Favoriten vom Thron zu stoßen? „Erfahrung", antwortet der 23-Jährige. Und ergänzt angriffslustig: „Die sind schon etwas älter, die werden sich nicht mehr großartig verbessern. Wir haben noch Potenzial nach oben."

Welches Potenzial in ihm steckt, hat er bereits 2008 bewiesen, als er mit seinem damaligen Partner Tom Götz Dritter bei den deutschen Meisterschaften wurde.

http://www.böckermann-urbatzka.de

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Duos kämpfen um Ranglistenpunkte 19.07.10

Um für die niedersächsische und deutsche Rangliste Punkte zu sammeln, schlagen Beachvolleyballer am Sonnabend und Sonntag, 24. und 25. Juli, jeweils ab 10 Uhr auf dem Albert-Post-Platz in Westerstede auf. Insgesamt werden je 24 Männer- und Frauenteams an den Start gehen, darunter auch die OTB-Duos Mona Brinker/Inga Rathje und Jan Hartkens/Sönke Sevecke sowie der von der VSG Ammerland zurückgekehrte Christian Grünefeld mit seinem Partner Kai Onuscheit.

Ausrichter dieses Turniers der höchsten Kategorie in Niedersachsen und der zweithöchsten bundesweit sind die VSG Ammerland und die TSG Westerstede. Die Siegerehrung ist für Sonntag ab 16 Uhr vorgesehen. Der Eintritt ist frei.

Quelle: www.nwz-online.de

Routiniers vom OTB kämpfen sich bis ins Finale 14.07.10

Beachvolleyball Jörg Johanning und Torsten Vogel erreichen beim B-Turnier in Nethen Platz zwei

Nur die Ammerländer Favoriten Dirk und Lars Achtermann waren im Finale zu stark.

Ihre ganze Routine spielten Jörg Johanning und Torsten Vogel vom Oldenburger TB am Sonnabend beim Beachvolleyball-B-Turnier in Nethen aus. Bei tropischen Temperaturen gelang ihnen die Sensation: Sie baggerten und blockten sich bis ins Finale, wo sie gegen das hoch favorisierte Duo Dirk Achtermann und Lars Achtermann vom Regionalligisten VSG Ammerland chancenlos mit 0:2 (10:15, 12:15) unterlagen. Die Ammerländer starten sonst ein bis zwei Turnierkategorien höher.

Insgesamt kämpften 24 Männer- und 20 Frauenteams um den Turniersieg. Überlegen und ohne Satzverlust setzten sich Dirk Achtermann und Lars Achtermann gegen die Konkurrenz durch.

Vereinsinterne Duelle

Ihre Finalgegner Jörg Johanning und Torsten Vogel vom OTB hatten im Halbfinale gegen ihre Vereinskameraden Mario Hauser und Udo Herzog mit 2:0 (15:11, 15:9) klar gewonnen. Auch das zweite Halbfinale war ein vereinsinternes Duell. Achtermann/Achtermann setzten sich mit 2:0 (15:12, 15:9) gegen Jan-Hendrik Hübsch und Jens Zander durch. Das kleine Finale entschieden Hübsch/Zander von der VSG Ammerland mit 2:1 (10:15, 15:9, 15:12) für sich.

Die weiteren Spieler des Oldenburger TB belegten Plätze im Mittelfeld. Phillip Kremin (OTB) erreichte mit seinem Partner Jörn Wolf von der VSG Ammerland den fünften Platz. Knapp dahinter landete OTB-Spieler Niels Galle mit seinem Partner Michael Wiechmann (SF Aligse) auf Platz sieben. Jan Hartkens und Olaf Jahnke belegten den neunten Platz, Justus Frenz und Sönke Sevecke (alle vom OTB) wurden dreizehnte.

Auch beim B-Cup der Frauen setzte sich das favorisierte Team Alina Hellmich vom Zweitliga-Aufsteiger SV Bad Laer und Yvonne Türpitz vom Regionalligisten TuSpo Weende ohne Niederlage durch. Sowohl im Halbfinale, das sie 2:0 (15:12, 15:11) gegen Linda Diekmann und Tabea Nordmann (beide SSC Dodesheide) gewannen, als auch beim 2:0 (15:13, 15:7) im Finale gegen Marina Cukseeva und Natalia Cukseeva (beide WiWa Hamburg) blieben sie ohne Satzverlust.

OTB-Frauen im Mittelfeld

Die Beachvolleyballerinnen des Oldenburger TB landeten hingegen im Mittelfeld. Hella Faß und Inger Hofer belegten als beste OTBerinnen Platz sieben. Christina Butt und Maren Schleiff wurden Neunte, Wiebke Eckel und Simone Volperts landeten auf dem 13. Platz.

Am Sonntag traten 24 Frauen und 32 Männerteams in C-Turnieren gegeneinander an. Bei den Männern setzte sich das Team Kolja Klose/Nils Leichsenring (TV Bremen-Walle 1875) im Finale gegen Niels Galle vom Oldenburger TB mit seinem Partner Michael Wiechmann (SF Aligse) mit 2:1 Sätzen durch. Bei den Frauen gewannen Anne Klose/Anne Post (TV Eiche Horn) das Finale mit 2:0 gegen Petra Ahrens/Ines Möhlenbrock (TV Jahn Delmenhorst/TV Bremen-Walle 1875).

Quelle: www.nwz-online.de

Beach-Volleyballer spielen Turnier in Nethen aus 10.07.10

An diesem Wochenende richtet die Oldenburger Sandleben-Sport GBR im Beachclub Nethen mehrere Beach-Volleyball-Turniere aus. Am Sonnabend werden auf den Feldern am Badesee B-Cups für 20 Frauen- und 24 Männerteams sowie ein Quattro-Mixed-Cup mit 20 Mannschaften ausgespielt. Dabei geht es bei den B-Cups auch um Ranglistenpunkte des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes.

Am Sonntag werden die Felder auf der Anlage weiter genutzt. Beim C-Cup der Frauen treten 24 Duos, beim C-Cup der Männer sogar 32 an. „Das Wetter ist für die Aktiven vielleicht schon

etwas zu warm, bei den Zuschauern dürfte sich aber ein richtiges Sommerfeeling einstellen", freut sich Sevecke auf die Turniere und hofft auf zahlreiche Zuschauer.

Quelle: www.nwz-online.de

Neuer Staffelleiter mischt beim Volleyballspiel mit 6.7.10

Sport Organisation von Hobby-Mixed-Runden für fast 30 Mannschaften in Oldenburg und im Umland

16 Jahre hat Achim Posse vom Hundsmühler TV die Geschicke der Oldenburger Mixed-Volleyballer als Staffelleiter geführt. Mit Beginn der neuen Saison wird nun Heino Wilts von der Mannschaft „Lokomotive Ach-Met" (SG Schwarz-Weiß Oldenburg) das Amt des Staffelleiters übernehmen. „Ich denke, wir haben einen idealen Nachfolger gefunden, der die gute Entwicklung der Oldenburger Mixed-Volleyball-Runden fortführen kann", betonte Posse.

In dieser ehrenamtlichen Tätigkeit des Staffelleiters werden Jahr für Jahr Spiele für 20 bis 30 Mannschaften aus Oldenburg und dem Umland organisiert. Die Oldenburger Hobby-Mixed-Runden stellen einen selbst organisierten Spielbetrieb dar, in dem sich die Teams gegenseitig bei ihren Trainingsabenden besuchen und dort ein Match über maximal vier Sätze ausspielen. „Mixed" bedeutet dabei, dass jeweils drei Frauen und drei Männer auf dem Feld stehen müssen. „Der Spaß steht bei diesen Runden im Vordergrund, auch wenn die Meisterschaft in der A-Gruppe und die Auf- und Abstiege zwischen den vier Gruppen durchaus heiß umkämpft sein können", sagt Achim Posse.

Unter seiner Leitung wurden 2268 Spiele organisiert. Rekordmeister war in den 16 Jahren der OTB mit sieben Meisterschaften, davon die vergangenen fünf Jahre in Folge. In der neuen Saison werden 29 Teams in vier Leistungsgruppen antreten.

Quelle: www.nwz-online.de

Brinker-Schwestern trainierten gemeinsam 15.06.10

WSSV-Volleyballerin Mona Brinker (links) durfte mit der deutschen Nationalmannschaft

trainieren – an der Seite ihre Schwester Maren. Foto: Privat

Die Wilhelmshavener Volleyballerin Mona Brinker trainierte mit einer Nationalspielerin: Ihrer Schwester Maren.

Ein Erlebnis besonderer Art gab es für die Wilhelmshavener Volleyballerin Mona Brinker, die in der nächsten Saison für den Oldenburger TB ans Netz gehen wird und die Grundlagen beim heimischen WSSV unter der Leitung von Peter Ibrom gelernt hat.

Trainingspartner waren diesmal für knapp drei Stunden keine geringeren als der aktuelle Kader der Nationalmannschaft unter der Leitung von Bundestrainer Giovanni Guidetti. Die Auswahl des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) bereitet sich zur Zeit intensiv auf die kommenden Aufgaben im Olympiastützpunkt Heidelberg vor.

Eigentlich hatte Vater und WSSV-Trainer Karl-Heinz Brinker diese Trainingseinheit in einem Preisausschreiben gewonnen – wollte sich die Tortur „in seinem Alter aber nicht mehr persönlich antun" (Brinker). So nutzte die gesamte Familie die Gelegenheit, auf diesem Weg Tochter bzw. Schwester Maren (92-fache Nationalspielerin) noch mal zu treffen, bevor sich der DVV-Kader im Sommer wieder auf „Weltreise" begibt, mit Stationen in der Schweiz, Brasilien, Japan und Polen.

„War schon eine schöne Sache", sagte Mona Brinker nach dem Training. „Ich hoffe, dass ich gerade in der Annahme ein wenig mitgenommen habe. Insbesondere die Arbeit mit der Ballmaschine war dabei eine gute Erfahrung. Als positiv empfand ich die Herzlichkeit, mit der mich alle aufgenommen haben."

Quelle: www.wzonline.de

Spielklasseneinteilung 2010/2011 wurde verabschiedet 8.5.10

An diesem Wochenende ist die Spielklasseneinteilung für die kommende Saison 2010/2011 durch die anwesenden Spielwarte der jeweiligen Spielausschüsse verabschiedet worden. Der zweite Schritt wird nun wieder die Kontrolle und Überarbeitung der vorläufigen Spielpläne sein, bis diese dann ebenfalls online gestellt werden können.

Herren

Oberliga 1

TV Jahn Delmenhorst
FC Schüttorf 09 II
Oldenburger TB
Oldenburger TB II
VfL Lintorf II
TuS Aschen-Strang
VCB Tecklenburger Land II
VfR Voxtrup
VSK Osterholz-Scharmbeck

Damen

Oberliga 1

SC Spelle-Venhaus
FC 47 Leschede
SC Union Emlichheim III
SV Union Lohne
Oldenburger TB
SV Arminia Rechterfeld
TuS Zeven
TV Eiche Horn II
BTS Neustadt

BVV-Team

Verbandsliga 1

NVV-Team
TSG Westerstede II
MTV Aurich
TuS Eintracht Hinte
Blau-Weiß Emden-Borssum
Oldenburger TB II
TSV Bremervörde
SG Karlshöfen/Gnarrenburg
TSV OT Bremen
VSG Geestemünde

Verbandsliga 2

VG Del-Berg-Um
TV Meppen
SV Alemannia Salzbergen
SV Union Lohne II
Oldenburger TB III
VfL Lintorf
VfL Bad Iburg
TV Georgsmarienhütte
Bremen 1860

Bezirksliga 1

TV Jeddeloh I
TG Wiesmoor II
Vareler TB
TuS Zetel
TSV Hesel
Oldenburger TB IV
TuS Bloherfelde
SG Ofenerdiek/Ofen
SV Nordenham

Oldenburger gehen zum Saisonstart leer aus 28.04.10

Beachvolleyball Noltemeier/Hartkens auf drittem Platz – Organisatoren zufrieden

Den Kürzeren zogen an der Feststraße Justus Frenz (links) und Sönke Sevecke (rechts) vom OTB BILD: Piet Meyer

Bestes Wetter und tollen Beachvolleyball-Sport bekamen die Zuschauer beim „Beach-Cup" an der Feststraße zu sehen. Auch Organisator Sönke Sevecke vom Organisationsteam „Sandleben" war rundum zufrieden: „Wir hatten an beiden Tagen perfektes Wetter und sind bei beiden Turnieren gut mit unserem Zeitplan durchgekommen."

Am ersten Tag fand der C-Cup der Frauen statt, bei dem 16 Teams starteten. Am Ende setzten sich Edeltraut Königs und Silke Ruiter (VV Emden/Fort. Logabirum) im Finale gegen Rieke Brunken und Lea-Christin Tscherny (Eintracht Wangerland) durch. Auf dem dritten Platz landeten Nele Dannemann und May Faust (TV Huntlosen).

Beim Männerturnier am zweiten Tag setzte sich das favorisierte Team Raphael Homann und Sven Peine (BC Cuxhaven) durch. Den zweiten Platz sicherten sich Rüdiger Roy und Andreas Stammer vom TuS Jork. Als bestplatzierte Oldenburger landeten die OTBer Stefan Noltemeier und Jan Hartkens auf dem dritten Platz und setzten sich dabei gegen das favorisierte Duo Patrik Stebner (TV Cloppenburg) und Thomas Pflüger (OTB) durch. Weitere OTB-Teams waren Olaf Jahnke/Joachim Stolle auf Platz sieben, Jörg Johanning und Torsten Vogel wurden Neunte. Sieglos auf Platz 13 landeten die Duos Justus Frenz/Sönke Sevecke, Niels Galle/Stefan Grunwald sowie Sascha Gaidies/Udo Herzog (alle OTB).

„Es war unser erstes Turnier, nachdem wir vergangene Woche noch in der Halle gespielt hatten. Außerdem hält man sich als guter Gastgeber ja immer zurück", nahm Sevecke das frühe Ausscheiden gelassen. Das nächste Turnier veranstaltet das Team von „Sandleben" am 10. und 11. Juli im Beachclub in Nethen (Ammerland).

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer eröffnen Beach-Saison 24.04.10

Am Wochenende findet in Oldenburg das erste Freiluft-Turnier statt. Unter den Teilnehmern sind einige Hochkaräter.

Der Beachvolleyball-Sommer beginnt auch in Oldenburg: Auf den Beachvolleyball-Feldern in der Feststraße richtet das Team der Sandleben-Sport GbR am Sonnabend einen C-Cup für Frauen und am Sonntag einen B-Cup für Männer aus. In beiden Turnieren für jeweils 16 Zweierteams beginnen um 9 Uhr die ersten Begegnungen. Die Finalspiele werden am frühen Abend ausgetragen.

Beim am Sonnabend stattfindenden C-Cup der Frauen treten zahlreiche Teams mit Oldenburgerinnen an. Sönke Sevecke vom Organisatoren-Team freut sich über die vielen Mannschaften aus der Region: „Wir wollten den Volleyballern aus der Region ein Angebot machen und freuen uns sehr, dass es so gut angenommen wird."

Beim am Sonntag stattfindenden B-Cup der Männer stehen in mehr als der Hälfte der Mannschaften Spieler aus Oldenburg. Auf Platz eins der Setzliste steht der OTBer Thomas Pflüger mit seinem Partner Patrick Stebner vom Regionalligisten TV Cloppenburg. Auch drei Teams, die sonst bei Turnieren der A- oder Top-10-Kategorie starten, kämpfen um erste Punkte für die Rangliste des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes – die Zuschauer erwartet also ein hohes Niveau.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB feiert erneut Titelgewinn im Mixed-Volleyball 23.04.10

Nachdem es bis zum letzten Spieltag so aussah, als ob der Aufsteiger in die A-Gruppe der Oldenburger Volleyball-Mixed-Runde, der SV Ofenerdiek, auch der neue Meister werden sollte, kam es am letzten Spieltag zu einer Überraschung: Der SVO verlor gegen den TV Huntlosen mit 0:3 und gab so dem Dauersieger Oldenburger TB die Chance, mit einem eigenen Sieg gegen den Tabellenletzten SV Eintracht in letzter Sekunde noch die Tabellenführung zu übernehmen.

Diese Chance ließ sich der OTB nicht entgehen: Man siegte souverän mit 3:0 und konnte somit zum fünften Mal hintereinander die Meisterschaft feiern.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB II verpasst Aufstieg knapp 21.04.10

Volleyball Auf Sieg gegen Holdenstedt folgt 1:3-Niederlage gegen Nienburg

Voll durchgezogen haben die Volleyballer des Verbandsligisten OTB II (lila Trikots) gegen den SV Holdenstedt. Die Gastgeber setzten sich mit 3:2 durch. BILD: Piet Meyer

Die Aufstiegsrelegation zur Oberliga wurde in Oldenburg ausgespielt. Jetzt hofft der OTB II auf einen Nachrückerplatz.

Die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB hat den Aufstieg in die Volleyball-Oberliga vorerst verpasst. Im Relegationsturnier, das in der Haareneschhalle ausgespielt wurde, konnten sich die Oldenburger zwar zunächst gegen den SV Holdenstedt durchsetzen. In der entscheidenden zweiten Partie unterlag man jedoch dem den VC Nienburg.

OTB-Trainer Thorsten Bode macht sich dennoch Hoffnungen, in die Oberliga nachzurücken: „Die letzten Jahre haben gezeigt, dass immer wieder Mannschaften zurückziehen – dann wären wir der erste Nachrücker."

Das junge Oldenburger Team war gegen Holdenstedt nervös gestartet. Im ersten Durchgang lagen die Gastgeber schnell mit 3:9 zurück. Anschließend stabilisierten sich die Oldenburger jedoch und konnten den Abstand langsam verkürzen. Zum Satzgewinn reichte es beim 23:25 jedoch nicht mehr. Im weiteren Verlauf kontrollierten die OTBer die Partie immer mehr und gewannen die Sätze zwei und drei. Im vierten Durchgang schlichen sich dann wieder zu viele Fehler ins OTB-Spiel ein, so musste schließlich der Tie-Break die Entscheidung bringen.

In einem spannenden Satzverlauf mit einigen Führungswechseln setzten sich schließlich die OTB-Männer durch. Vor allem Diagonalangreifer Justus Frenz sorgte dabei für entscheidende Punkte. Nach dem verdienten 3:2 (23:25, 25:22, 25:13, 20:25, 15:13)-Erfolg trafen die Oldenburger auf den VC Nienburg.

Die Nienburger hatten in der vergangenen Saison in der Oberliga den siebten Platz belegt und gingen als klarer Favorit in diese Begegnung. „Wir wollten es Nienburg so schwer wie möglich machen, und das ist uns auch gelungen. Wir haben gesehen, dass wir mit einem Oberligisten mithalten können", freute sich Bode über die gute Leistung seiner Mannschaft.

Trotz der 1:3 (21:25, 25:22, 22:25, 19:25)-Niederlage lobte der OTB-Trainer seine Mannschaft: „Wir haben zum Abschluss der Saison noch mal ein super Spiel gezeigt. Am Ende hat nach neun anstrengenden Sätzen vielleicht auch etwas die Kraft gegen die ausgeruhten

Nienburger gefehlt."

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Holdenstedt: Aufstieg knapp verpasst 18.04.10

(von Thomas Hähl)

In einem dramatischen Spiel gegen den Oldenburger TB unterlag der SV Holdenstedt in der Relegation zur Volleyball – Oberliga knapp mit 3:2 Sätzen.

Bis auf Johann Schröder, der privat verhindert war, konnten die Mannen um Kapitän Andreas Schulz in bester Besetzung antreten.

Den Auftakt begann Zuspieler Nils Heymann mit zwei Aufschlagpunkten sehr verheißungsvoll. Doch Oldenburgs junge Mannschaft entpuppte sich als körperlich großes Team mit einer gehörigen Portion Kampfkraft, die durch die zahlreichen Zuschauer noch verstärkt wurde. Mit druckvollen Aufschlägen durch Mark Riedel und gute Blockarbeit von Andreas Schulz und Marcel Bieling führte der SVH schnell mit 9:3 und12:7 Punkten. Danach kam der Gegner immer besser ins Spiel und die Holdenstedter verloren etwas ihren spielerischen Faden. Ungenaue Pässe, fehlerhafte Angriffe und schlechten Stellungsspiel ließen den Gegner immer wieder verkürzen. Das es am Ende des Satzes mit 25:23 Punkten knapp für Holdenstedt ausging war glücklich.

Im zweiten Satz drehte der OTB den Spieß um. Holdenstedt bekam immer wieder Probleme sich gegen den Block durchzusetzen und verbuchte einige leichte Fehler. Mit 25:22 Punkten siegte hier der OTB. Der dritte Satz war eine Demontage für den SVH. Nichts lief mehr. Selbst die sonst so erfolgreichen Angriffe von Marcel Bieling über die Mitte wurden geblockt oder entschärft! In der Feldverteidigung kam kaum ein Ball nach oben. Trainer Hähl wechselte nach zwei fruchtlosen Auszeiten mit Alexander Zienau für Nils Heymann, Lukas Meyer für Andreas Schulz und Jan-Lukas Mogwitz für Mark Riedel. Die kämpften sich noch einmal von 8:21 auf 13:21 heran. Danach lief aber auch hier nicht mehr viel und der Satz ging deutlich an den OTB.

Im vierten Satz deuteten die Holdenstedter aber an, dass sie sich so nicht geschlagen geben wollten. Geburtstagskind Jan-Niklas Hillmer konnte einige Mal sehr eindruckvoll blocken und auch Libero Malte Dreyer, der eine sehr gute Partie spielte, beflügelte seine Nebenleute zu besseren Leistungen. Am Ende erzwang der SVH mit dem 25:20 Satzgewinn den Gang in den Tie-Break.

Das Spiel war lange ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich absetzten. Der OTB führte beim Seitenwechsel mit 8:6 Punkten, als die Holdenstedter mit guten Angriffen von Lars-Ole Kachel aufholten und mit 10:9 in Führung gingen. Eine sehr unglückliche Schiedsrichterentscheidung gegen Mark Riedel führte statt zum 11:9 zum Ausgleich. Danach ließen die Holdenstedter jene Konzentration vermissen, die sie eigentlich hätte auf die Siegerstraße führen müssen. Der OTB ging mit 13:10 und 14:12 in Führung. Zwar konnten die Holdenstedter noch auf 13:14 verkürzen, ehe der OTB mit einem glücklichen Ball den Satz mit 15:13 Punkten für sich entschied und damit zum Entscheidungsspiel gegen den VC Nienburg antreten musste, das Nienburg mit 3:1 Sätzen für sich entschied und damit in der Oberliga verbleibt.

Für die Holdenstedter war es eine weitere Erfahrung gegen hochkarätige Gegner. Das es am Ende zwar nicht gereicht hat, aber sich das Team keineswegs verstecken muss und eine tolle Saison damit beendete! Der dritte Platz in der Liga ist die bisher beste Platzierung für ein Herrenteam des SVH in seiner Volleyballgeschichte! So gilt es die Kräfte für die neue Beachsaison zu sammeln und sich auf ein Neues in der Verbandsliga im Herbst vorzubereiten!

Für Holdenstedt spielten:
Olaf Balcke, Marcel Bieling, Malte Dreyer, Nils Heymann, Jan-Niklas Hillmer, Lars-Ole Kachel, Franz Kattesch, Lukas Meyer, Jan-Lukas Mogwitz, Mark Riedel, Andreas Schulz und

Alexander Zienau.

Quelle: http://rzserv2.fhnon.de/~severloh/berichte1herren.htm#1704

Volleyballer kämpfen um Aufstiegsplatz 16.04.10

Relegation OTB II zu Hause gefordert

Das zweite Volleyball-Männerteam des Oldenburger TB tritt an diesem Sonnabend ab 15 Uhr in der Relegation zur Oberliga an. Als Tabellenvierter der abgelaufenen Verbandsliga-Saison rückte die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode – wie berichtet – durch die Absagen der vor ihr platzierten Mannschaften aus Wildeshausen und Bakum nachträglich in die Relegation.

Mit 18:14 Punkten spielten die OTBer zwar keine überragende Saison, dennoch zögerte die Mannschaft nicht lange, die Herausforderung anzunehmen. „Wir wollen alles probieren und versuchen, noch aufzusteigen. Die Mannschaft ist in jedem Fall hochmotiviert und freut sich auf die Spiele an diesem Sonnabend", betont OTB-Trainer Thorsten Bode.

In der ersten Begegnung empfangen die Oldenburger den Tabellendritten einer parallelen Verbandsliga-Staffel, den SV Holdenstedt, in der Haarenesch-Halle. Auch die Gäste aus der Nähe von Uelzen profitieren von der Absage des vor ihnen platzierten TSV Hollern-Twielenfleth.

Wie die OTB-Männer hat auch Holdenstedt mit 18:14 Punkten eine durchschnittliche Saison hinter sich. Die Chancen, ins zweite und entscheidende Spiel einzuziehen, stehen für die OTB-Männer also nicht schlecht.

Der Sieger der ersten Partie kämpft anschließend gegen 17 Uhr mit dem VC Nienburg um einen Platz in der Oberliga für die nächste Saison. Die Nienburger belegten in der vergangenen Saison den siebten Platz in der Oberliga.

Mit einem Erfolg im zweiten Spiel könnten die OTB-II-Männer ihrer ersten Mannschaft in die Oberliga folgen. Als souveräner Verbandsliga-Meister war die erste Männermannschaft direkt in die Oberliga aufgestiegen. Somit könnten in der nächsten Saison gleich zwei OTB-Teams in der Oberliga starten.

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Holdenstedt: SVH stürzt sich ins Abenteuer 15.04.10

SV Holdenstedts Volleyballer kämpfen in Oldenburg um den Oberliga-Aufstieg

Trainer Thomas Hähl (Zweiter von rechts) und sein Team sehen sich in der Aufstiegsrelegation selbst als Außenseiter und hoffen auf eine Überraschung. (Foto: B. Klingebiel)

Gespannt blicken die Holdenstedter Volleyball-Männer auf das kommende Wochenende, wenn sie sich in Oldenburg in das Abenteuer Aufstiegsrelegation zur Oberliga stürzen. Sollte den Mannen um SVH-Trainer Thomas Hähl tatsächlich der Aufstieg in die höchste niedersächsische Spielklasse (4. Liga) gelingen, würden sie die ohnehin schon beste Saison der Vereinsgeschichte noch krönen. Die Holdenstedter fahren ohne jeglichen Druck, aber voller Vorfreude nach Oldenburg. Gespielt wird am Sonnabend ab 15 Uhr in der OTB-Vereinshalle "Am Haarenesch".

Gegner und Gastgeber des Mini-Turniers ist die zweite Mannschaft des Oldenburger TB, über den der SVH nur weiß, dass es sich um ein sehr junges Team handelt, das in der abgelaufenen Saison den 4. Platz der Verbandsligastaffel 1 belegte und, wie der SVH, als Nachrücker an der Relegation teilnehmen darf.

Trainer Hähl rechnet mit einer sehr athletischen und angriffsstarken Mannschaft, gegen die es für den SVH vor allem auf gute Block- und Verteidigungsarbeit ankommen wird.

Der Sieger dieser Partie trifft im direkten Anschluss auf den VC Nienburg, dem Siebten der abgelaufenen Oberligasaison. Der VCN rutschte erst am letzten Spieltag durch eine unnötige Niederlage beim Tabellenletzten TuS Jork auf den Relegationsrang ab und wird daher alle Kräfte bündeln, um die Oberliga doch noch halten zu können.

Der SVH kennt den VC Nienburg noch aus vergangenen gemeinsamen Verbandsligazeiten. Zuletzt mussten sich die Holdenstedter vor zwei Jahren knapp mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Nur der Sieger des Spiels gegen den VC Nienburg steigt sicher in die Oberliga auf beziehungsweise verbleibt dort. Die sportlichen Chancen des SVH sind schwierig einzuschätzen, er selbst sieht sich jedoch als Außenseiter und hofft auf eine Überraschung.

Quelle: http://www.az-online.de

LANDESMEISTERSCHAFT U13 in Hannover 20.03.10

Die U-13-Jungen des Oldenburger TB sind mit einem fünften Platz von den niedersächsischen Landesmeisterschaften aus Hannover zurückgekehrt. Obwohl die junge Mannschaft als U-12-Landesmeister der Jahre 2009 und 2010 durchaus erfolgsverwöhnt in Hannover angetreten war, zog OTB-Trainer Jörg Johanning ein positives Fazit: „Wir haben ein gutes Turnier gespielt und konnten vor allem technisch mit allen anderen Teams durchaus mithalten. Allerdings waren uns einige Teams vor allem athletisch überlegen."

Mit dem späteren Niedersachsenmeister TV Schüttorf 09 und dem TSV Giesen trafen die OTB-Jungen in der Zwischenrunde auf zwei starke Mannschaften, so dass nach zwei Niederlagen und dem dritten Platz das Spiel um Platz fünf blieb. Hier wurde die VSG Hannover geschlagen. „Wir haben auch gesehen, woran wir in den nächsten Monaten noch arbeiten können und müssen", nahm Johanning einige Erkenntnisse fürs Training mit nach Hause.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer melden Team zur Relegation an 20.03.10

Das zweite Volleyball-Männerteam des OTB nimmt die Möglichkeit wahr, über die Relegation noch in die Volleyball-Oberliga aufsteigen zu können. Als Tabellenvierte der Verbandsliga ergibt sich den Oldenburgern diese Gelegenheit, da sowohl der zweitplatzierte VfL Wildeshausen als auch der Tabellendritte SW Bakum nicht aufsteigen wollen.

Am 17./18. April trifft der OTB zunächst auf den SV Holdenstedt (Dritter der parallelen Verbandsliga-Staffel). Auf den Sieger dieser Partie wartet der VC Nienburg, der in der Oberliga Siebter geworden ist. Der Sieger der zweiten Begegnung startet in der nächsten Saison in der Oberliga. „Wir nehmen die Herausforderung an. Das wird noch ein Highlight zum Abschluss", freut sich Trainer Thorsten Bode.

Quelle: www.nwz-online.de

Verbandsligisten beenden ihre Saison 16.03.10

Volleyball OTB-I-Männer werden souverän Meister – Beide Frauenteams halten als Aufsteiger die Liga

Jubelpose: Allen Grund zur Freude hatten in dieser Saison die Volleyballer des OTB I und OTB II. Die Erste (schwarze Trikots) wurde Meister, die Zweite am Ende Vierter. BILD: Helmerichs

Die erste Männermannschaft machte den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga perfekt. Die

Zweite kann über die Relegation noch folgen

Wie für die meisten anderen Volleyballer und Volleyballerinnen stand auch für die Verbandsliga-Teams des Oldenburger TB am Wochenende der letzte Spieltag auf dem Programm.

Verbandsliga Männer: Zwei 3:1-Erfolge hat die erste Männermannschaft des OTB bei ihrem Saisonfinale eingefahren. Sowohl gegen die DJK Füchtel Vechta als auch gegen den TV Bremen-Walle verschliefen die OTB-Männer jedoch den Spielbeginn. „Wir haben zweimal den ersten Satz verloren. Aber dann haben wir uns zusammengerauft und konzentrierter gespielt. Nachdem wir uns stabilisiert hatten, konnten wir zwei ungefährdete Siege einfahren", bilanzierte Zuspieler Jörg Johanning.

Mit 30:2 Punkten und vier Siegen mehr als der erste Verfolger können sich die Oldenburger über eine souveräne Meisterschaft freuen. In der nächsten Saison darf die Mannschaft damit wieder in der Oberliga antreten.

Ob die zweite Männermannschaft des OTB dann ebenfalls in der Oberliga antritt, steht noch nicht fest. Beim Heimspieltag kassierte das Team von Trainer Thorsten Bode zwei Niederlagen und rutschte noch auf den vierten Tabellenplatz ab. Im entscheidenden Spiel um die Vizemeisterschaft agierten die Oldenburger zu verkrampft und kassierten eine deutliche 0:3 (18:25, 22:25, 22:25)-Niederlage. „Wir haben viel zu ängstlich gespielt und waren letztlich chancenlos", analysierte Bode nach der Partie.

Auch im zweiten Spiel gegen die DJK Bösel konnten die OTBer nicht die nötige Spielfreude zeigen, die sie während der Saison so ausgezeichnet hatte. So verloren sie mit 2:3 (19:25, 25:11, 22:25, 25:21, 13:25) gegen die als Absteiger feststehenden Gäste.

Da die beiden vor den Oldenburgern platzierten Mannschaften aus Wildeshausen und Bakum aber nicht an der Aufstiegsrelegation teilnehmen wollen, haben die OTBer trotz der Niederlagen die Chance, über die Relegation in die Oberliga aufzusteigen. „Als Tabellenvierter muss man sich natürlich fragen, ob ein Aufstieg sportlich Sinn macht, oder ob vor allem den jüngeren Spielern ein weiteres Jahr in der Verbandsliga gut tun würde", gibt Bode zu bedenken. Eine Entscheidung über die Teilnahme an der Relegation soll bei den OTB-II-Männern noch in dieser Woche fallen.

Verbandsliga II Frauen: Das zweite Frauenteam des Oldenburger TB verlor sein letztes Saisonspiel derweil beim VfL Bad Iburg mit 1:3 (12:25, 25:20, 16:25, 22:25). Gegen den Tabellendritten verschliefen die OTB-Frauen den ersten Durchgang völlig. „Da waren wir noch nicht richtig im Spiel und haben entsprechend deutlich verloren", so OTB-Trainer Reiner Mucker. Im zweiten Satz und in Phasen des dritten Durchgangs steigerte sich die Mannschaft vor allem in der Abwehr und konnte auch im Angriff mehr Druck aufbauen. Zu mehr als zu einem Satzgewinn reichte es für die OTBerinnen jedoch nicht.

Verbandsliga I Frauen: Keine Mühe hatte die dritte Frauenmannschaft des OTB unterdessen bei ihrem Auswärtssieg gegen den Tabellenzehnten Vegesacker TV II. Durch den 3:0 (25:23, 25:17, 25:20)-Erfolg beenden die OTBerinnen die Saison als Tabellenfünfter – nur zwei Punkte hinter dem Vizemeister.

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Vechta:
Hilfe als Trostpflaster

Die einen kamen mit einem blauen Auge davon, die anderen leisteten wertvolle Schützenhilfe für den Nachbarn und freuten sich über ihre beste Verbandsliga-Platzierung. Kurzum: Die Volleyballer der DJK Vechta und des SC Bakum blicken auf ein erfreuliches Saisonfinale zurück.

Die DJK Vechta verlor zwar ihr letztes Spiel bei Meister Oldenburger TB mit 1:3 (25:22, 14:25, 13:25, 14:25), schaffte aber wie im Vorjahr als Sechster den Klassenerhalt. Dass den

Füchtelern die Abstiegsrelegation erspart bleibt, war ein Verdienst des SC Bakum, der Vechtas Rivalen VfL Lintorf III mit 3:2 (25:15, 22:25, 25:17, 16:25, 15:11) besiegte und den Vorjahresmeister in die Relegation schickte. Bakum feierte zudem ein glattes 3:0 (25:16, 25:17, 25:12) gegen Jahn Delmenhorst II und schloss die Saison auf Rang drei ab - das ist Bakums beste Platzierung in der Verbandsliga. Die Schützenhilfe für die DJK wurde im Bakumer Lager als "Trostpflaster" bezeichnet, schließlich hatte Bakum zuvor beide Derbys gegen Vechta gewonnen.

Die DJK zeigte in Oldenburg Licht und Schatten. Im ersten Satz spielten die Füchteler bärenstark, um dann zu zeigen, warum sie wochenlang um den Klassenerhalt zittern mussten - es mangelte mal wieder an der Konstanz. Aber nach den guten Nachrichten aus der Lüscher Halle war alles vergessen. Es wurde kräftig gefeiert - der Klassenerhalt und der 30. Geburtstag von DJK-Trainer Jörn Middelbeck.

Auch beim SC Bakum war man bestens gelaunt. Dem Vollgas-Sieg gegen Absteiger Delmenhorst folgte der Kraftakt gegen Lintorf III. In den Sätzen eins, drei und fünf spielte Bakum tadellos. Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung auf der Basis druckvoller Aufschläge. Besonders stark: Sebastian Koch und Jens Sommer.

Quelle:http://www.ov-online.de/index.php?option=com_content&task=view&id=296650

Oberliga-Frauen verlieren letztes Spiel 16.03.10

Volleyball 1:3-Niederlage beim SV Wietmarschen – Fehlende Konstanz

Ihr letztes Saisonspiel haben die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB mit 1:3 (25:19, 8:25, 23:25, 21:25) gegen den SV Wietmarschen verloren. „Wir haben nur im ersten Satz konzentriert genug gespielt, um Wietmarschen zu schlagen. Danach haben wir zu nachlässig agiert und waren letztlich chancenlos“, ärgerte sich Trainer Mattias Lucas.

Vor allem im zweiten Durchgang präsentierte sich sein Team desolat und erzielte lediglich acht Punkte. „Davon haben wir uns in den folgenden Sätzen nicht mehr erholt. Letztlich haben wir uns leider sehr früh mit der Niederlage abgefunden“, so der gefrustete OTB-Trainer.

Das selbst gesteckte Saisonziel, um den Aufstieg mitzuspielen, haben die OTBerinnen mit Platz fünf in der Abschlusstabelle deutlich verpasst. Lucas macht dafür vor allem die schwankende Trainingsbeteiligung und nicht das sportliche Niveau seiner Spielerinnen verantwortlich.

Lucas: „Wenn man nicht konstant trainiert bzw. die richtige Einstellung vermissen lässt, fehlt im Wettkampf natürlich auch die Konstanz, um in den entscheidenden Situationen erfolgreich zu sein.“

Quelle: www.nwz-online.de

Ergebnisse / Tabellen und der Heimspielplan aller OTB-Teams

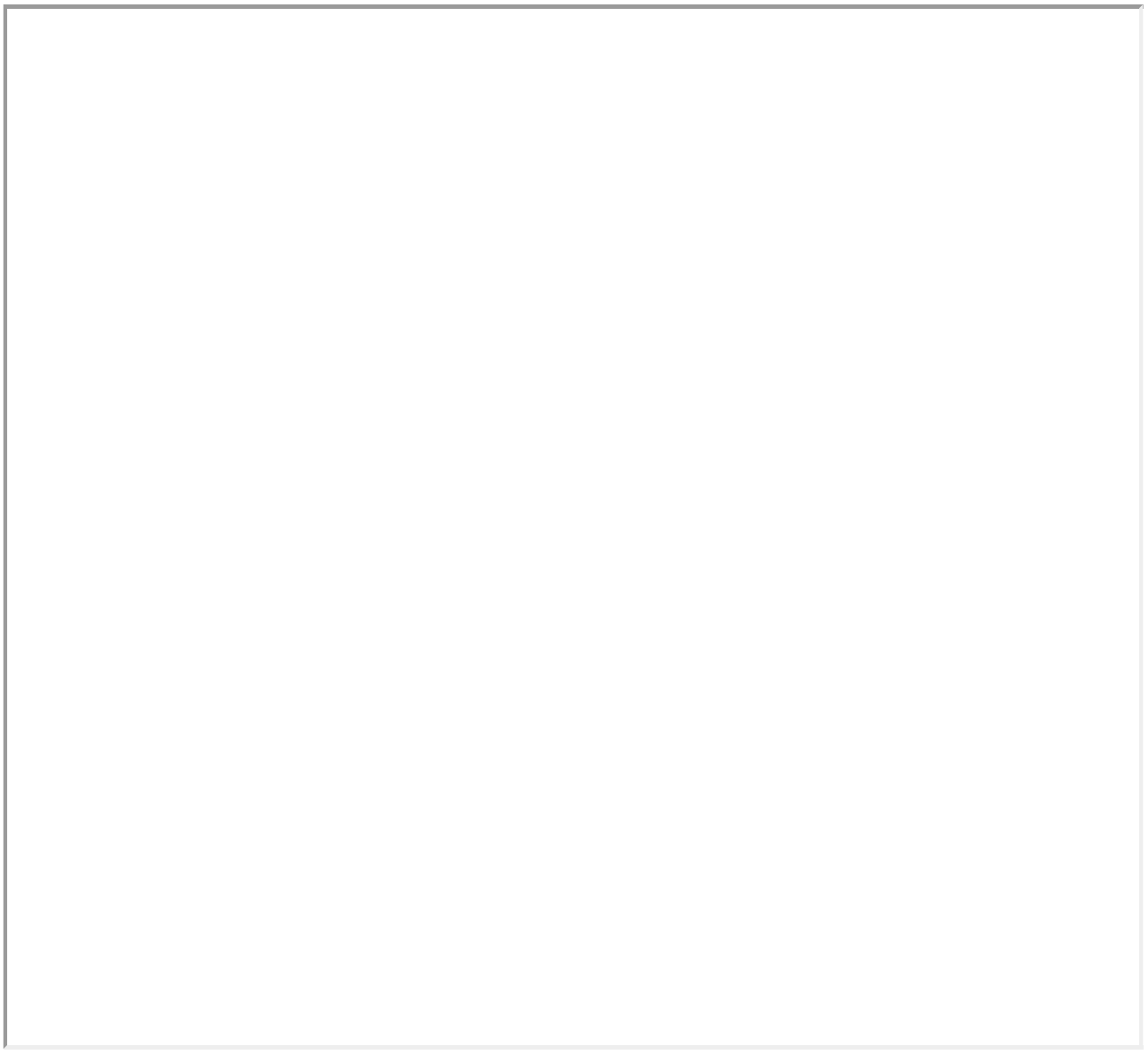
Heimspielplan_09-10.pdf
Stand 26.01.10 - 13 Uhr

Mannschaft	Liga	Tabelle	Spielplan
1. Herren	Verbandsliga 1	klick	klick
2. Herren	Verbandsliga 1	klick	klick
3. Herren	Bezirksklasse	klick	klick

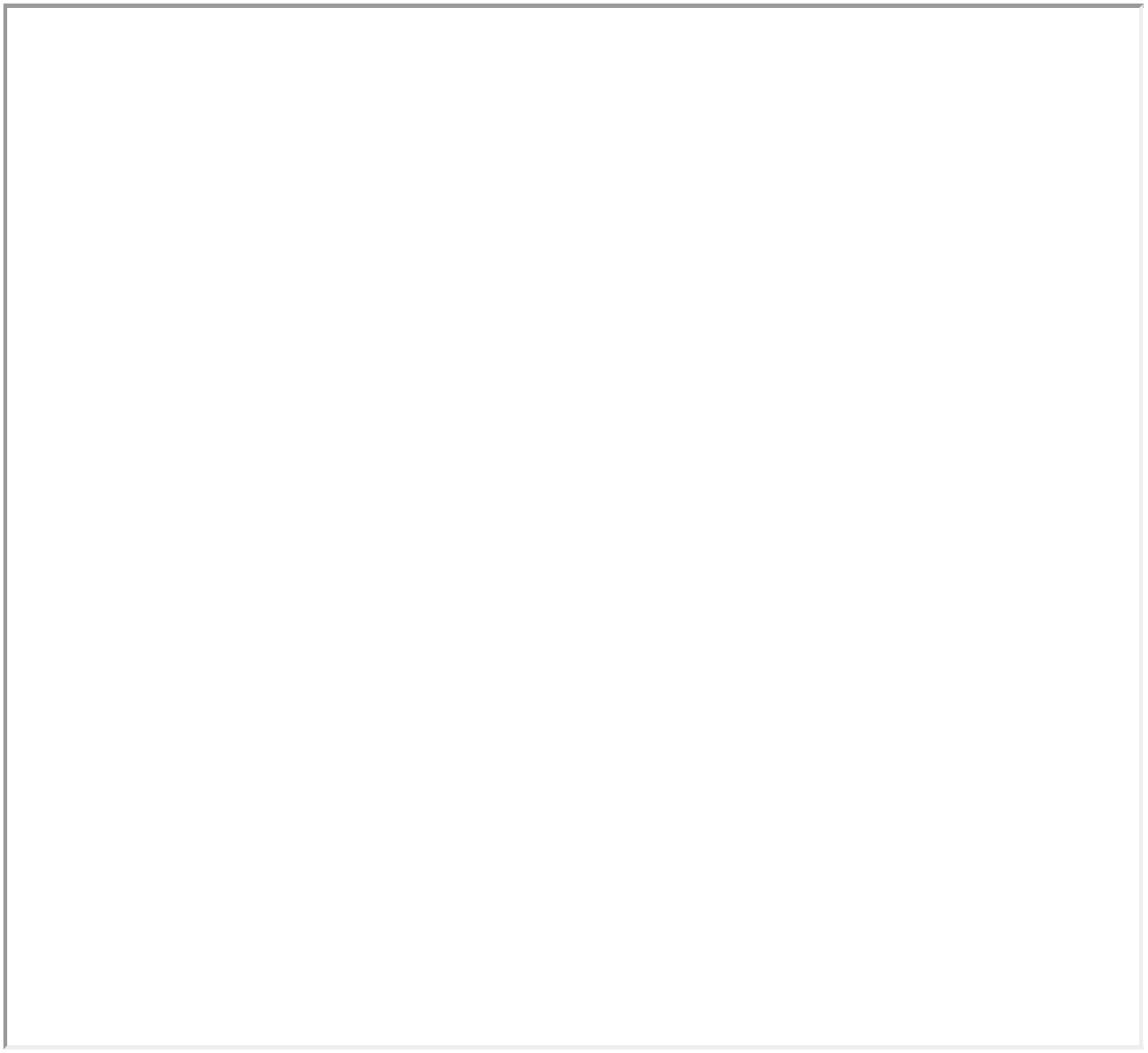
U 14 - männlich			
U 12 - männlich			
U 10 - männlich			
1. Damen	Oberliga 1	klick	klick
2. Damen	Verbandsliga 2	klick	klick
3. Damen	Verbandsliga 1	klick	klick
4. Damen	Bezirksliga 1	klick	klick
5. Damen	Bezirksklasse Nord	klick	klick
6. Damen	Kreisliga Nord	klick	klick
7. Damen			
Volleygirls			
U 10 - weiblich			
Mixed	Hobbyliga	klick	klick

1. / 2. Herren

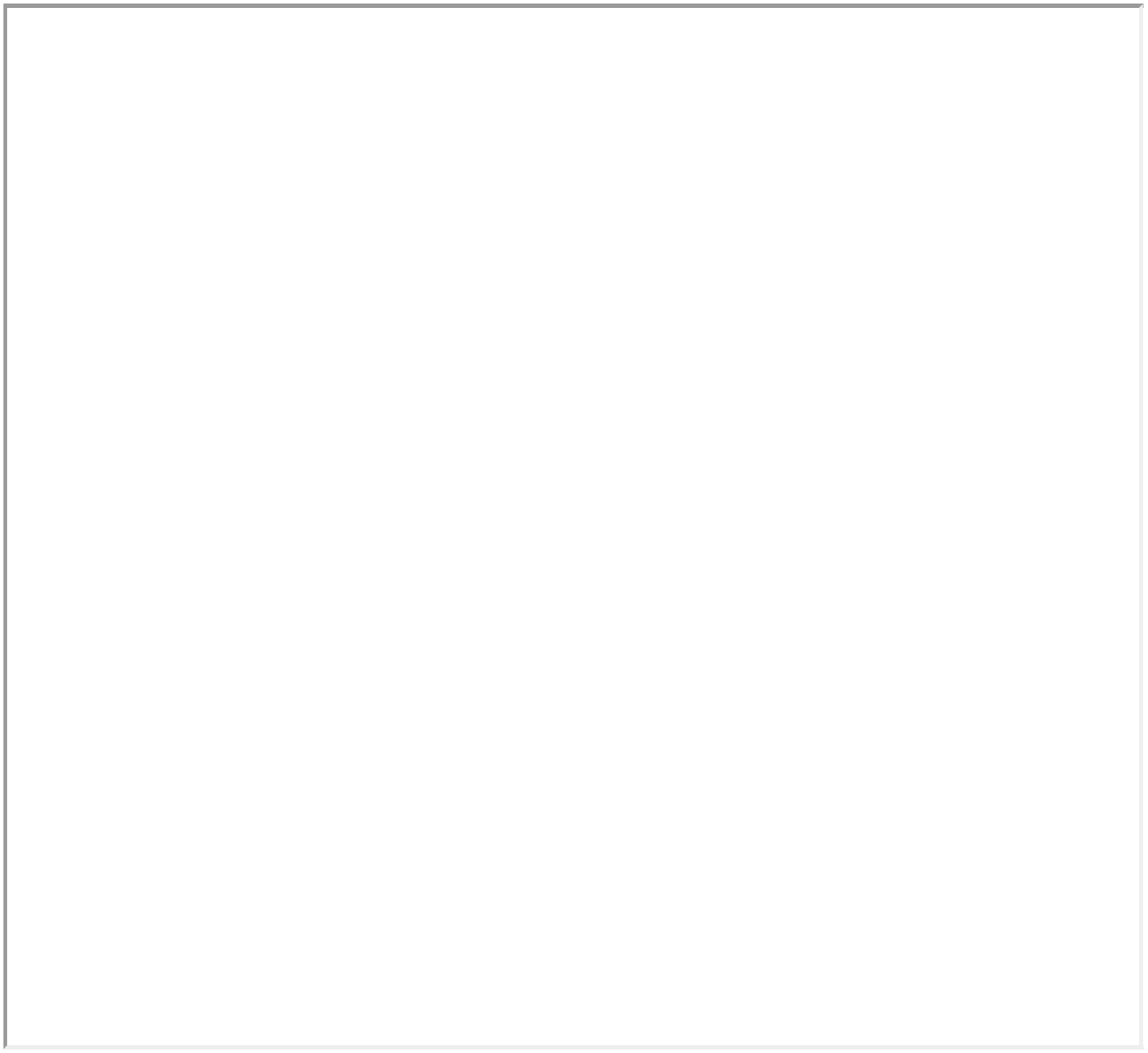
3. Herren:



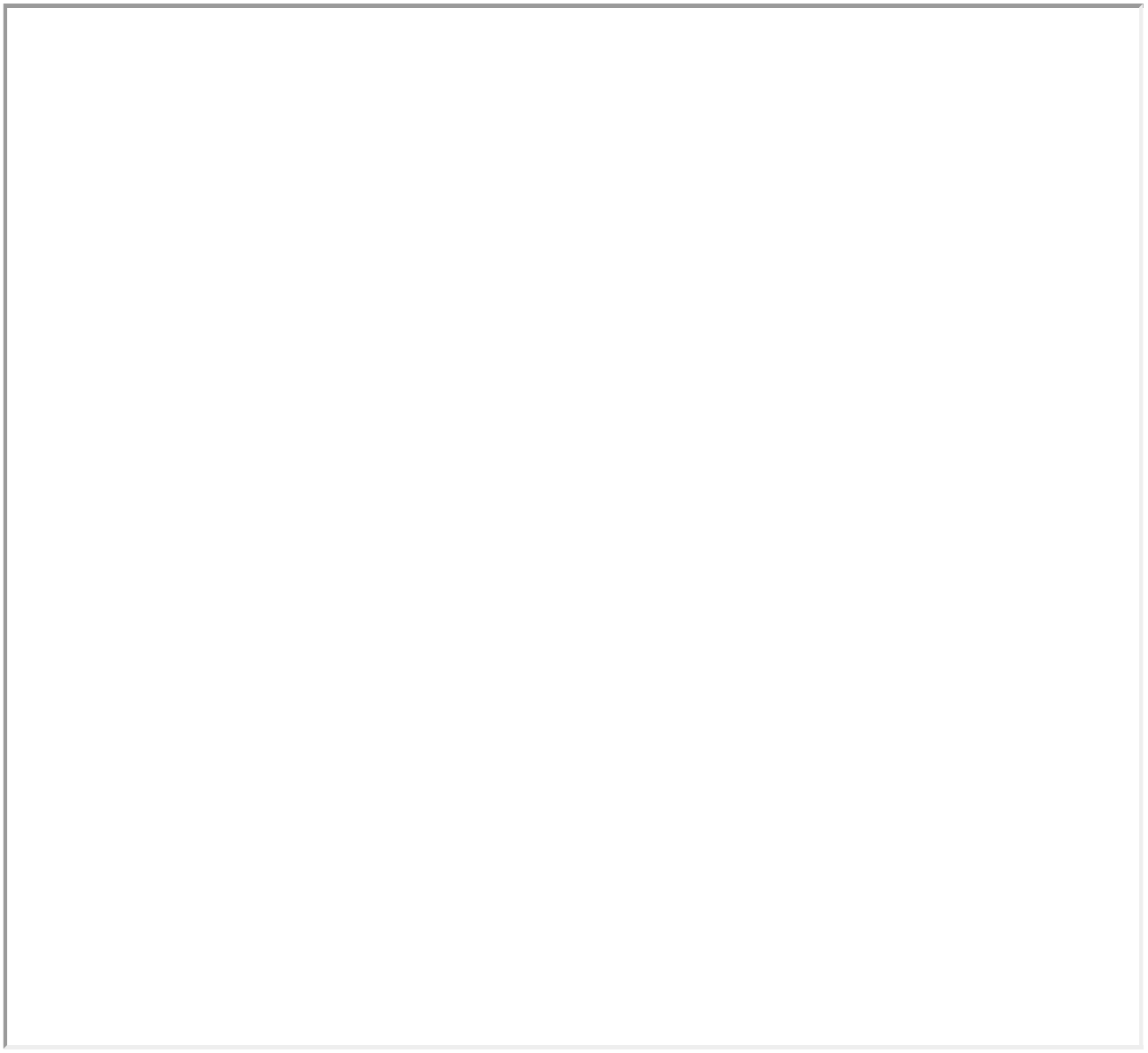
U 16:



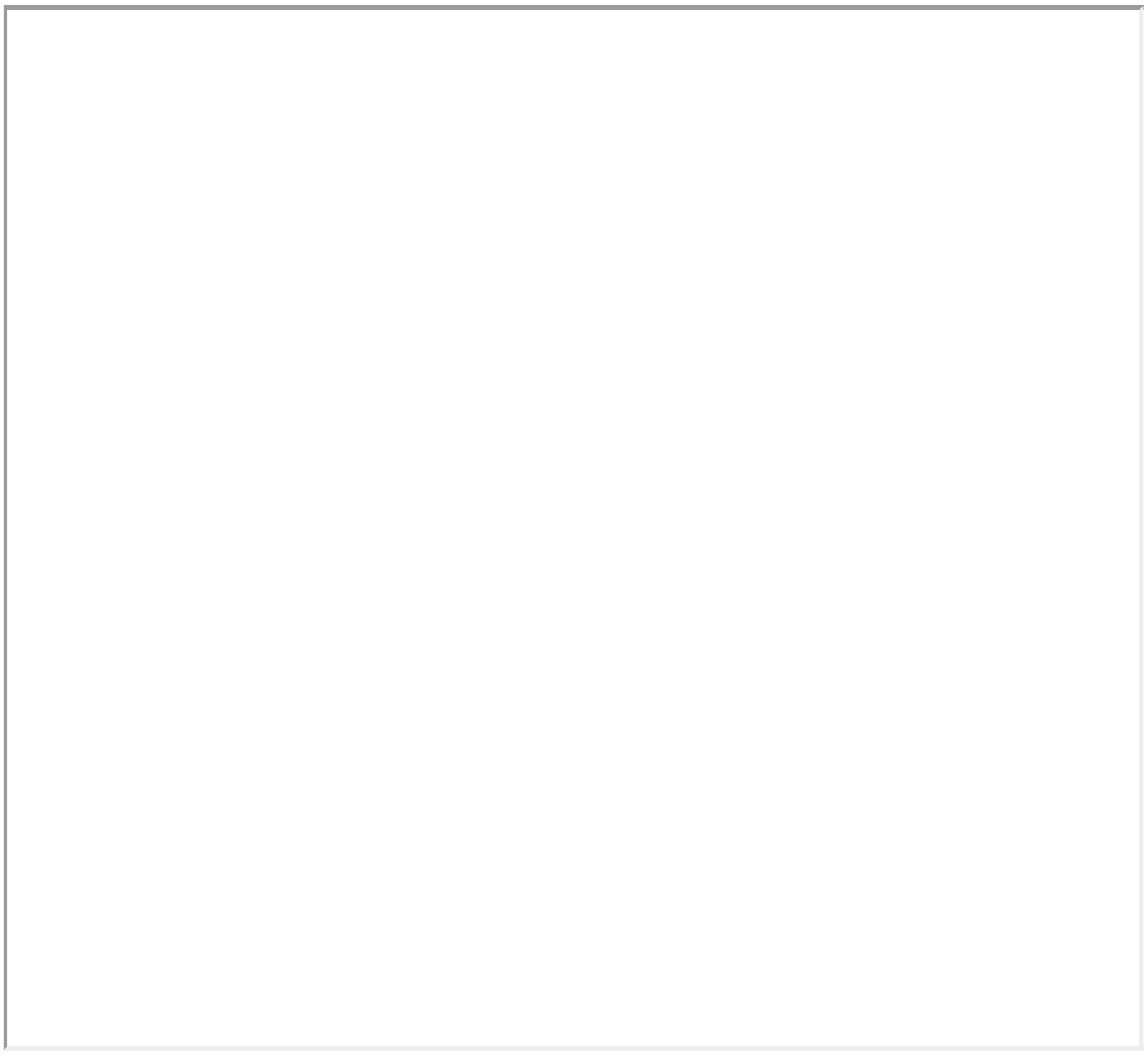
1. Damen:



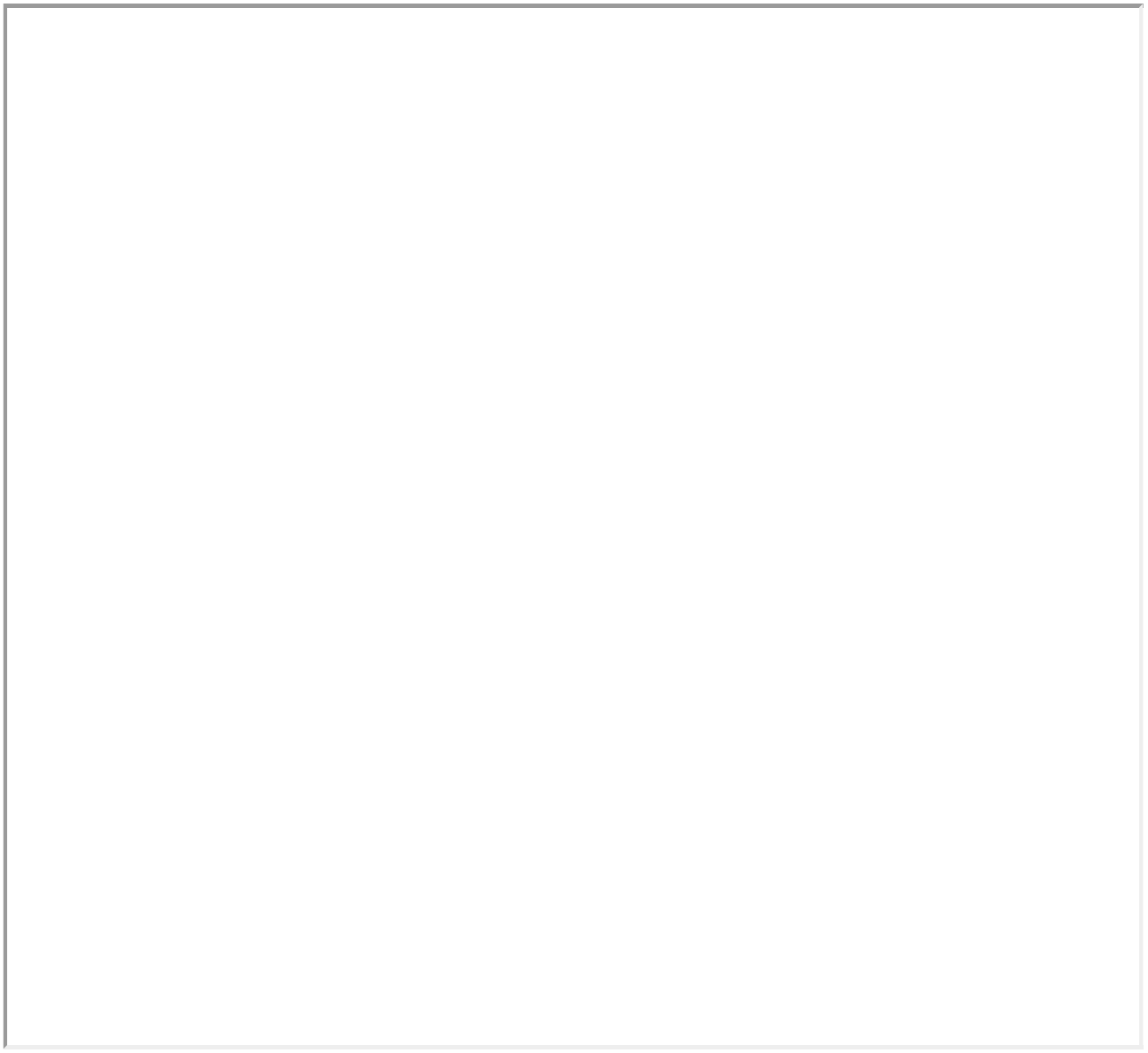
2. Damen:



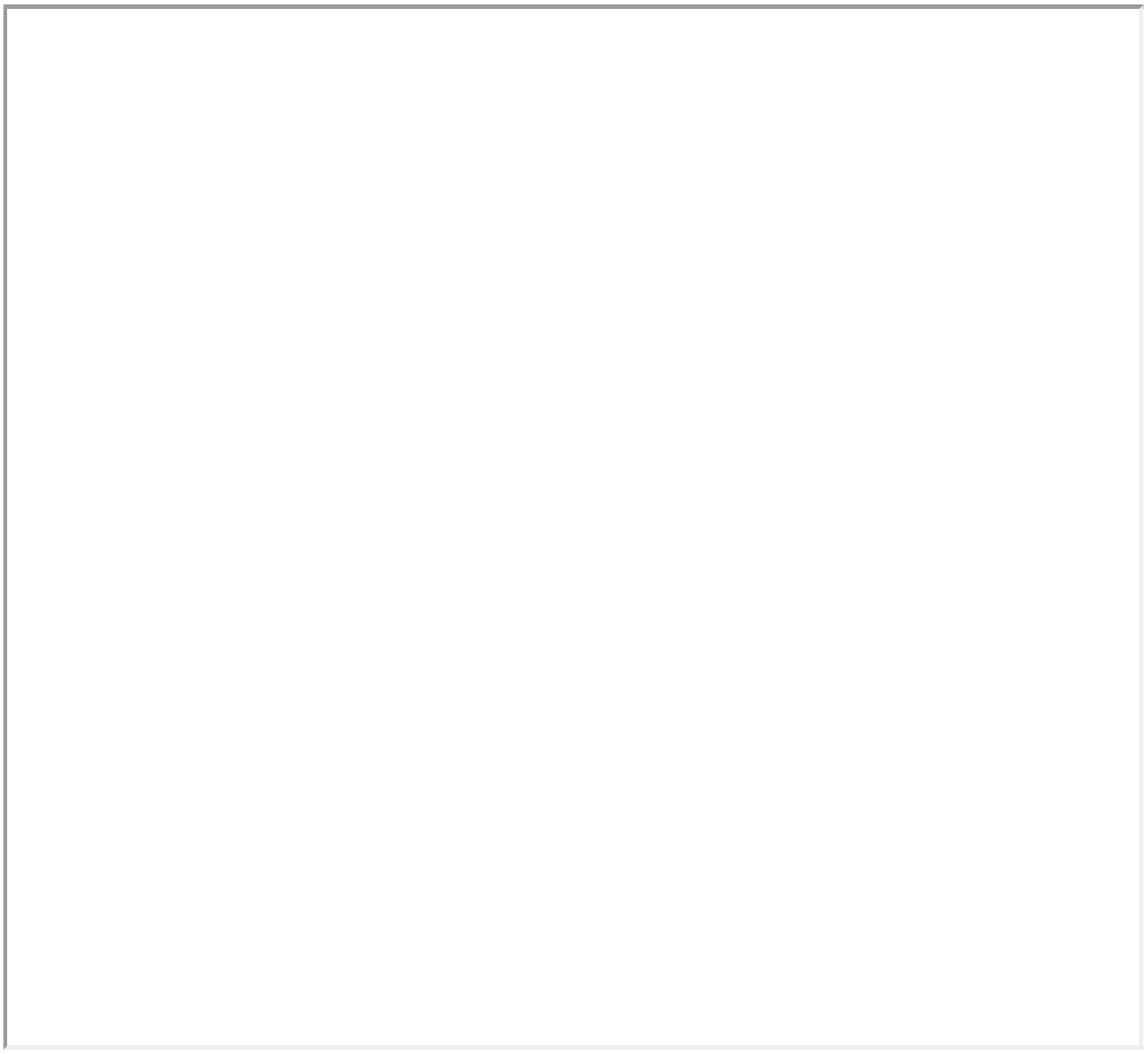
3. Damen:



4. Damen:



5. Damen:



6. Damen:

Lucas hofft auf Sieg zum Ausstand 13.03.10

Wenn die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB an diesem Sonnabend beim Tabellenführer SV Wietmarschen antreten, wird Matthias Lucas zum letzten Mal als Cheftrainer an der Seitenlinie stehen.

„Meine beruflichen Belastungen lassen es momentan einfach nicht mehr zu, so viel Zeit für den Volleyball aufzubringen", so Lucas, der als Physiotherapeut eine eigene Praxis in Oldenburg betreibt. Doch nicht sein Ausscheiden, sondern der Erfolg seiner Mannschaft steht für ihn am Wochenende noch einmal im Mittelpunkt. „Wir wollen in Wietmarschen die Saison unbedingt mit einem guten Spiel abschließen", so Lucas.

Die Oldenburgerinnen reisen mit einem kompletten Kader von zwölf Spielerinnen an. Das Hinspiel konnten sie mit 3:2 für sich entscheiden, und bei einen Sieg im Rückspiel würden die Gastgeberinnen ihre Titelhoffnungen wohl begraben müssen.

„Wir haben im Gegensatz zu Wietmarschen keinen Druck und könne ganz befreit aufspielen", sieht Lucas sein Team auch psychologisch in einer guten Position. „Ich rechne mit einer vollen Halle und bin gespannt, wie die Gastgeberinnen damit zurecht kommen werden."

Quelle: www.nwz-online.de

Letzter Spieltag in der Saison 2009/2010 28.02.10

Am Samstag, 13. März findet ab 15 Uhr von drei OTB-Mannschaften die jeweiligen letzten Heimspiele in der Haarenesch-Halle statt. Das jeweils zweite Spiel beginnt etwa um 17 Uhr. Zuschauer sind Herzlich Willkommen.

Heimspiele:
Herren:
Oldenburger TB I - DJK Füchtel Vechta :
Oldenburger TB I - TV Bremen-Walle 1875 :

Oldenburger TB II - VfL Wildeshausen :
Oldenburger TB II - TuS DJK Bösel :

Damen:
Oldenburger TB 5 - TSG Westerstede 4 :
Oldenburger TB 5 - TV Jeddeloh :

Auswärtsspiele:
3. Herren: Spielfrei

1. Damen: 2. Spiel gegen SV Wietmarschen
2. Damen: 1. Spiel gegen VfL Bad Iburg
3. Damen: 1. Spiel gegen Vegesacker TV II
4. Damen: 2. Spiel gegen Vareler TB
6. Damen: 1. Spiel gegen TSG Westerstede 5

LANDESMEISTERSCHAFT U13 in Hannover 12.03.10

Die U 13 des Oldenburger TT tritt an diesem Wochenende bei den Landesmeisterschaften des Niedersächsischen Volleyball-Verbandes in Hannover an. Das von Jörg Johanning betreute Team hat dabei durchaus gute Chancen, um die vorderen Plätze mitzuspielen. Vor zwei Wochen gewannen die U 12 Jungen (Jahrgang 1999) des Oldenburger TB den Landesmeistertitel. Die selbe Mannschaft tritt, verstärkt mit einigen Spielern des Jahrgangs 1998, auch in Hannover an. Insgesamt kämpfen neun Mannschaft aus ganz Niedersachsen um den Meistertitel.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER Oldenburger TB II - VfL Wildeshausen - DJK Bösel 12.03.10

Oldenburger TB II - VfL Wildeshausen - DJK Bösel (Sonnabend, 15 Uhr). Der Tabellendritte aus Oldenburg empfängt den Tabellenzweiten aus Wildeshausen zum entscheidenden Spiel des Tages. Mit einem Sieg würden die OTBer an Wildeshausen vorbei auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken und könnten selbst bei einer Niederlage im zweiten Spiel gegen die DJK Bösel (ca. 17 Uhr) nicht mehr verdrängt werden. Umgekehrt hätten sie bei einer Niederlage keine Chance mehr auch mit einem Sieg über Bösel auf den zweiten Platz vorzurücken. "Wir wollen Vizemeister werden und an der Relegation zur Oberliga teilnehmen. Dafür müssen wir gegen Wildeshausen gewinnen und das werden wir auch", glaubt OTB-Trainer Thorsten Bode.
Die OTB-Männer haben es also selbst in der Hand, ob ihr letztes Saisonspiel gegen Bösel eine freudige Zusatz- oder eine lästige Pflichtaufgabe wird. In jedem Fall wird Bode noch mal allen Spielern Einsatzzeiten geben.

Bericht aus der Kreiszeitung:

Geschwächt gegen „junge Wilde"

Volleyball VfL will erfolgreiche Saison mit einem Sieg abschließen

Die Volleyballer des VfL Wildeshausen wollen Platz zwei der Verbandsliga behaupten. Das Team erwartet keine leichte Aufgabe.

Die Volleyballer des VfL Wildeshausen wollen ihren zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga verteidigen. Im letzten Saisonspiel an diesem Sonnabend, 15 Uhr, kommt es in der Haareneschhalle in Oldenburg zum Endspiel. Die Wildeshauser sind beim Dritten, dem Oldenburger TB II, zu Gast. „Das wird keine leichte Aufgabe, da wir das Hinspiel nur knapp in fünf Sätzen gewinnen konnten", sagt VfL-Spieler Frank Gravel.

Hinzu kommt, dass dem VfL am Sonnabend einige Spieler fehlen werden. Neben dem verletzten Jens Prütz sind Günter Timpe und Andreas Fortmann als Trainer ihrer Frauenmannschaften am letzten Spieltag anderweitig gefordert. Andre Quatmann ist im Skiurlaub, Werner Kernebeck fällt ebenfalls aus. Damit bleiben fünf Spieler, so dass Bernhard Fortmann aus der Zweiten aushelfen wird.

„Die jungen Spieler aus Oldenburg haben sich im Laufe der Saison immer mehr gesteigert und damit den Anschluss an die Tabellenspitze geschafft", sagt Gravel. „Es wird sich zeigen, ob unsere Routine ausreichen wird, um noch einmal den Ansturm der jungen Wilden aus Oldenburg auf den zweiten Tabellenplatz abzuwehren", so Gravel weiter.

Der VfL will auf alle Fälle mit einem Sieg die erfolgreiche Saison abschließen und damit den zweiten Tabellenplatz behaupten. Da die Wildeshauser aber keine Wechselmöglichkeiten haben, müssen alle sechs Spieler ans Limit gehen, denn Ausfälle kann sich das Team in diesem Spiel nicht leisten.

„Viel wird davon abhängen, wie stabil wir in der Annahme sein werden, da am Sonnabend der Riegel neu aufgestellt werden muss", erklärt Gravel. Vor allem die Spieler Markus Schindler und Ludger Ostermann müssten jetzt neben Frank Gravel die Annahme stabilisieren, um die Wildeshauser ins Spiel zu bringen.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER Oldenburger TB I - TV Bremen-Walle - Füchtel Vechta 12.03.10

Oldenburger TB I - TV Bremen-Walle - Füchtel Vechta (Sonnabend, 15 Uhr). Für die schon seit Wochen als Meister feststehenden OTB-Männer geht es am letzten Spieltag vor allem darum, sich noch mal zu motivieren. "Die Luft ist natürlich auch im Training etwas raus", gibt Spielertrainer Stefan Noltemeier zu, "aber im Punktspiel sollten alle Spieler heiß sein. Wir wollen die Saison mit nur einer Niederlage beenden".
Um 15 Uhr empfangen die OTBer zunächst das junge Team der DJK Füchtel Vechta in der Haarenesch-Halle. Gegen 17 Uhr treffen sie auf den TV Bremen Walle. Beide Hinspiele konnten die Oldenburger deutlich mit 3:0 für sich entscheiden und entsprechend optimistisch gehen sie auch in ihre Heimspiele.

Quelle: www.nwz-online.de

Bericht aus Vechta:
Verbandsliga Herren: Ganz andere Sorgen hat die DJK Vechta (14:16 Punkte) - die Füchteler wollen nicht in die Abstiegsrelegation. Der aktuelle sechste Platz würde reichen, doch am Samstag geht es zum überragenden Meister Oldenburger TB (26:2). Dort droht - so realistisch ist die DJK-Truppe - die achte Saisonniederlage. Sollte Vechta verlieren, könnte Ex-Meister VfL Lintorf III (7./12:18) noch per Sieg vorbeiziehen. Und an dieser Stelle kommt der SC Bakum (4./16:12) ins Spiel: Die Bakumer erwarten das Schlusslicht Jahn Delmenhorst II und eben jene Lintorfer in der Lüscher Halle. Nachbarschaftshilfe ist angesagt und sicher auch das Ziel der Bakumer, die theoretisch noch Vizemeister werden können.

Quelle: http://www.ov-online.de

VERBANDSLIGA I FRAUEN Vegesack II - Oldenburger TB III (Sonnabend) 12.03.10

Vegesack II - Oldenburger TB III (Sonnabend) Erst einen Sieg haben die Frauen des Vegesacker TV II auf dem Konto. Dies soll aus OTB-Sicht auch so bleiben. Auch wenn OTB-III-Trainer Christian Grünefeld zwei Spielerinnen bei der zweiten Mannschaft mitfahren lässt, rechnet er fest mit einem Auswärtssieg seines Teams: "Wenn wir unsere Leistung annähernd abrufen, sollten wir in Vegesack keine größeren Probleme bekommen."

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA II FRAUEN: Bad Iburg - Oldenburger TB II 12.03.10

Bad Iburg - Oldenburger TB II (Sonnabend). Nach dem praktisch gesicherten Klassenerhalt wollen die OTB-II-Frauen von Trainer Reiner Mucker durch einen Sieg in ihrem letzten Saisonspiel noch auf den fünften Tabellenplatz vorrücken. Die Oldenburgerinnen sind zu Gast beim Tabellendritten VfL Bad Iburg. Die Iburgerinnen kämpfen noch um den Aufstieg in die Oberliga und werden entsprechend motiviert in den letzten Spieltag gehen. Dennoch ist Mucker optimistisch einen Auswärtserfolg zu landen: "Wir haben zuletzt gut gespielt. Auch Dank der Unterstützung aus der dritten Mannschaft. Mit dieser Besetzung können wir auch gegen die Spitzenteams der Liga mithalten." Aus der Dritten verstärken Inga Rathje und Gesche Ehlers die Zweite.

Quelle: www.nwz-online.de

Vierzig OTBer machen sich zur Kohlfahrt auf 10.03.10

Am 6.3.2010 folgten 40 OTB-Volleyballer der Einladung vom Königspaar Acki + Ente und machten sich von Hundsmühlen zum Erdinger Keller in die Stadt auf. Dort wurde dann das neue Königspaar Inga und Udo gewählt. :)

Hier nun die Fotos klick

OTB erneut Landesmeister 04.03.10

Titel verteidigt: Die U-12-Volleyballer des Oldenburger TB haben sich in Meinersen erneut die Landesmeisterschaft gesichert. Dabei waren die OTBer allen Teams überlegen und siegten letztlich ohne Satzverlust. Für den OTB spielten erfolgreich: Hannes Krochmann, Mika Drantmann, Jelte Johanning, Jesse Poppenga und Jonas Seemann. Robin Remmers fehlte krankheitsbedingt.

Quelle: www.nwz-online.de

Fotos OTB:

VERBANDSLIGA MÄNNER TV Bremen-Walle - OTB II 1:3 03.03.10

Ebenfalls einen 3:1-Erfolg feierte die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB. Gegen den TV Bremen-Walle präsentierten sich die OTB-Männer nur im zweiten Durchgang nicht entschlossen genug - und verloren. Die Sätze eins, drei und vier verliefen deutlich zu Gunsten der Oldenburger. Durch den ungefährdeten Auswärtssieg haben die OTB-II-Männer beste Chancen, sich noch auf den zweiten Tabellenplatz vorzuschieben, Ein Sieg beim letzten Heimspieltag gegen den aktuellen Zweiten VfL Wildeshausen, und die Oldenburger würden an der Relegation zur Oberliga teilnehmen.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER Jahn Delmenhorst II - OTB I 1:3 03.03.10

Die erste Männermannschaft des Oldenburger TB zieht an der Tabellenspitze der Volleyball-Verbandsliga weiter einsam ihre Kreise. Gegen den Tabellenletzten TV Jahn Delmenhorst II setzte sich die Mannschaft von Spielertrainer Stefan Noltemeier mit 3:1 durch. Zwar mussten die OTBer in Delmenhorst einige Ausfälle verkraften, doch es zeigte sich einmal mehr, dass der gesamte Kader stark genug ist, um die Spiele zu gewinnen. Für die OTB-Männer steht am 13. März noch ein Heimspieltag auf dem Programm. Anschließend kann sich die Mannschaft auf die neue Herausforderung in der Oberliga vorbereiten.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA FRAUEN OTB II - VfL Lintorf 3:0 / OTB II - SV Olympia Uelsen 3:0

03.03.10

OTB II - VfL Lintorf 3:0 Einen deutlichen 3:0-Erfolg feierte die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB über den VfL Lintorf. Das Team von OTB-II-Trainer Reiner Mucker erhielt beim Heimspieltag Unterstützung aus der eigenen dritten Mannschaft. In Inga Rathje, Gesche Ehlers und Mona Brinker halfen gleich drei Spielerinnen aus. "Sie haben sich super in unsere Mannschaft eingefügt und einen großen Anteil am Erfolg gehabt", freute sich Mucker. Im Spiel gegen Lintorf starteten die OTBerinnen vor allem Dank druckvoller Aufschläge von Inga Rathje und Hanna Kahlfeld gut in die Partie. "Im Laufe des Spiels haben wir dann auch in den anderen Elementen immer mehr Sicherheit bekommen und letztlich souverän gewonnen", so Mucker nach dem Spiel.

OTB II - SV Olympia Uelsen 3:0 Auch die zweite Partie ihres Heimspieltages konnten die Oldenburgerinnen mit 3:0 für sich entscheiden. Lediglich im dritten Durchgang gingen die OTB-Frauen zu leichtsinnig mit ihren Chancen um. "Wir haben den zweiten Satz zu deutlich gewonnen und deshalb hat im dritten Satz etwas die Konzentration gefehlt", erklärte Coach Mucker. Durch die zwei Siege können die Oldenburgerinnen auch bei einer Niederlage im letzten Saisonspiel nicht mehr auf einen direkten Abstiegsplatz fallen. Lediglich ein Abrutschen auf den Relegationsplatz ist theoretisch noch möglich.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB sichert sich Klassenerhalt 02.03.10

VOLLEYBALL Frauen holen zwei Heimsiege gegen Spelle und Aurich in Oberliga

URTE GOTTSMANN PRÄSENTIERTE SICH IN BESTFORM. DAS LETZTE SPIEL FINDET IN ZWEI WOCHEN STATT.

Der Volleyball-Oberligist Oldenburger TB hat sich mit zwei Heimsiegen den direkten Klassenerhalt sichern können. Jetzt wartet auf die Frauen nur noch ein Saisonspiel.

Oberliga Frauen: Oldenburger TB I - SC Spelle-Venhaus 3:1 (25:19, 17:25, 25:16, 25:10). OTB-Trainer Matthias Lucas sah beim letzten Heimspieltag eine gute Leistung seiner Mannschaft. Die Gäste, gegen die die Oldenburgerinnen das Hinspiel noch mit 2:3 verloren hatten, waren über weite Strecken chancenlos. Vor allem die Blockarbeit seiner Mannschaft gefiel Lucas sehr gut. Mittelblockerin Urte Gottsmann lieferte ihre beste Saisonleistung ab und stellte die Speller Angreiferinnen immer wieder vor unlösbare Aufgaben.

Nach dem Sieg zeigte sich Lucas zufrieden mit der Leistung des gesamten Teams: „Wir haben eine gute Mannschaftsleistung abgeliefert. Alle Spielerinnen wollten diesen Erfolg unbedingt, das konnte man sehen."

Oldenburger TB I - MTV Aurich 3:0 (25:14, 25:21, 25:13). Auch die Pflichtaufgabe gegen den Tabellenvorletzten und sicheren Absteiger MTV Aurich lösten die Oldenburgerinnen souverän. So konnte Lucas im zweiten Spiel auch den Spielerinnen Einsatzzeiten geben, die sonst eher weniger zum Zuge kommen. „Wir haben auch gegen Aurich konzentriert weitergespielt und sind nie Gefahr gelaufen, auch nur einen Satz zu verlieren", lobte Lucas seine Mannschaft.

Durch die beiden Heimsiege belegen die OTB-Frauen den fünften Tabellenplatz und haben sich den direkten Klassenerhalt gesichert.

Quelle: www.nwz-online.de

Männliche U12 verteidigt Landesmeistertitel in Meinersen 01.03.10

Am Sonntag den 28.2.2010 konnten die männliche U 12 Volleyballer des OTB ihre

Landesmeisterschaft in Meinersen souverän verteidigen. Der Jahrgang 99 erwies sich als zu stark für alle anderen Teams aus Niedersachsen. Ohne Satzverlust gewann die Mannschaft klar das Turnier. In der Vorrunde wurde das gastgebende Team aus Geestland mit 10 und 12 Punkten geschlagen, genauso wie SG Schandelah/Cremlingen. In der Zwischenrunde besiegten die Jungs die stark eingeschätzte VSG Hannover und den TKW Nienburg klar und standen somit im Finale dem MTV Gifhorn gegenüber. Hier entwickelte sich ein erster ausgeglichener Satz den die OTBer mit 25:23 für sich entschieden. Im 2. Satz hatte Gifhorn dann keine Chance mehr und konnte nur noch 10 Punkte erreichen. In allen Spielen zeigten sich die OTBer den anderen Teams technisch wie auch taktisch deutlich überlegen, trotzdem war die Freude bei Hannes Krochmann, Mika Drantmann, Jelte Johanning, Jesse Poppenga und Jonas Seemann (Robin Remmers war leider krank)über die gelungene Titelverteidigung groß.

Jörg Johanning

Platzierung:
1. Oldenburger TB
2. MTV Gifhorn
3. VSG Hannover
4. TSV Giesen
5. Team Geestland
6. TKW Nienburg
7. TuS Bersenbrück
8. SV Gr. Schwülper
9. SG Schandelah/Creml.

2010/2/17

Aktuelle Ergebnisse vom 27./28. Februar 2010 01.03.10

Die OTB-Volleyballer haben am 27./28. Februar von 20 möglichen Punkten 14 Punkte eingefahren! Männlich U12 konnte den Landesmeistertitel in Meinersen(AusrichterTeam Geestland) verteidigen.

1. Herren
TV Jahn Delmenhorst II - Oldenburger TB I 1 : 3

TV Jahn Delmenhorst II - VfL Wildeshausen 0 : 3

2. Herren
TV Bremen Walle 1875 - Oldenburger TB II 1 : 3
TV Bremen Walle 1875 - VfL Lintorf III 3 : 1

1. Damen
Oldenburger TB I - SC Spelle-Venhaus 3 : 1
Oldenburger TB I - MTV Aurich 3 : 0

2. Damen
Oldenburger TB II - VfL Lintorf 3 : 0
Oldenburger TB II - SV Olympia Uelsen 3 : 0

4. Damen
Oldenburger TB IV - TSV Hesel 1 : 3
Oldenburger TB IV - TSG Westerstede III 3 : 1

5. Damen
MTV Jever - TV Jeddeloh 2 : 3
MTV Jever - Oldenburger TB V 3 : 0

6. DAmen
TSG Westerstede 6 - TV Jeddeloh 2 3 : 0
TSG Westerstede 6 - Oldenburger TB VI 3 : 0

VERBANDSLIGA FRAUEN Oldenburger TB II - VfL Lintorf - SV Olympia Uelsen 27.02.10

Zwei Siege peilt OTB-II-Trainer Reiner Mucker mit seinen Frauen beim Heimspieltag am Sonnabend an. Um 15 Uhr empfangen die OTB- II-Frauen zunächst den VfL Lintorf und anschließend um 17 Uhr den SV Olympia Uelsen in der Haarenesch-Halle. Als Tabellenvorletzter braucht seine Mannschaft diese Punkte unbedingt, um sich etwas Luft im Kampf um den Klassenerhalt zu verschaffen. Dafür werden auch einige Spielerinnen aus der dritten Frauenmannschaft in der "Zweiten" aushelfen. In der ersten Partie treffen die Oldenburgerinnen auf den Tabellenfünften VfL Lintorf, der ebenfalls noch Punkte für den sicheren Klassenerhalt benötigt. Anschließend geht es gegen den Tabellenletzten SV Olympia Uelsen. "Ein Sieg ist Pflicht", stellt Mucker klar.

Quelle: www.nwz-online.de

OBERLIGA FRAUEN Oldenburger TB - SC Spelle-Venhaus - MTV Aurich 27.02.10

Die Oberliga-Frauen des Oldenburger TB sind am Sonnabend bei ihrem letzten Heimspieltag gefordert. Um 15 Uhr empfangen die OTB-Frauen zunächst den Tabellendritten SC Spelle-Venhaus und anschließend den Vorletzten MTV Aurich. Durch die Niederlage beim FC Leschede vor zwei Wochen brauchen die Oldenburgerinnen unbedingt noch weitere Punkte, um nicht noch auf den Abstiegsrelegationsplatz zu rutschen. Die Gäste aus Spelle machen sich noch berechtigte Hoffnungen auf den Relegationsplatz zur Regionalliga und werden entsprechend motiviert in das Spiel gehen. In der zweiten Partie rechnet Trainer Matthias Lucas fest mit einem Sieg seiner Mannschaft. Bei den OTB-Frauen fehlen Libero Anja Lucas und Außenangreiferin Christin Reichert. Auf der Liberoposition wird deshalb Hella Faß ihr Saisondebüt geben.

Quelle: www.nwz-online.de

Damen-Heimspieltag am Haarenesch 27.02.10

Am Samstag, 27. Februar findet ab 15 Uhr von drei OTB-Damen-Mannschaften die jeweiligen Heimspiele am Haarenesch statt. Das jeweils zweite Spiel beginnt etwa um 17 Uhr. Zuschauer sind Herzlich Willkommen.

1. Damen
OTB 1. D. - SC Spelle-Venhaus
OTB 1. D. - MTV Aurich

2. Damen
OTB 2. D. - VfL Lintorf
OTB 2. D. - SV Olympia Uelsen

4. Damen
OTB 4. D. - TSV Hesel
OTB 4. D. - TSG Westerstede III

VERBANDSLIGA MÄNNER TV Bremen-Walle - OTB II 26.02.10

"Wir wollen mal wieder einen klaren Sieg einfahren", stellt OTB-Trainer Thorsten Bode vor dem Spiel seiner Mannschaft beim Tabellenvierten TV Bremen-Walle klar. Leicht wird die Aufgabe für die Oldenburger, die momentan den dritten Tabellenplatz belegen, aber in keinem Fall. Das Hinspiel haben sie zu Hause mit 2:3 verloren und auch die Bremer rechnen sich noch Chancen auf den Relegationsplatz zur Oberliga aus. Insgesamt streiten sich noch vier Mannschaften um den begehrten zweiten Tabellenplatz. "Wir wollen uns noch den Relegationsplatz sichern", sagt Bode.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER TV Jahn Delmenhorst II - OTB 26.02.10

Der frisch gebackenen Verbandsliga-Meister Oldenburger TB I tritt an diesem Sonntag beim TV Jahn Delmenhorst an. Die Männer des Oldenburger TB gehen als klarer Favorit in die Partie gegen den Tabellenletzten. Trotz einiger Personalsorgen fährt Spielertrainer Stefan Noltemeier mit seiner Mannschaft optimistisch nach Delmenhorst: "Wir werden eine schlagkräftige Mannschaft aufstellen und sollten dann auch zwei weitere Punkte einfahren."

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER VfL Wildeshausen - OTB I 0:3 (22:25, 16:25, 19:25) 23.02.10

Durch einen deutlichen 3:0-Erfolg beim Tabellenzweiten VfL Wildeshausen haben die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB I die Meisterschaft perfekt gemacht. Mit 24:2 Punkten liegen die Oldenburger bereits drei Spieltage vor Saisonende uneinholbar an der Tabellenspitze. In Wildeshausen zeigten sich die OTB-Männer gut erholt von der ersten Saisonniederlage am vergangenen Wochenende. Nur zu Beginn des Spiels konnten die Gastgeber den Oldenburgern Paroli bieten. Unterstützung erhielt die personell geschwächte OTB-Erste in Wildeshausen aus der eigenen zweiten Mannschaft in Person von Justus Frenz, Sascha Gaidies und Jan Hartkens.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA II FRAUEN SV Union Lohne - OTB IIl 3:0 (25:12, 25:19, 25:18) 23.02.10

Chancenlos waren die OTB-II-Frauen bei ihrem Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten SV Union Lohne. Im ersten Durchgang zeigten die Oldenburgerinnen keinerlei Gegenwehr und verloren diesen entsprechend deutlich. "In den Sätzen zwei und drei haben wir zumindest phasenweise gut mitgespielt. Am Ende der Sätze fehlte aber häufig die letzte Entschlossenheit und der Glaube an einen möglichen Satzgewinn", trauerte OTB-II-Trainer Reiner Mucker der vergebenen Chance auf einen Teilerfolg nach. Durch die Niederlage sind die OTBerinnen auf den achten Tabellenplatz abgerutscht, der den direkten Abstieg in die Landesliga bedeuten würde.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER VfL Wildeshausen - OTB I 19.02.10

Die Volleyballer des Oldenburger TB I treten am Sonnabend als Tabellenführer bei ihrem letzten Verfolger VfL Wildeshausen an. Mit einem deutlichen Erfolg könnten sich die OTB-Männer uneinholbar an die Tabellenspitze setzen und den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft feiern. Deshalb verschwendet Spielertrainer Stefan Noltemeier auch keine weiteren Gedanken an das vergangene Wochenende, an dem die OTBer ihre erste Saisonniederlage kassiert hatten. "Wir blicken nur nach vorne und wollen jetzt so schnell wie möglich Meister werden. Wir werden alles daran setzen, in Wildeshausen erfolgreich zu sein", so Noltemeier. Da gleich mehrere Akteure der ersten Mannschaft am Wochenende verletzt ausfallen werden einige Spieler der zweiten Herrenmannschaft das Team unterstützen.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA II FRAUEN SV Union Lohne - OTB II 19.02.10

Die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB fährt am Wochenende ins Emsland zum Tabellenzweiten SV Union Lohne. Eine Woche nach der 2:3-Niederlage beim Tabellenführer SVA Rechterfeld steht für das Team von Trainer Reiner Mucker somit die nächste schwere Aufgabe an. "Wir reisen als klarer Außenseiter nach Lohne", gibt auch Mucker zu. Doch Mucker traut seiner Mannschaft auch gegen die favorisierten Lohnerinnen etwas zu: "Wir haben in Rechterfeld gesehen, dass wir an einem guten Tag auch mit den Top-Teams der Liga mithalten können. Vielleicht gelingt uns ja eine Überraschung." Weitere Punkte können die OTB-Frauen gut gebrauchen. Momentan liegt die Mannschaft mit 8:16 Punkten auf dem siebten Tabellenplatz, der die Teilnahme an der Abstiegsrelegation bedeuten würde.

Quelle: www.nwz-online.de

Abruptes Ende einer langen Erfolgsserie 17.02.10

Verbandsligist OTB kassiert nach elf Siegen die erste Niederlage

Die dritten OTB-Frauen hatten beim Verbandsliga-Heimspiel gegen TV Bremen Walle (3:0) keine Mühe. Bild: HERRNBERGER

Die Oldenburger Volleyballer holten bei ihren Partien am Wochenende einen Sieg und vier Niederlagen.

Verbandsliga Männer: VfL Lintorf III - Oldenburger TB I 3:1 (16:25, 25:22, 25:23, 25:22). Die erste Männermannschaft des Oldenburger TB hat am Sonnabend nach elf Siegen in Serie ihre erste Niederlage kassiert. Aufgrund etlicher Ausfälle standen nur sieben Spieler zur Verfügung. "Wenn es eng wurde fehlten uns ein paar Optionen" so Spielertrainer Stefan Noltemeier nach dem Spiel. Mit 22:2 Punkten stehen die OTB-Männer aber weiterhin unangefochten an der Tabellenspitze. "Wir werden uns von der einen Niederlage nicht aus der Bahn werfen lassen", so Noltemeier.

DJK Füchtel Vechta - Oldenburger TB II 3:2 (22:25, 25:22, 11:25, 26:24, 15:11). Der OTB II hat sein Auswärtsspiel bei der DJK Füchtel Vechta mit 2:3 verloren. In den ersten beiden Sätzen entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, bei dem jedes Team einen Satz für sich entscheiden konnte. Im vierten Satz sah es zunächst nach einem Auswärtssieg für die Oldenburger aus. Beim 24:21 hatten sie drei Matchbälle, die jedoch allesamt nicht genutzt werden konnten. Stattdessen gewann Vechta diesen Satz noch und auch im anschließenden Tie-Break hatten die OTB-Männer das Nachsehen.

Verbandsliga 2 Frauen: SV Arminia Rechterfeld - Oldenburger TB II 3:2 (25:23, 25:16, 16:25, 30:32, 17:15). Gegen die Tabellenführerinnen aus Rechterfeld starteten die im Abstiegskampf steckenden OTB-II-Frauen zunächst zu verhalten in die Partie. Nach dem verlorenen zweiten Durchgang steigerte sich das Team von OTB-II-Trainer Reiner Mucker jedoch erheblich und zeigte ab dem dritten Satz sein bestes Saisonspiel. Im Angriff punktete vor allem Kirsten Renke fast nach Belieben und wurde von der ebenfalls stark spielenden Hanna Kahlfeld immer wieder hervorragend in Szene gesetzt.

Verbandsliga 1 Frauen: Oldenburger TB III - TV Bremen Walle 3:0 (25:22, 25:15, 25:22). Das erste Spiel des Heimspieltages konnten die OTBerinnen deutlich für sich entscheiden. Vor allem Dank eines starken Aufschlagverhaltens geriet der Sieg für das Team von Trainer Christian Grünefeld nie in Gefahr.

Oldenburger TB III - SG Karlshöfen/Gnarrenburg 2:3 (25:21, 20:25, 25:23, 14:25, 11:15). In der zweiten Partie des Tages verloren die OTB-Frauen gegen den Tabellenzweiten SG Karlshöfen/Gnarrenburg mit 2:3. Gegen das Spitzenteam zeigten die Oldenburgerinnen jedoch auch eine gute Leistung und so entwickelte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe. Lediglich im vierten Durchgang lief beim OTB III nicht viel zusammen.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB kommt Relegationsplatz bedrohlich nahe 17.02.10

Eine deutliche 0:3 (16:25, 17:25, 18:25)- Niederlage haben die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB beim FC 47 Leschede kassiert. Dabei war das Team von OTB-Trainer Matthias Lucas über den gesamten Spielverlauf chancenlos. "Uns hat die richtige Einstellung gefehlt, um dieses Spiel zu gewinnen. Wir sind nicht an unser Limit gegangen und waren Leschede deutlich unterlegen", ärgerte sich Lucas. In Leschede standen ihm zwölf Spielerinnen zur Verfügung, die auch alle zum Einsatz kamen. Keine von ihnen konnte jedoch ihre Leistung abrufen.
Durch die Niederlage besteht nun für die Oldenburgerinnen noch die Gefahr, auf den Relegationsplatz abzurutschen.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER VfL Lintorf III - Oldenburger TB I und DJK Vechta - Oldenburger TB II 13.02.10

VfL Lintorf III - Oldenburger TB I Wenn die Volleyballer des Oldenburger TB I an diesem Sonnabend bei der dritten Mannschaft des VfL Lintorf antreten, werden sie weiter die alten Ziele verfolgen. "Wir wollen ungeschlagen Meister werden", hatte Spielertrainer Stefan Noltemeier bereits zu Jahresbeginn verkündet. Und bisher hat seine Mannschaft sich an diese Vorgabe gehalten. Mit 22:0 Punkten und 33:4 Sätzen belegt sie souverän die Spitze der Verbandsliga-Tabelle. Gegen die im Abstiegskampf steckenden Lintorfer werden die OTB-Männer zwei weitere Punkte einsammeln, "wenn wir unsere Leistung bringen", ist sich Noltemeier sicher.

DJK Vechta - Oldenburger TB II Auch die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB ist an diesem Sonnabend gefordert. Bei der DJK Füchtel Vechta wollen die Spieler von Trainer Thorsten Bode ihren zweiten Tabellenplatz unbedingt verteidigen. Das Hinspiel konnten die OTBer bereits knapp mit 3:2 für sich entscheiden.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA I FRAUEN Oldenburger TB III - Bremen-Walle - Karlshöfen-Gnarrenburg 13.02.10

Oldenburger TB III - Bremen-Walle - Karlshöfen-Gnarrenburg Drei Spiele stehen für die dritte Mannschaft des Oldenburger TB in dieser Saison noch auf dem Programm. "Mindestens zwei davon wollen wir noch gewinnen", stellte OTB-III-Trainer Christian Grünefeld klar. Mindestens einen Sieg sollte seine Mannschaft also bei ihrem Heimspieltag an diesem Sonnabend einfahren. Um 15 Uhr empfangen die OTB-Frauen zunächst den TV Bremen-Walle und anschließend gegen 17 Uhr die SG Karlshöfen-Gnarrenburg in der alten Halle am Haarenufer. Gegen die Gäste aus Bremen rechnet sich Grünefeld beste Chancen aus: "Wir

haben fast den kompletten Kader zur Verfügung, die Stimmung ist gut - und wenn wir unsere Leistung abrufen, sollten wir gegen die Bremerinnen gewinnen."

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA II FRAUEN Rechterfeld - Oldenburger TB II 13.02.10

Rechterfeld - Oldenburger TB II Das zweite Frauenteam des OTB tritt an diesem Sonnabend beim Tabellenführer SV Arminia Rechterfeld an. Die Oldenburgerinnen, die als Tabellensechster noch Punkte gegen den Abstieg sammeln müssen, gehen als klarer Außenseiter in diese Partie. "Wir können ganz befreit aufspielen und dann mal sehen, was möglich ist", gibt sich OTB-Trainer Reiner Mucker bewusst locker. Zudem wird er das Spiel möglicherweise nutzen, um für die kommenden Aufgaben gegen direkte Konkurrenten noch einige Spielerinnen aus unteren Mannschaften zu testen.

Quelle: www.nwz-online.de

Lucas warnt Volleyballerinnen vor Übermut 13.02.10

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB treten an diesem Sonnabend beim FC Leschede an. Gegen die in der Tabelle direkt hinter ihnen platzierten Gastgeberinnen wollen die Spielerinnen von OTB-Trainer Matthias Lucas unbedingt zwei weitere Punkte einfahren. Mit einem Auswärtserfolg würde nur noch rein theoretisch die Gefahr bestehen, auf den Relegationsplatz abzurutschen.

Es wird jedoch kein leichtes Unterfangen für die OTB-Frauen. Am vergangenen Wochenende konnten die Leschederinnen durch zwei Erfolge den Anschluss an das Tabellenmittelfeld herstellen. Entsprechend warnt Lucas seine Spielerinnen, die Begegnung nicht auf die leichte Schulter zu nehmen: "Leschede hat letztes Wochenende deutlich gegen Nordhorn gewonnen. Wir wissen also, wie stark unser Gegner sein wird."

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA MÄNNER SW Bakum - OTB I 0:3 10.02.10

VERBANDSLIGA MÄNNER
SW Bakum - OTB I 0:3 Weiterhin ungeschlagen stehen die Verbandsliga-Volleyballer des Oldenburger TB I an der Spitze der Tabelle. Der 3:0-Erfolg bei SW Bakum war bereits der elfte Pflichtspielsieg in Serie. Die Meisterschaft ist den Oldenburgern um Spielertrainer Stefan Noltemeier wohl nur noch theoretisch zu nehmen. Durch den klaren Auswärtssieg haben die OTB-Männer zumindest einen weiteren Verfolger distanziert.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA II FRAUEN FC Schüttorf - OTB II 3:2 (25:20, 29:27, 21:25, 23:25, 8:15) 10.02.10

VERBANDSLIGA II FRAUEN
FC Schüttorf - OTB II 3:2 (25:20, 29:27, 21:25, 23:25, 8:15). Eine bittere Auswärtsniederlage hat die zweite Frauenmannschaft des Oldenburger TB in Schüttorf einstecken müssen. Durch diese Niederlage bei einem direkten Konkurrenten stecken die Oldenburgerinnen weiter im Abstiegskampf fest. Dabei starteten die OTB-Frauen mit einer 2:0-Satzführung in die Partie. "Auch da war jedoch bereits zu merken, dass der Mannschaft die nötige Sicherheit fehlte. In den ersten beiden Sätzen wurde ein Rückstand jeweils noch gedreht, das gelang später nicht mehr", berichtet OTB-Trainer Reiner Mucker. Im entscheidenden Tie-Break lagen die OTBerinnen früh zurück und verloren diesen entsprechend deutlich.

Quelle: www.nwz-online.de

OBERLIGA FRAUEN Bremen 1860 - OTB 3:0 (25:23, 25:20, 25:11) 10.02.10

OBERLIGA FRAUEN

Bremen 1860 - OTB 3:0 (25:23, 25:20, 25:11). Durch diesen klaren Erfolg beim Tabellenletzten konnten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB als Tabellensechster (14:12 Punkte) den Rückstand auf den fünftplatzierten BTS Neustadt (14:10) sowie den Tabellenvierten TV Nordhorn (16:10) verkürzen. Dabei waren die ersten beiden Sätze noch umkämpft, und die Oldenburgerinnen lagen teilweise mit sechs Punkten zurück. Zum Satzende behielten sie jedoch stets die Oberhand und gewannen in etwas über einer Stunde Spielzeit verdient mit 3:0. Bei dem ungefährdeten OTB-Erfolg überzeugten vor allem die beiden Mittelblockerinnen Christina Butt und Urte Gottsmann.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA 1. Herren und 2. Damen 06.02.10

VERBANDSLIGA MÄNNER
SW Bakum - Oldenburger TB I Das OTB-Team willen an diesem Sonnabend beim Tabellenfünften SW Bakum seine Erfolgsserie ausbauen. Zehn Siege stehen für den ungeschlagenen Tabellenführer momentan zu Buche. "Wir wollen weiterhin ungeschlagen bleiben", stellt OTB-Spielertrainer Stefan Noltemeier unmissverständlich klar. Zwar fehlten zuletzt einige Spieler im Training, bis auf Zuspieler Jörg Johanning werden am Sonnabend aber alle Spieler zur Verfügung stehen. Für Johanning, der mit einer Adduktoren-Verletzung ausfällt, wird voraussichtlich Niels Galle aus der spielfreien zweiten Mannschaft das Oldenburger Spiel lenken.

VERBANDSLIGA FRAUEN
FC Schüttorf - Oldenburger TB II Deutlich verspätet startet die zweite Frauenmannschaft des OTB ins neue Sportjahr. An diesem Sonnabend tritt das Team von Reiner Mucker nach acht Wochen Pause beim FC Schüttorf an. Als Tabellensechste haben die Oldenburgerinnen zwei Punkte Vorsprung auf die Gastgeber, die momentan als Siebte den Relegationsplatz belegen.
Gleich zu Beginn steht für die OTB Frauen somit ein Duell gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt auf dem Programm. "Wir haben keine Wettkampfpraxis, aber dennoch wollen wir in Schüttorf unbedingt zwei Punkte holen", hofft Mucker mit seiner Mannschaft an den 3:2-Erfolg aus dem Hinspiel anknüpfen zu können.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Frauen reisen als Favorit an 06.02.10

DIE OBERLIGA-VOLLEYBALLERINNEN SPIELEN BEIM SCHLUSSLICHT BREMEN 1860. TRAINER LUCAS FORDERT EINEN SIEG.

Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB stehen an diesem Sonnabend eindeutig in der Favoritenrolle, wenn sie beim Tabellenletzten Bremen 1860 antreten müssen. Nachdem die Oldenburgerinnen sich durch die beiden Niederlagen am vergangenen Wochenende nur noch theoretische Chancen auf einen der vorderen Tabellenplätze machen können, geht es für das Team von OTB-Trainer Matthias Lucas nun vor allem darum, sich auf die anstehenden Aufgaben zu konzentrieren.

„Wir wollen in den nächsten Spielen Punkte sammeln", erläutert Lucas und fügt kämpferisch hinzu: „Vielleicht geschieht nach oben hin ja doch noch eine kleine Überraschung."

Gegen Bremen 1860 wird vor allem die Einstellung der Oldenburgerinnen entscheidend für den Ausgang sein. Bisher haben die Gastgeberinnen in dieser Saison erst ein einziges Spiel gewinnen können. „Wenn wir unsere Leistung abrufen, holen wir in Bremen zwei weitere Punkte", ist sich Lucas sicher und hofft, das sein Team den Gegner nicht auf die leichte Schulter nimmt.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA 2. Herren und 3. Damen 02.02.10

VERBANDSLIGA MÄNNER
VfL Lintorf III - OTB II 2:3 (21:25, 25:16, 18:25, 25:19, 15:7). Einen hart umkämpften Auswärtserfolg feierte die zweite Männermannschaft des Oldenburger TB. Gegen die dritte Mannschaft des VfL Lintorf gewann das Team von Trainer Thorsten Bode erst im Tie-Break. "Obwohl die Lintorfer in der Tabelle kurz vor den Abstiegsplätzen rangieren, sind sie gegen uns sehr stark aufgetreten. Das Spiel war über die gesamte Dauer sehr ausgeglichen", lobte Bode den Gegner. Im Tie-Break sorgten zwei Aufschlagserien von Jan-Hendrik Junkers aber für klare Verhältnisse. Durch den Sieg verteidigen die OTB-II-Männer den zweiten Tabellenplatz, der zur Aufstiegsrelegation zur Oberliga berechtigt.

VERBANDSLIGA I FRAUEN
TV Eiche Horn II - OTB III 3:0 (25:20, 25:22, 25:18) Chancenlos waren die Volleyballerinnen des dritten Frauenteams des Oldenburger TB bei ihrem Auswärtsspiel in Bremen. "Eiche Horn hat fast fehlerfrei gespielt und absolut verdient gewonnen", stellte OTB-Trainer Christian Grünefeld klar. In den drei Sätzen gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus der Hansestadt konnten die OTB-Frauen nicht ein einziges Mal in Führung gehen. Dabei sei es kein schlechtes Spiel seiner Mannschaft gewesen, wie Grünefeld anfügte: "Wir haben sehr gut angenommen, aber im Angriff hat uns etwas der Druck gefehlt, um die Bremerinnen entscheidend unter Zugzwang zu setzen."

Quelle: www.nwz-online.de

Kampfgeist bleibt unbelohnt 02.02.10

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen des OTB unterliegen zweimal knapp im Tie-Break

Die OTB-Frauen (am Ball Diagonalangreiferin Sonja Henkel) verloren ihre beiden Heimspiele mit 2:3. BILD: HERRNBERGER Bild vergrößern

ZWEI PACKENDE SPIELE GAB ES IN DER HAARENESCHHALLE ZU SEHEN. DER OTB RUTSCHTE

IN DER TABELLE AUF RANG SECHS AB.

Am Ende standen die Volleyballerinnen des Oldenburger TB mit leeren Händen da. Zweimal hatten sie sich bei ihrem Heimspieltag bis in den Tie-Break gekämpft – ein Sieg sollte jedoch nicht gelingen.

Oldenburger TB - SCU Emlichheim III 2:3 (16:25, 25:22, 25:18, 7:15). Gegen den Tabellenführer der Oberliga lieferten die Oldenburgerinnen eine starke Leistung ab und schnupperten im vierten Durchgang sogar an einem möglichen Sieg. Im Tie-Break kassierten die OTB-Frauen dann eine Aufschlagserie, und Emlichheim setzte sich von 4:4 auf 11:4 ab. Diesen Vorsprung retteten die Gäste souverän ins Ziel.

„Der Frust ist relativ schnell wieder verflogen. Wir haben ein gutes Spiel auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer abgeliefert – leider mit dem schlechteren Ende für uns", war OTB-Trainer Matthias Lucas mit dem Auftreten seiner Spielerinnen zufrieden. Vor allem die 18-jährige Nele Dannemann im Mittelangriff und Libera Anja Lucas überzeugten: „Aus einer geschlossen starken Mannschaft konnten die beiden noch positiv herausstechen."

Oldenburger TB - TV Nordhorn 2:3 (20:25, 16:25, 25:22, 27:25, 9:15). In der zweiten Partie des Tages trafen die Oldenburgerinnen auf Nordhorn. Zu Beginn wechselte Lucas auf einigen Positionen gegenüber dem ersten Spiel. Dies hatte jedoch zur Folge, dass das OTB-Team seinen Spiel-Rhythmus verlor.

„In dieser Phase haben wir nicht gut gespielt. Deshalb habe ich wieder die Spielerinnen aus der ersten Partie aufs Feld geschickt", erklärt Lukas. So gelang es, sich nach einem 0:2-Satzrückstand noch in den Tie-Break zu kämpfen. Spätestens dort machte sich jedoch der Kräfteverschleiß bei seinen Volleyballerinnen bemerkbar.

„Es waren zwei sehr intensive Spiele, die viel Kraft gekostet haben, und unsere erste Sechs hat fast komplett durchgespielt. Da ist es klar, dass die Kräfte nachlassen", brachte Lucas durchaus Verständnis für die zum Ende der Partie nachlassende Leistung seiner Mannschaft auf.

Durch die beiden Niederlagen rutschen die Oldenburgerinnen auf den sechsten Tabellenplatz ab und müssen sich damit von ihrem selbst gesteckten Saisonziel (Platz ein bis drei) verabschieden.

Quelle: www.nwz-online.de

10 Sätze - 1 Sieg - 200 Minuten Volleyball 31.01.10

Am Sonntag, 31. Januar, fand in der Haarenesch-Halle der vorletzte Heimspieltag der 5. Damen des OTB in der Bezirksklasse Nord statt. Im ersten Spiel war der derzeitige Tabellenzweite TuS Zetel der Gegner. Nach 100 Minuten mussten wir uns im 5. Satz leider geschlagen geben. Den 1. und 3. Satz gewannen wir 25:17 bzw. 25:20. Satz 2 und 4 ging mit nur 15 und 16 Punkten für uns an die Gäste. Im Tie-Break fehlte dann aber die Konzentration bei den Angaben. So wurde der Satz mit 11:15 verloren. Trotz der knappen Niederlage können wir jeden Gegner in der Bezirksklasse schlagen.

Im zweiten Spiel musste dann ein Sieg her, damit wir noch rechtzeitig einen Nichtabstiegs- bzw. Relegationsplatz einnehmen können. Auch das Lokalderby gegen den Hundsmühler TV dauerte genau 100 Minuten und wir gewannen 3:2 (14:25, 25:18, 17:25, 27:25, 15:13). Der ehemalige Tabellenführer HTV beherrschte klar das Spiel im 1. Satz. Im 2. Satz hatten wir dann etwas die Nase vorn, bevor im 3. Satz wieder sehr gut von HTV aufgeschlagen wurde. Wir hatten wieder erhebliche Probleme mit der Annahme. Im 4. Satz ging es immer wieder hin und her. Am Ende war das Glück jedoch auf unserer Seite und wir holten den Satzausgleich. Im Tie-Break war jetzt die große Frage, wer die besseren Nerven bzw. Reserven hat. Durch Unterstützung von der 1. Damen und den Zuschauern (VIELEN DANK) konnten wir den Satz und 2 Punkte nach Hause fahren. Wir können sehr stolz auf diese beiden Spiele sein. Gerade vor dem Hintergrund, dass nur 8 Spielerinnen für die 10 Sätze zur

Verfügung standen und Mittelblockerin Ann-Katrin im 4. Satz beim 2. Spiel zu ihrem zweiten Hobby, dem Fußball, nach Westerstede zu einem Turnier musste.

Nun heißt es, in den nächsten Wochen ordentlich trainieren und weitere Punkte einfahren. Nächste Woche geht es nach Wüsting und in zwei Wochen kommt es zum Rückspiel in Hundsmühlen. Am letzten Tag im Februar folgt dann der Nachholtermin gegen Jever und am letzten Spieltag das Heimspiel gegen TSG Westerstede 4 und TV Jeddeloh.

Benjamin Kern

Bericht aus Zetel:
TuS-Volleyballerinnen neuer Spitzenreiter
ERFOLG Zetel jetzt auf Titelkurs

Den Spieltag in Oldenburg werden die Volleyballerinnen des TuS Zetel mit Trainer Michael Olbrich freudig in Erinnerung halten. Das erste Spiel gegen den hochmotivierten OTB konnten die Zetelerinnen durch platzierte Angriffsschläge und guten Kampfgeist mit 3:2 für sich entscheiden. Im zweiten Spiel mussten sich die OTB- Frauen gegen Tabellenführer Hundsmühler TV behaupten. Die TV-Frauen hatten den OTB offensichtlich unterschätzt und so gewann der OTB dieses Spiel knapp mit 3:2 Durch dieses Ergebnis rutscht der TuS Zetel mit einem sehr guten Punkteverhältnis auf den ersten Tabellenplatz der Bezirkklasse Nord. Nächsten Sonntag müssen sich die Friesländerinnen gegen den TV Jeddeloh durchsetzen. Auch dieses Spiel wird für die vorderen Tabellenplätze eine große Rolle spielen.

Zum Zeteler Team gehören die beiden Zuspielerinnen Denise Sturmhöfel, Kathrin Ramelow und die Angreiferinnen Susanne Rößler, Nadine Lehmann, Nina Fißer, Emanuela Doering, Kristin Lehmann.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyball: VERBANDSLIGA H2 D3 30.01.10

VERBANDSLIGA MÄNNER
VfL Lintorf III - OTB II Optimistisch blickt Thorsten Bode, Trainer der zweiten Männermannschaft des Oldenburger TB, dem Auswärtsspiel seiner Mannschaft an diesem Sonnabend beim VfL Lintorf III entgegen. "Auch wenn wir im Training nicht immer komplett waren, denke ich, dass wir uns in Lintorf zwei weitere Punkte holen werden", so Bode. Im Hinspiel konnten die Oldenburger einen ungefährdeten 3:0-Erfolg einfahren. Lintorf III liegt mit nur drei Siegen auf dem siebten Tabellenplatz. Die OTB-Männer wollen mit einem Auswärtserfolg indes ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen.

VERBANDSLIGA FRAUEN
TV Eiche Horn II - OTB III Vor einem schweren Auswärtsspiel steht das dritte Frauenteam des Oldenburger TB an diesem Sonntag. Gegen 14 Uhr tritt das Team von Trainer Christian Grünefeld beim ungeschlagenen Tabellenführer TV Eiche Horn II aus Bremen an. Berechtigte Hoffnung schöpft Grünefeld trotz der Außenseiterrolle aus der knappen 2:3-Niederlage im Hinspiel: "Damals haben wir sicherlich nicht unsere beste Leistung abgerufen und trotzdem erst im Tie-Break verloren. Diesmal wollen wir mehr und Eiche Horn die erste Saisonniederlage zufügen."

Quelle: www.nwz-online.de

OTB reckt sich zum Sieg 30.01.10

VOLLEYBALL Oberliga-Frauen erwarten Sonnabend den Spitzenreiter

Augen zu und durch: Die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB (schwarze Trikots) sind an diesem Sonntag in heimischer Halle doppelt gefordert. BILD: PIET MEYER

GLEICH IN DER ERSTEN PARTIE UM 10 UHR GEHT ES GEGEN DEN SCU EMLICHHEIM III. OTB-TRAINER MATTHIAS LUCAS PLAGEN PERSONALSORGEN.

Das Warten hat ein Ende: Endlich starten auch die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB sportlich ins neue Jahr. Bei ihrem Heimspieltag empfangen die OTB-Frauen an diesem Sonntag um 10 Uhr zunächst Tabellenführer SCU Emlichheim III und im Anschluss um ca. 12 Uhr den TV Nordhorn in der Sporthalle Haarenesch.

„Wir hatten viel Zeit zum trainieren. Leider haben wir diese aufgrund etlicher krankheitsbedingter Ausfälle nicht optimal nutzen können", bedauert OTB-Trainer Matthias Lucas. Doch damit nicht genug. „Auch für das Wochenende ist noch nicht sicher, ob wir komplett sein werden. Zudem fehlt uns nach fast zwei Monaten natürlich die Wettkampfpraxis", fasst Lucas die aktuellen aktuellen Probleme seines Teams zusammen.

In der dritten Mannschaft des SCU Emlichheim kommt der Tabellenführer der Oberliga nach Oldenburg. Im bisherigen Saisonverlauf hat die Mannschaft aus der Grafschaft Bentheim erst eine einzige Niederlage einstecken müssen und führt das Tableau mit 18:2 Punkten souverän an. Auf den weiteren Plätzen folgen der SV Wietmarschen (18:6) und der SC Spelle-Venhaus (16:8). Die Oldenburgerinnen rangieren aktuell mit 12:8 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz.

Trotz der Personalsorgen traut Lucas seinem Team durchaus eine Überraschung zu: „Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gute Chancen haben, das Spiel zu gewinnen. Im Hinspiel haben wir uns deutlich unter unseren Möglichkeiten präsentiert – wenn es uns nun aber gelingt, unser Maximum abzurufen, können wir durchaus auch den Favoriten aus Emlichheim

schlagen."

Im zweiten Spiel des Tages treffen die OTBerinnen auf den Tabellennachbarn TV Nordhorn (Vierter mit 14:8 Punkten). Auch hier erwartet Lucas eine enge Partie, in der am Ende Kleinigkeiten den Ausschlag geben werden. „Wir haben einen richtungweisenden Spieltag vor uns. Mit zwei Siegen wären wir weiter im Rennen um die vorderen Plätze, bei zwei Niederlagen müssten wir uns mit dem Mittelfeld begnügen."

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballer zahlen kräftig Lehrgeld 28.01.10

OTBerinnen(grüne Trikots)

Für den U-20-Nachwuchs gab es bei den Bezirksmeisterschaften nichts zu holen. In der Endrunde blieb man sieglos.
Oldenburg/md - Viel Lehrgeld haben die Oldenburger U-20-Volleyballteams bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaften in dieser Altersklasse gezahlt. Sowohl die Mädchen des Oldenburger TB als auch die Jungen der SG Ofenerdiek/Ofen blieben sieglos.
"Für uns war es eine tolle Erfahrung gegen Regionalliga- und Zweitligaspielerinnen anzutreten. Mit etwas Glück wäre im letzten Spiel gegen Wilhelmshaven sogar ein Sieg drin gewesen", zog OTB-Trainer Benjamin Kern trotz des achten Platzes ein positives Fazit. Bezirksmeister bei der weiblichen U 20 wurde der Nachwuchs vom Bundesligisten SCU Emlichheim vor dem SV Bad Laer.
Die Jungen der SG Ofenerdiek/Ofen belegten bei ihrem Turnier den fünften und letzten Platz. Lediglich das letzte Spiel gegen den FC Schüttorf gestalteten die Oldenburger über weite Strecken ausgeglichen. "Es war klar, dass wir gegen die meisten Gegner chancenlos sein würden. Dennoch haben wir uns phasenweise unter Wert verkauft", ärgerte sich SGO-Trainer Olaf Gloystein. Der Titel ging an den VfL Lintorf vor dem VCB Tecklenburger Land.

Quelle: www.nwz-online.de

Nachwuchs löst Halbfinaltickets 21.01.10

VOLLEYBALL U-13-Jungen des OTB qualifizieren sich für Landesmeisterschaften

Mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache: (stehend von links) Luca Steenken, Jonas Seemann, Jesse Poppenga, Jelte Johanning, Mika Drantmann, Trainer Jörg Johanning, (unten) Niklot Treude, Marcel Wuttke und Hannes Krochmann. BILD: TOBIAS FRICK

DER OTB II WURDE BEZIRKSVIZEMEISTER. ALS NÄCHSTES SIND DIE U-20- TEAMS DES OLDENBURGER TB UND DER SG OFENERDIEK/OFEN GEFORDERT.

Heimvorteil genutzt: Bei den Volleyball-Bezirksmeisterschaften der U-13-Jungen in der Haareneschhalle haben sich gleich zwei Nachwuchsteams des Oldenburger TB ins Halbfinale vorgespielt. Zwar war für die erste Mannschaft des OTB dort nach einer 0:2-Niederlage gegen den späteren Turniersieger FC Schüttorf Endstation. Doch setzte sich im anderen Halbfinale die zweite OTB-Mannschaft mit 2:0 gegen den VfL Lintorf durch. Im Finale verlor der OTB II gegen Schüttorf dann denkbar knapp mit 1:2.

Durch den zweiten Platz sicherten sich die Oldenburger einen Startplatz bei den niedersächsischen Meisterschaften. Damit erreichte das Nachwuchsteam ebenso wie zuvor schon in der Altersklasse U 12 das gesteckte Ziel. In beiden Altersklassen ist die Landesmeisterschaft die letzte Runde. Deutsche Titelkämpfe werden erst ab der Altersklasse U 14 ausgespielt.

OTB-Trainer Jörg Johanning zeigte sich sehr zufrieden mit dem Auftreten: „Man sieht den Jungs an, wie viel Spaß sie beim Spielen haben. Wenn man dann auch noch so erfolgreich spielt, ist das natürlich wunderbar."

Die U-13-Volleyballer des OTB trainieren immer mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr in der Haarenesch-Halle. Dabei haben die Oldenburger noch Platz frei in der Halle. Johanning: „Wir freuen uns über jeden, der bei uns vorbei kommt. Bei uns sollen die Jungs Spaß an der Bewegung haben und spielerisch an Volleyball herangeführt werden."

Am kommenden Wochenende startet die älteste Jugendgruppe, die U 20, bei den Bezirksmeisterschaften. Sowohl für die Mädchen des OTB, die am Sonntag in Hinte gefordert sind, als auch die Jungen des OTB sowie der SG Ofenerdiek/Ofen, die in Bad Essen antreten, geht es hauptsächlich darum, Erfahrungen zu sammeln. Schließlich müssen sie sich alle mit

zahlreiche Spielerinnen und Spielern in den gegnerischen Teams aus der Regionalliga uns sogar aus der Zweiten Bundesliga messen.

„Natürlich wissen wir, dass wir eigentlich keine Chance auf die vorderen Plätze haben, aber wir wollen uns so teuer wie möglich verkaufen", sieht Benjamin Kern, Trainer der U-20-Mädchen des OTB, sein Team in der klaren Außenseiterrolle.

Quelle: www.nwz-online.de

VERBANDSLIGA, FRAUEN Vegesacker TV - OTB III 0:3 20.01.10

VERBANDSLIGA, FRAUEN Vegesacker TV - OTB III 0:3 (19:25, 20:25, 21:25). Durch diesen souveränen Auswärtssieg haben die Volleyballerinnen des Oldenburger TB III die letzte theoretische Abstiegsgefahr beseitigt. Gegen den Vegesacker TV spielte das Team von Trainer Christian Grünefeld zu Beginn der einzelnen Sätze zwar etwas leichtsinnig, so dass die Gegnerinnen zunächst noch mithalten konnten.

Im Verlauf der einzelnen Sätze steigerten sich die Oldenburgerinnen jedoch bei ihrem Auswärtsauftritt - und so gerieten sie in Vegesack nie in Gefahr, einen Durchgang zu verlieren. Aufbauend auf eine starke Annahme und Abwehrleistung zeigten sowohl Simone Volpert (die in dieser Saison erstmals bei der Dritten des OTB im Zuspiel agierte) in den ersten beiden Sätzen als auch Lena Kohlmeier im dritten Durchgang eine starke Leistung. Das nächste Auswärtsspiel bestreitet der OTB III am 31. Januar beim TV Eiche Horn II.

Quelle: www.nwz-online.de

Fotos Endrunde Bezirkmeisterschaften Weser-Ems U13 17.01.10

Fotos klick

Volleyball U-13-BEZIRKSMEISTERSCHAFT 16.01.10

An diesem Sonntag finden in der Haarenesch-Halle die Bezirkstitelkämpfe der U-13-Jungen im Volleyball statt. Spielbeginn ist für die Jungen der Jahrgänge 1998 und jünger um 10 Uhr. Auch zwei Teams des Oldenburger TB gehen an den Start. Insgesamt zwölf Mannschaften aus dem Bezirk Weser-Ems kämpfen darum, auf einem der ersten drei Plätze zu landen und sich damit für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren.

Zumindest mit einer seiner Mannschaften will sich auch OTB-Trainer Jörg Johanning für den Landesentscheid qualifizieren - und darauf haben die Oldenburger auch durchaus realistische Chancen. Im vergangenen Jahr wurden die OTB-Jungen in der U 12 Landesmeister.

Quelle: www.nwz-online.de

Rückblick - DAS BESTE AUS 2009 SPORT LOKAL 12.01.10

BTB Royals - Regionalliga Basketball
OTB Volleyball- Damen Oberliga
Everstener Brunnenlauf 2009
ORVO Handicapwochenende

Sendezeiten:
Mittwoch 13.01.2010: 18.30 Uhr und 22.30 Uhr
Donnerstag 14.01.2010: 18.30 Uhr und 22.30 Uhr S
onntag 17.01.2010: 14.30 Uhr

Verbandsligisten feiern drei Heimsiege 12.01.10

VOLLEYBALL OTB-Männer geben nur einen Satz ab – Frauen gewinnen Derby gegen Westerstede II knapp

Die Oberhand behielten die Frauen des OTB III – im Block Mona Brinker (Nr. 10) und Esther Heetderks (Nr. 8) – in einem spannenden Nachbarschaftsduell gegen die TSG Westerstede II. BILD: THORSTEN HELMERICHS

AM ERSTEN SPIELTAG DES NEUEN JAHRES BEZWANGEN DIE MÄNNER DES OTB II BAKUM UND DELMENHORST II. DIE OTB-III-FRAUEN UNTERLAGEN INDES BREMERVÖRDE KLAR.

Recht erfolgreich sind zwei Verbandsliga-Teams des Oldenburger TB ins neue Jahr gestartet. Beide nutzten am Wochenende dabei ihren Heimvorteil.

Männer: OTB II - SW Bakum 3:0 (26:24, 28:26, 25:18). Die Mannschaft von Trainer Thorsten Bode setzte sich in der Haarenesch-Halle im ersten Spiel klar durch. „Insgesamt sind wir aber etwas zäh ins neue Jahr gestartet – dennoch stehen am Ende zwei Siege, und damit können wir sehr zufrieden sein", bilanzierte Bode.

Gegen Bakum fanden die Oldenburger nur langsam in den ersten Satz. Beim Stand von 21:24 hatten die Gäste gleich drei Satzbälle. „Da haben wir uns stark zurück gekämpft und den Satz etwas glücklich gewonnen", war Bode zufrieden.

Auch der zweite Durchgang verlief ausgeglichen. Nach einem 14:17-Rückstand zur Satzmitte lagen die OTBer am Ende stets knapp in Führung und entschieden auch diesen Durchgang für sich. Damit war die Gegenwehr der Bakumer gebrochen. Der dritte Satz ging deutlich an die Gastgeber.

OTB II - Delmenhorst II 3:1 (26:24, 25:15, 24:26, 25:22). Im zweiten Spiel trafen die Oldenburger auf den Tabellenletzten. Einige Spielerwechsel und eine etwas lockerere Herangehensweise an die Partie sorgten für ein ausgeglichenes Spiel, das die OTB-Männer letztlich aber verdient für sich entscheiden konnten. Außenangreifer Sascha Gaidies verdiente sich ein Sonderlob von Bode. Da alle anderen Spiele in der Liga abgesagt wurden, rückten die OTB-Männer auf den zweiten Tabellenplatz vor.

Frauen: OTB III - TSG Westerstede II 3:2. Im ersten Spiel besiegte das Team von Trainer Christian Grünefeld den Bezirksnachbarn knapp. „Wir haben nicht konstant genug gespielt, um das Spiel deutlicher zu gewinnen", war Grünefeld trotz der geglückten Revanche nicht restlos

zufrieden. Im vierten Durchgang konnten die Oldenburgerinnen eine 18:11-Führung nicht in einen Satzgewinn umwandeln. „Trotz einer soliden Annahme haben wir im Angriff zu wenig Druck aufgebaut und nicht konsequent gepunktet", so Grünefeld.

OTB III - Bremervörde 0:3. Bei der Niederlage im zweiten Spiel des Tages haderte Grünefeld vor allem mit der Einstellung seiner Mannschaft: „Nach dem Derbysieg waren wir vielleicht schon etwas zufrieden. Bremervörde hat solide gespielt – und das hat leider gereicht, um gegen uns zu gewinnen." Zu wenig Druck im Angriff und fehlender Einsatz in der Abwehr führten zur Niederlage.

Insgesamt ist Grünefeld jedoch zufrieden mit dem Start aus der Winterpause. Mit 18:10 Punkten liegt der OTB III als Aufsteiger auf dem vierten Tabellenplatz und hat mit dem Abstiegskampf – allerdings auch mit dem Aufstieg – nichts mehr zu tun.

Quelle: www.nwz-online.de

Unglückliche Niederlage beim OTB III 12.01.10

IM TIEBREAK FÜHRTE ZUNÄCHST DIE TSG WESTERSTEDE. ABER AM ENDE TRIUMPHIERTEN DIE VOLLEYBALLERINNEN VOM OLDENBURGER TB III.

Mit einer unglücklichen 2:3-Niederlage beim Oldenburger TB III starteten die Verbandsliga-Volleyballerinnen der TSG Westerstede II in die Rückrunde. Trainer Stephan Bauer standen bei diesem Match nur sieben gesunde Spielerinnen zur Verfügung. Die aber kämpften mächtig. Nach 1:2-Satzrückstand schaffte das Team den Satzausgleich. Im entscheidenden Tiebreak lagen die Ammerländerinnen beim Seitenwechsel noch mit 8:6 vorn. Dann aber machte sich der Kräfteverschleiß doch noch bemerkbar. Die Oldenburgerinnen gewannen 15:11 und damit 3:2.

Für die Westerstederinnen steht am kommenden Sonnabend das nächste wichtige Spiel beim Vegesacker TV auf dem Programm.

Quelle: www.nwz-online.de

Volleyballspiele fallen Witterung zum Opfer 12.01.10

Aufgrund der widrigen Witterungs- und Straßenverhältnisse sind am Wochenende diverse Volleyball-Spiele in zahlreichen Ligen kurzfristig abgesagt worden. Auch drei Mannschaften des Oldenburger TB in der Oberliga und Verbandsliga waren betroffen.

In der Oberliga fiel das Spiel der OTB-Frauen gegen Bremen 1860 ebenso aus wie die Verbandsliga-Spiele der ersten Männermannschaft in Wildeshausen und der zweiten Frauenmannschaft bei Union Lohne. Nachholtermine stehen noch nicht fest.

Quelle: www.nwz-online.de

OTB-Volleyballer beenden Pause 08.01.10

VERBANDSLIGA Zweites Männer- und drittes Frauenteam zu Hause gefordert

Voll durchziehen wollen am Wochenende wieder die Volleyballer des OTB I (Mitte Lars Drantmann) sowie des OTB II – Jan Hartkens (No. 5) und Niels Galle (No. 10). BILD: THORSTEN HELMERICHS

DIE ERSTE MÄNNERMANNSCHAFT WILL IHRE WEIßE WESTE VERTEIDIGEN. DAS ZWEITE FRAUENTEAM RECHNET SICH DIESMAL NUR AUßENSEITERCHANCEN AUS.

In den Volleyball-Verbandsligen sind an diesem Wochenende alle vier Oldenburger Teams gefordert. Dabei starten die Mannschaften mit ganz unterschiedlichen Zielsetzungen ins neue Jahr.

Männer, Verbandsliga I: VfL Wildeshausen - OTB I. Die erste Männermannschaft hat in dieser Saison noch kein Spiel verloren und führt die Tabelle souverän mit 20:0 Punkten an. Daran soll sich auch nach der Partie am Sonntag beim Tabellenvierten VfL Wildeshausen nichts ändern. „Wir wollen unbedingt weiter ohne Niederlage oben bleiben", gibt Spielertrainer Stefan Noltemeier die Zielsetzung vor. Fehlen wird den Oldenburgern in Wildeshausen allerdings Zuspieler Jörg Johanning. Für ihn werden Eike Johanning oder Nachwuchszuspieler Niels Galle aus der zweiten Mannschaft das Oldenburger Spiel lenken.

OTB II - SW Bakum - Jahn Delmenhorst II. Die zweite Männermannschaft des OTB startet mit einem Heimspieltag in die neue Saison. Zunächst empfangen die Oldenburger um 15 Uhr den Tabellendritten SW Bakum in der Haarenesch-Halle. Anschließend geht es um ca. 17 Uhr gegen den Tabellenletzten Jahn Delmenhorst II.

„Ein Sieg ist Pflicht", stellt Trainer Thorsten Bode, der am Sonnabend auf seinen kompletten Kader zurückgreifen kann, klar. „Denn wir haben in der Hinrunde beide Spiele klar gewonnen – und das kann uns auch zu Hause gelingen." Mit zwei Siegen könnten sich die OTBer auch in der Tabelle noch einmal verbessern. Als Tabellenfünfter beträgt der Abstand auf den zweiten Rang lediglich zwei Punkte.

Frauen, Verbandsliga II: Union Lohne - OTB II. Beim Tabellenzweiten Union Lohne rechnet OTB-Trainer Reiner Mucker seiner Mannschaft lediglich Außenseiterchancen aus. „Wir können locker aufspielen und werden dann sehen, was möglich ist. Lohne hingegen muss gewinnen,

um oben dran zu bleiben", nimmt Mucker den Druck von seiner Mannschaft. Da der Trainer selbst nicht mit nach Lohne reisen wird, übernimmt Mannschaftführerin Kirsten Renke das Coaching.

Verbandsliga I: OTB III - TSG Westerstede - TSV Bremervörde. Die dritte Frauenmannschaft des OTB will sich mit zwei Siegen beim Heimspieltag vom vierten Tabellenplatz weiter nach vorne schieben. Um 15 Uhr treffen die Oldenburgerinnen in der Haarenesch-Halle zunächst auf die TSG Westerstede. In dem Derby wollen sich die OTB-Frauen für die knappe 2:3-Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren. Um ca. 17 Uhr spielen die OTBerinnen gegen den Tabellenfünften TSV Bremervörde.

Quelle: www.nwz-online.de

Oberliga-Frauen stehen in Bremen in Favoritenrolle 08.01.10

An diesem Sonntag starten die Oberliga-Volleyballerinnen des Oldenburger TB in die Rückrunde. Das Team von Trainer Matthias Lucas gastiert beim Tabellenvorletzten Bremen 1860. Das Jahr 2009 beendeten die OTBerinnen als Tabellensechster, das ausgegebene Saisonziel – ein Platz unter den ersten drei – ist aber noch immer in Reichweite. Lediglich zwei Minuspunkte weniger hat der aktuelle Tabellenzweite SC Spelle-Venhaus auf seinem Konto.

„Gegen eine Mannschaft wie Bremen 1860 müssen wir natürlich gewinnen, um realistische Chancen zu behalten", fordert OTB-Trainer Matthias Lucas einen Sieg von seiner Mannschaft. Gleichzeitig warnt er aber davor, das Spiel im Vorbeigehen gewinnen zu wollen: „Wir dürfen nicht den Fehler machen, die Bremerinnen aufgrund der Tabellensituation zu unterschätzen. Nach der Winterpause und der nur kurzen Vorbereitungsphase auf das Spiel müssen wir besonders konzentriert agieren."

Quelle: www.nwz-online.de